
HANSESTADT LÜNEBURG



Haushaltsplan 2023

Band II

Beteiligungsbericht
Wirtschaftspläne 2023

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung und Quellenangabe

Copyright Hansestadt Lüneburg Januar 2023

herausgegeben von:

Hansestadt Lüneburg
Oberbürgermeisterin
Am Ochsenmarkt, 21335 Lüneburg
Tel.: 04131/ 309-3120

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Beteiligungsbericht ist eine Anlage zum Haushaltsplan, die jährlich fortgeschrieben wird. Neben den gesetzlich geforderten Inhalten können interessierte Leserinnen und Leser einen Überblick über alle Beteiligungen, Kennzahlen und die aktuelle Besetzung der Organe erhalten.

Die städtischen Gesellschaften bieten für die Bürgerinnen und Bürger und die lokale Wirtschaft ein umfangreiches Leistungsangebot. Dieses umfasst die Bereiche Versorgung- und Logistik, Gesundheits- und Servicebetrieb, Bau- und Bewirtschaftung, Kultur-, Tourismus-, Bildungs- und Wirtschaftsförderung.

Im Konzern der Hansestadt Lüneburg sind rd. 5.290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Bearbeitung der kommunalen und gesellschaftlichen Aufgaben betraut, davon rd. 3.950 in den Beteiligungen und rd. 1.340 in der Kernverwaltung. Damit ist die Hansestadt Lüneburg die größte Arbeitgeberin in der Region.

Die zunehmende Bedeutung der Beteiligungsgesellschaften für die Hansestadt Lüneburg spiegelt sich auch in dem Public Corporate Governance Kodex inkl. Beteiligungsrichtlinie wider, die der Rat am 18.07.2012 beschlossen hat. Der Kodex dient der Hansestadt als Grundlage zur Erfüllung ihrer Gesellschafterziele und gewährleistet außerdem, dass sie ihrer Überwachungs- und Koordinationsverpflichtung gem. § 150 NKomVG nachkommen kann.

Der Beteiligungsbericht gibt insbesondere Auskunft über die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaften im Geschäftsjahr 2021.

Die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen spiegelt sich auch in den Jahresergebnissen der Beteiligungsgesellschaften für das Geschäftsjahr 2021 wider. Der Gesamtjahresüberschuss der städtischen Beteiligungen beträgt für das Geschäftsjahr 2021 rund 11,5 Mio. € (Vorjahr: 13,3 Mio. €).

Der Gesamtumsatz ist gegenüber dem Vorjahr von 344,8 Mio. € auf rd. 356,8 Mio. € gestiegen. Damit stellen die städtischen Beteiligungen einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für Stadt und Landkreis dar, von dem die Unternehmen und deren Beschäftigte in der Region profitieren.

Der Beteiligungsbericht wird im Internet unter www.hansestadtlueneburg.de zur Verfügung gestellt.

Lüneburg, im Januar 2023

Kalisch
Oberbürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise.....	7
1.1 Zielsetzung des Beteiligungsberichts.....	8
1.2 Aufnahme in den Bericht.....	8
2. Gesellschaften und Beteiligungen im Überblick	9
2.1 Kommunale Unternehmen	10
2.2 Verteilung der Gesellschaftsanteile.....	12
2.3 Gesamtübersicht	14
3. Einzeldarstellung der Gesellschaften und Beteiligungen	18
3.1 Versorgungs- und Logistikbetriebe	19
Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH.....	20
Luna Lüneburg GmbH.....	24
GfA Lüneburg – gkAöR (gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts).....	27
Hafen Lüneburg GmbH.....	33
3.2 Gesundheits- und Servicebetriebe.....	37
Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH.....	38
Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	41
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	45
Orthoklinik Lüneburg GmbH	49
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	53
Service Plus Lüneburg GmbH	58
Sports & Friends Lüneburg GmbH	61
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	64
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH.....	70
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH.....	75
3.3 Bau- und Bewirtschaftungsbetriebe	79
Lüneburger Wohnungsbau GmbH.....	80
Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH.....	85
3.4 Kultur-, Tourismus-, Bildungs- und Wirtschaftsförderungsbetriebe	89
Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH	90
Lüneburg Marketing GmbH.....	94
Lüneburger Heide GmbH.....	99
Theater Lüneburg GmbH	102
Wachstumsinitiative Süderelbe AG	107
3.5 Sparkassenzweckverband Lüneburg	111
Sparkasse Lüneburg	112

4. Anhang	117
4.1 Anlage Begriffserläuterungen.....	117
4.2 Anlage Kennzahlen	122
4.3 Anlage Rechtlicher Rahmen.....	124
5. Wirtschaftspläne 2023	127



1. Allgemeine Hinweise



1.1 Zielsetzung des Beteiligungsberichts

Mit diesem Bericht wird ein umfassender Überblick über die Beteiligungen der Hansestadt Lüneburg an rechtlich selbstständigen Unternehmen des privaten Rechts gegeben. Dieser Bericht enthält Übersichten zum Beteiligungsbestand, zu ausgewählten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und zur Entwicklung der einzelnen Gesellschaften.

Die Sparkasse Lüneburg ist in der Darstellung der Geschäftsanteile, Bilanz- und GuV-Daten sowie Kennzahlen aufgrund der besonderen Stellung und des Rechnungswesens nicht berücksichtigt worden. Ein Vergleich zu den Betrieben in Form der GmbH oder AG ist hier nicht herstellbar.

Der wirtschaftlichen Betätigung der Hansestadt Lüneburg in Form von rechtlich selbstständigen Gesellschaften kommt in Bezug auf die Wahrnehmung des kommunalen Auftrages zur Daseinsvorsorge und für die Erbringung von Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen eine hohe Bedeutung zu. Die Gründe für Ausgründungen liegen in einer flexibleren Personalwirtschaft, der Beteiligung von privaten Partnern und in der Möglichkeit zur eigenständigen Refinanzierung am Kreditmarkt mit dem positiven Effekt einer schnelleren Umsetzung von notwendigen Investitionen.

Der vorliegende Bericht dient zur Information der politischen Gremien, der Aufsichtsbehörde und der Öffentlichkeit über die Beteiligungen der Hansestadt Lüneburg. Damit kommt die Hansestadt auch ihrer Verpflichtung nach, ein aktives Beteiligungsmanagement gemäß § 150 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) zu implementieren. Der vorliegende Bericht ist eine wichtige Ergänzung zum gesetzlichen Haushalt und stellt insbesondere auch die finanziellen Verflechtungen der Gesellschaften mit der Gesellschafterin Hansestadt Lüneburg dar.

Im Bericht enthalten sind gemäß § 151 Abs. 1 S. 2 NKomVG die folgenden Angaben:

1. Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen.

Im Anschluss an die detaillierten Darstellungen sind die Wirtschaftspläne für das Jahr 2019 der Gesellschaften aufgeführt, an denen die Hansestadt Lüneburg beteiligt ist.

1.2 Aufnahme in den Bericht

Die direkten Kapitalanteile der Hansestadt Lüneburg an den verschiedenen Unternehmen und Rechtsformen liegen zwischen 100 % und 4,51 %.

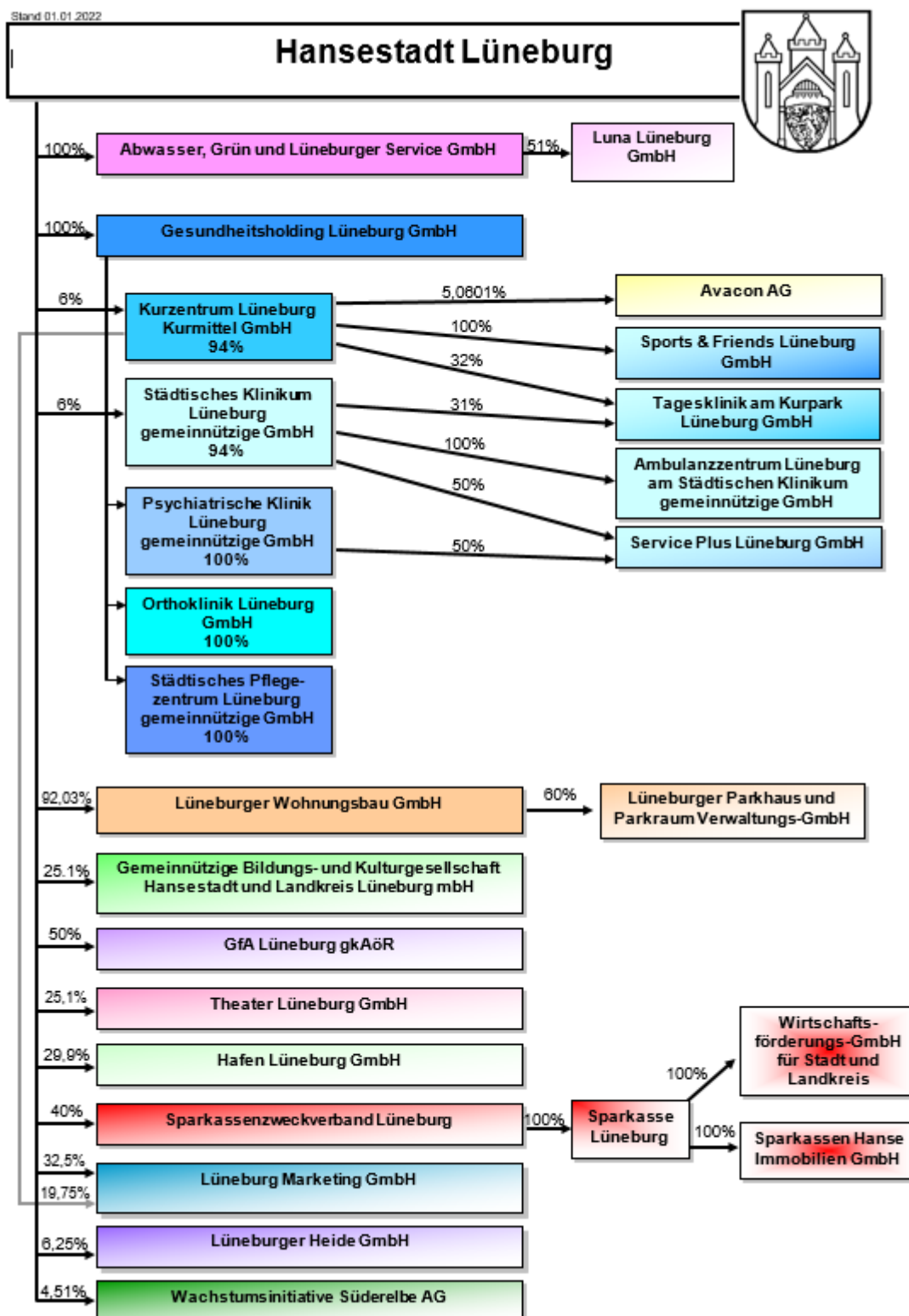
Die Gesamtübersicht sowie die detaillierte Darstellung enthalten sämtliche Beteiligungen im Berichtsjahr 2021. **In der detaillierten Darstellung wurden bezüglich der Besetzung der Organe der Gesellschaften die aktuellen Daten zum Zeitpunkt der Berichterstellung verwendet** sowie die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen per 31.12.2021.



2. Gesellschaften und Beteiligungen im Überblick



2.1 Kommunale Unternehmen



**Übersicht der Kennzahlsummen pro Segment**

Segment	Anzahl Be- teiligungen	Eigenkapital (in Tsd. €)	Bilanzsumme (in Tsd. €)	Umsatz (in Tsd. €)	Beschäf- tigte
Versorgungs- und Logistikbetriebe	4	15.175	103.107	44.339	381
Gesundheits- und Servicebetriebe	10	143.679	345.401	287.782	3.247
Bau- und Bewirtschaftungs- betriebe	3	38.960	131.869	19.733	36
Kultur-, Tourismus-, Bildungs- und Wirtschaftsförder- ungsbetriebe	5	3.367	9.914	4.918	286
Sparkassenzweck- verband Lüneburg	1	177.338	3.184.947	53.555	0



2.2 Verteilung der Gesellschaftsanteile

Unternehmen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %	Gesellschafter
Versorgungs- und Logistikbetriebe				
Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH	1.500.000,00	1.500.000,00	100,00	Hansestadt Lüneburg
Luna Lüneburg GmbH	25.000,00	12.750,00 12.250,00	51,00 49,00	Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH Avacon AG
GfA Lüneburg – gkAöR (gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts)	1.000.000,00	500.000,00 500.000,00	50,00 50,00	Hansestadt Lüneburg Landkreis Lüneburg
Hafen Lüneburg GmbH	1.750.000,00	525.000,00 523.250,00 439.250,00 87.500,00 87.500,00 87.500,00	30,00 29,90 25,10 5,00 5,00 5,00	Osthannoversche Eisenbahnen AG Hansestadt Lüneburg Landkreis Lüneburg Dr. Paul Lohmann Töchter & Beteiligungs GmbH Manzke Besitz GmbH Raiffeisen - Getreidelagerhaus Lüneburg Embsen
Gesundheits- und Servicebetriebe				
Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH	25.000,00	25.000,00	100,00	Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH
Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	50.000,00	50.000,00	100,00	Hansestadt Lüneburg
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	511.291,88	480.614,36 30.677,52	94,00 6,00	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH Hansestadt Lüneburg
Orthoklinik Lüneburg GmbH	26.000,00	26.000,00	100,00	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	25.000,00	25.000,00	100,00	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH
Service Plus Lüneburg GmbH	25.000,00	12.500,00 12.500,00	50,00 50,00	Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH
Sports & Friends Lüneburg GmbH	25.000,00	25.000,00	100,00	Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	2.010.000,00	1.889.400,00 120.600,00	94,00 6,00	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH Hansestadt Lüneburg
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH	100.000,00	100.000,00	100,00	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH	100.000,00	37.000,00 32.000,00 31.000,00	37,00 32,00 31,00	Casemanagement Reha GmbH Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH



Bau- und Bewirtschaftungsbetriebe				
Lüneburger Wohnungsbau GmbH	12.000.000,00	11.043.648,00 365.636,00 324.447,00 223.709,00 42.560,00	92,03 3,05 2,70 1,86 0,35	Hansestadt Lüneburg Avacon AG Sparkasse Lüneburg Lüneburger Wohnungsbau GmbH Volker F. A. Martin
Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH	234.000,00	140.400,00 93.600,00	60,00 40,00	Lüneburger Wohnungsbau GmbH Lüneburger Parkhaus GmbH & Co. KG
Kultur-, Tourismus-, Bildungs- und Wirtschaftsförderungsbetriebe				
Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH	200.000,00	149.800,00 50.200,00	74,90 25,10	Landkreis Lüneburg Hansestadt Lüneburg
Lüneburg Marketing GmbH	100.000,00	32.500,00 19.750,00 16.000,00 10.000,00 8.750,00 6.000,00 3.500,00 3.500,00	32,50 19,75 16,00 10,00 8,75 6,00 3,50 3,50	Hansestadt Lüneburg Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH Lüneburger City Management e.V. Schaustellerverband Lüneburg und Umgebung e.V. Verein Lüneburger Kaufleute e.V. Verein Lüneburger Marktbeschicker e.V. Einheitsgemeinde Adendorf Samtgemeinde Bardowick
Lüneburger Heide GmbH	80.000,00	5.000,00	6,25	Hansestadt Lüneburg
Theater Lüneburg GmbH	26.000,00	19.474,00 6.526,00	74,90 25,10	Landkreis Lüneburg Hansestadt Lüneburg
Wachstumsinitiative Süderelbe AG	1.750.000,00	79.000,00	4,51	Hansestadt Lüneburg



2.3 Gesamtübersicht

Bilanzdaten 2021					
Gesamtübersicht	Kapitalanteil	Anlagevermögen in T€	Umlaufvermögen in T€	Eigenkapital in T€	Bilanzsumme in T€
Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH (AGL)	100,00%	44.908	3.823	3.225	48.762
Luna Lüneburg GmbH (Luna)	51,00% (AGL)	-	104	25	3.309
GfA Lüneburg – gkAöR (gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts) (GfA Lüneburg)	50,00%	31.859	14.543	9.868	46.435
Hafen Lüneburg GmbH (Hafen)	29,90%	3.285	1.312	2.057	4.602
Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH (AZL)	100,00% (SKL)	91	1.201	339	1.292
Gesundheitsholding Lüneburg GmbH (Holding)	100,00%	32.733	1.404	32.613	34.155
Kurzentrums Lüneburg Kurmittel GmbH (Kurmittel)	94,00% (Holding) 6,00%	71.673	3.983	35.651	75.728
Orthoklinik Lüneburg GmbH (Ortho)	100,00% (Holding)	3.362	1.955	467	5.322
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH (PKL)	100,00% (Holding)	45.614	17.172	27.758	63.004
Service Plus Lüneburg GmbH (Service Plus)	50,00% (PKL) 50,00% (SKL)	59	1.259	858	1.322
Sports & Friends Lüneburg GmbH (S&F)	100,00% (Kurmittel)	4	56	0	79
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH (SKL)	94,00% (Holding) 6,00%	116.575	43.122	44.093	161.794
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH (Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH)	100,00% (Holding)	148	1.128	725	1.279
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH (TKL)	32,00% (Kurmittel) 31,00% (SKL)	209	1.217	1.174	1.427
Lüneburger Wohnungsbau GmbH (LüWoBau)	92,03% 2,70% (Spk. Lbg.) 1,86% (LüWoBau)	124.156	6.194	38.475	131.342
Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH (LüneParken)	60,00% (LüWoBau)	360	166	484	526
Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH (gBuK)	25,10%	43	1.066	321	1.147
Lüneburg Marketing GmbH (LMG)	32,50% 19,75% (Kurmittel)	42	796	171	839
Lüneburger Heide GmbH (LHG)	6,25%	39	321	165	368
Theater Lüneburg GmbH (Theater)	25,10%	4.420	1.987	1.831	6.500
Wachstumsinitiative Süderelbe AG (SAG)	4,51%	23	1.027	879	1.061
Sparkasse Lüneburg (Spk. Lbg.)		-	-	177.338	3.184.947



Bilanzdaten 2021					
Gesamtübersicht	Kapitalanteil	Anlagevermögen in T€	Umlaufvermögen in T€	Eigenkapital in T€	Bilanzsumme in T€
Summe		479.604	103.835	378.518	3.775.238

GuV-Daten ¹ 2021						
Gesamtübersicht	Umsatzerlöse in T€	Zuschüsse/Erstattungen aus dem städtischen Haushalt ² in T€	Personalkosten in T€	Sachkosten in T€	Abschreibungen in T€	Jahresergebnis in T€
Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH	10.447	12.236	168	5.833	3.327	101
Luna Lüneburg GmbH	1.323	1.449	8	1.325	-	0
GfA Lüneburg – gkAöR (gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts)	31.708	-	10.091	15.775	2.326	2.359
Hafen Lüneburg GmbH	861	20	186	467	455	34
Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH	4.350	-	1.440	2.867	46	8
Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	9.381	-	9.236	763	3	1.240
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	1.915	-	2.494	3.521	1.472	362
Orthoklinik Lüneburg GmbH	6.200	-	2.827	3.024	59	322
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	79.596	-	55.319	23.240	1.363	1.410
Service Plus Lüneburg GmbH	11.745	-	10.340	1.266	29	165
Sports & Friends Lüneburg GmbH	169	-	140	112	4	-84
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	164.523	-	93.427	70.654	8.463	845
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH	6.981	-	4.186	3.173	31	31
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH	2.923	-	1.827	963	51	119
Lüneburger Wohnungsbau GmbH	19.341	-	2.158	9.026	4.112	3.670
Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH	392	137	150	199	51	-9
Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH	2.177	158	1.936	1.827	32	-146

¹ Einzelgesellschaftliche Darstellung ohne Konzernbereinigung

² Zuschüsse / Erstattungen aus dem städtischen Haushalt werden inkl. Umsatzsteuer ausgewiesen

**GuV-Daten³ 2021**

Gesamtübersicht	Umsatzerlöse in T€	Zuschüsse/Erstat- tungen aus dem städtischen Haushalt⁴ in T€	Personalkosten in T€	Sachkosten in T€	Abschreibungen in T€	Jahresergebnis in T€
Lüneburg Marketing GmbH	639	780	600	874	50	12
Lüneburger Heide GmbH	332	50	624	657	22	22
Theater Lüneburg GmbH	211	1.721	6.021	1.085	526	924
Wachstumsinitiative Süderelbe AG	1.559	39	1.163	374	18	85
Sparkasse Lüneburg	53.555	-	-	-	-	1.499
Summe	410.328	16.340	204.340	147.024	22.440	12.968

Kennzahlen 2021

Gesamtübersicht	Investitionen in T€	Anlagendeckung I (%)	Anlagendeckung II (%)	Eigenkapitalquote (%)	Fremdkapitalquote (%)	Eigenkapitalrentabilität (%)	Umsatzrentabilität (%)	Mitarbeiter⁵
Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH	5.851	9	104	8	92	3	1	168
Luna Lüneburg GmbH	-	-	-	1	99	0	0	-
GfA Lüneburg – gkAöR (gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts)	3.717	31	31	21	79	24	7	210
Hafen Lüneburg GmbH	218	118	129	84	16	1	4	3
Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH	-	371	371	26	74	2	0	6
Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	476	100	100	96	5	4	13	130
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	14.369	50	50	47	53	1	19	70
Orthoklinik Lüneburg GmbH	148	82	82	52	48	12	5	64
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	4.754	84	99	61	39	4	2	1.021
Service Plus Lüneburg GmbH	29	1.447	1.447	65	35	19	1	427

³ Einzelgesellschaftliche Darstellung ohne Konzernbereinigung⁴ Zuschüsse / Erstattungen aus dem städtischen Haushalt werden inkl. Umsatzsteuer ausgewiesen⁵ Bei der Anzahl der Mitarbeiter handelt es sich um die Anzahl der umgerechneten Vollkräfte.



Kennzahlen 2021								
Gesamtübersicht	Investitionen in T€	Anlagendeckung I (%)	Anlagendeckung II (%)	Eigenkapitalquote (%)	Fremdkapitalquote (%)	Eigenkapitalrentabilität (%)	Umsatzrentabilität (%)	Mitarbeiter ⁶
Sports & Friends Lüneburg GmbH	0	-	-	-	100	-	-50	7
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	7.925	109	117	79	21	1	1	1.381
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH	27	520	520	60	40	4	1	81
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH	103	562	562	82	18	10	4	62
Lüneburger Wohnungsbau GmbH	10.375	31	31	29	71	10	19	31
Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH	5	135	135	92	8	-2	-2	5
Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH	29	1.125	1.125	43	58	-30	-7	52
Lüneburg Marketing GmbH	34	405	617	20	80	7	2	16
Lüneburger Heide GmbH	32	426	426	45	55	13	7	25
Theater Lüneburg GmbH	54	79	79	54	46	26	438	176
Wachstumsinitiative Süderelbe AG	10	3.878	3.878	83	17	10	5	17
Sparkasse Lüneburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	48.156							3.950

⁶ Bei der Anzahl der Mitarbeiter handelt es sich um die Anzahl der umgerechneten Vollkräfte.



3. Einzeldarstellung der Gesellschaften und Beteiligungen



3.1 Versorgungs- und Logistikbetriebe

Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

Firmensitz:

Bockelmannstraße 1
21337 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 24.10.1996



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von öffentlichen, nicht hoheitlichen Aufgaben der Hansestadt Lüneburg und anderen Gemeinden / Gemeindeverbänden im Bereich kommunaler Einrichtungen aller Art, insbesondere der kommunalen Abwasserbeseitigung, der Straßen- und Grünflächenunterhaltung.

Die Gesellschaft kann diese Aufgaben auch Dritten übertragen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften berechtigt, durch die der Geschäftszweck gefördert werden kann.

Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Die Gesellschaft kann sich an anderen Gesellschaften gegebenenfalls unter Übernahme der persönlichen Haftung beteiligen, die einen gleichen oder vergleichbaren Gesellschaftszweck haben.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist verantwortlich für die Abwasserreinigung und -entsorgung. Hierfür betreibt sie eine Kläranlage und unterhält das Kanalnetz. Des Weiteren betreibt sie ein Glasfasernetz, welches der Hansestadt Lüneburg vertraglich zur Nutzung überlassen wurde. Aufgrund von Geschäftsbesorgungsverträgen obliegen ihr ferner die Aufgaben der „Gewässerunterhaltung“, des „Stadtgrüns“ und des „Betriebshofes“, bei dem die Straßenunterhaltung, -beschilderung und -reinigung sowie die Verwaltung des Fuhrparks mit der Werkstatt angesiedelt sind. Darüber hinaus übernimmt sie öffentliche, nicht hoheitliche Aufgaben von Gebietskörperschaften. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die schadlose Aufbereitung und Beseitigung des Abwassers sind sichergestellt und die gesetzlichen Auflagen erfüllt. Störungen, die ein Risiko für die Umwelt bedeuten, sind nicht aufgetreten. Das Kanalsystem wird laufend unterhalten und erneuert, um Gefahren durch Verschmutzung des Grundwassers und des Erdbodens zu vermeiden.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind auch im Geschäftsjahr 2021 unverändert geblieben. Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr einen Überschuss von 101 T€ (Vj. 207 T€) erwirtschaften. Durch überwiegende Fremdfinanzierung der getätigten Investitionen war die Liquidität jederzeit uneingeschränkt gesichert.

Alle der AGL übertragenen Aufgaben auf Grundlage der bestehenden Entsorgungs- und Geschäftsbesorgungsverträgen sowie Entgeltvereinbarungen sind ordnungsgemäß und zur Zufriedenheit des Gesellschafters durchgeführt worden.



Die geplanten Investitionen wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht vollumfänglich umgesetzt. Sachgründe führten zur Verschiebung der geplanten Projektumsetzung. Die Investitionen werden in den Folgejahren fortgeführt.

Die Bauarbeiten zur Generalinstandsetzung der Belebungsbecken, in der biologischen Reinigungsstufe, sowie die Installationen einer neuen Belüftung konnten in 2021 planmäßig abgeschlossen werden. Insgesamt wurden 1,7 Mio. € in die Modernisierung der Anlage investiert, wobei Fördermittel in Höhe von 200 T€ durch das Bundesumweltministerium eingesetzt wurden.

Im Wesentlichen war das Geschäftsjahr 2021 geprägt von der Bauausführung des Großprojektes „Neubau DB Brücken Bleckeder Landstraße“, sowie von betrieblichen Planungen im Arbeitsbereich der Kanalinspektion und Anlagenerfassung, zur zukünftigen Digitalisierung der Generalentwässerungsplanung.

Zielsetzung der Gesellschaft ist es bis 2029 den Betrieb weitestgehend als klimaneutral bilanzieren zu können. In diesem Zusammenhang ist erwähnenswert, dass in 2021 fünf Transporter für den Betriebshof als E-Fahrzeug, eine Kehrmaschine als E-Fahrzeug sowie sechs Elektro-PKW in Dienst gestellt wurden.

Im Oktober 2017 ist die Verordnung zur Neuordnung der Klärschlammverordnung in Kraft getreten. Damit stehen die künftigen Rahmenbedingungen der Klärschlammverwertung fest. Die AGL ist zur Einstellung der Bodenverwertung ab 2029 verpflichtet. Zudem muss bis 2023 ein Konzept zum künftigen Phosphorrecycling vorliegen. Aus diesem Grund prüft die AGL seit 2016 Alternativen zur landwirtschaftlichen Verwertung. Seit 2019 werden planmäßig Klärschlammengen auch der thermischen Verwertung zugeführt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Hansestadt Lüneburg	1.500.000 €	100,00%
---------------------	-------------	---------

Beteiligungen

Luna Lüneburg GmbH	12.750 €	51,00%
--------------------	----------	--------

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Dipl.-Ing. Lars Strehse

Aufsichtsrat	
Frau Carmen Maria Bendorf	Vorsitz
Herr Christian-Tobias Gerlach	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Thomas Becker (ab 03.11.2022)	Mitglied
Herr Ralf Gros	Mitglied
Herr Falko Hahn	Mitglied
Herr Kai Herzog	Mitglied
Herr Markus Moßmann	Mitglied
Herr Peter Rowohlt	Mitglied
Herr Jens-Michael Seegers	Mitglied



Gesellschafterversammlung	
Frau Claudia Kalisch	Hansestadt Lüneburg
Frau Gabriele Lukoschek (bis 21.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller (ab 22.12.2022)	Hansestadt Lüneburg

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	10.447	9.335	10.072
Sonstige betriebliche Erträge	289	155	79
Gesamtleistung	10.736	9.490	10.152
Materialaufwand	1.552	1.236	1.100
Personalaufwand	168	162	169
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.281	3.900	3.892
Abschreibungen	3.327	2.762	3.501
EBIT	1.408	1.430	1.489
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	978	1.016	1.121
EBT	429	413	368
Steuern vom Einkommen und Ertrag	298	171	129
Sonstige Steuern	30	35	32
Jahresergebnis	101	207	208

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	44.908	42.555	34.381
Immaterielle Vermögensgegenstände	198	32	9
Sachanlagen	44.697	42.511	34.359
Finanzanlagen	13	13	13
Umlaufvermögen	3.823	2.721	9.959
Vorräte	285	253	237
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	422	877	402
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30	33	41
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	393	844	360
Rechnungsabgrenzungsposten	31	19	31
Bilanzsumme	48.762	45.296	44.371



Eigenkapital	3.225	3.124	2.917
Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500	1.500
Kapitalrücklage	17	17	17
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	207	0	82
Jahresergebnis	101	207	208
Rückstellungen	976	1.881	1.029
Verbindlichkeiten	43.871	39.983	40.425
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	42.803	37.519	38.993
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	896	1.488	1.212
Sonstige Verbindlichkeiten	172	975	220
Bilanzsumme	48.762	45.296	44.371

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	2,6	6,0	7,1
Umsatzrentabilität (in %)	1,0	2,2	2,1
Eigenkapitalquote (in %)	6,6	6,9	6,6
Fremdkapitalquote (in %)	92,0	92,4	93,4
Anlagendeckung I (in %)	8,7	8,1	8,5
Anlagendeckung II (in %)	104,0	96,2	121,9

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Kennzahlen Beteiligungsbericht			
Investitionen (T€)	5.851	10.943	3.534
Mitarbeiteranzahl	168,00	175,00	179,00

Finanzbeziehungen

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Zuschüsse	12.236	10.535	11.653

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Luna Lüneburg GmbH

Firmensitz:

Lindenstraße 45
21335 Lüneburg

**Rechtsform:** GmbH

Gründungsdatum: 21.12.2007

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Pacht, der Betrieb und die Verwaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet Lüneburg und die Lieferung von Licht an die Lichtpunkte dieser Anlagen sowie alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Die Gesellschaft kann diese Aufgaben auch Dritten übertragen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert wird. Die Gesellschaft ist berechtigt, für Dritte Dienstleistungen zu erbringen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist für den Betrieb und die Verwaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet Lüneburg, die Lieferung von Licht sowie für alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen verantwortlich. Hierfür ist ein Pachtvertrag zwischen der Hansestadt Lüneburg und der Gesellschaft für die Straßenbeleuchtung geschlossen worden. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Vertragsgemäß pachtet die Luna die Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet Lüneburg. Die Erfüllung der vertraglichen Pflichten war im gesamten Geschäftsjahr gesichert.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete die Gesellschaft ein planmäßig ausgeglichenes Jahresergebnis.

Für den Betrieb der Beleuchtungsanlagen und die Erfüllung der Beleuchtungsaufgabe erhält die Luna von der Hansestadt Lüneburg ein Beleuchtungsentgelt. Daraus erzielte die Luna Umsatzerlöse in Höhe von 1.217 TEUR. Des Weiteren hatte die Luna Umsatzerlöse aus dem Neubau, dem Rückbau und Umbau von Straßenbeleuchtungsanlagen (106 TEUR).

Im Berichtsjahr wurden 38 neue Beleuchtungsanlagen errichtet sowie 87 Leuchten, 46 Masten und 10 Schaltstellen ausgewechselt. Die neuen Beleuchtungsanlagen entstanden überwiegend im Kurpark und zur Verdichtung innerhalb bestehender Bebauung.

Aufgrund langfristig abgeschlossener Verträge sind bedeutsame Chancen und bestandsgefährdende Risiken nicht auszumachen.

**Beteiligungsverhältnisse****Gesellschafter**

Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH	12.750 €	51,00%
Avacon AG	12.250 €	49,00%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Meinhard Genz
Herr Jürgen Kipke

Gesellschafterversammlung	
Frau Carmen Maria Bendorf	Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH
Herr Harald Gründel	Avacon Natur
Herr Martin John	E.ON
Herr Jens Sporleder	Hansestadt Lüneburg
Herr Dipl.-Ing. Lars Strehse	Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	1.323	1.448	1.341
Gesamtleistung	1.323	1.448	1.341
Materialaufwand	995	1.090	990
Personalaufwand	8	7	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	331	362	357
EBIT	-10	-12	-14
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	103	112	121
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93	100	107
EBT	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0

**Bilanz**

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umlaufvermögen	104	108	59
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29	10	7
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	-	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	3.205	3.456	3.703
Bilanzsumme	3.309	3.563	3.762
Eigenkapital	25	25	25
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	24	24	24
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-24	-24	-24
Jahresergebnis	0	0	0
Rückstellungen	78	111	109
Verbindlichkeiten	3.205	3.427	3.628
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-	-	-
Bilanzsumme	3.309	3.563	3.762

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	0,0	0,0	0,0
Umsatzrentabilität (in %)	0,0	0,0	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	0,8	0,7	0,7
Fremdkapitalquote (in %)	99,2	99,3	99,3

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Umlaufvermögen	103.831	107.676	59.263
Zuschüsse/Erstattungen aus dem städtischen Haushalt (T€)	1.449	1.448	1.425

Finanzbeziehungen

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Zuschüsse	1.449	1.448	1.425

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

GfA Lüneburg – gkAöR (gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts)

Firmensitz:

Adendorfer Weg 7
21357 Bardowick

Rechtsform: AdöR

Gründungsdatum: 02.01.2012



Gegenstand des Unternehmens

Aufgaben der Anstalt sind die Sammlung, der Transport, die Verwertung, die Entsorgung, die Beseitigung von Abfällen und Wertstoffen, die Behandlung von Abfällen sowie die Durchführung von abfallwirtschaftlichen Aufgaben auf Grundlage des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW/AbfG) und des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) sowie hierauf beruhender Rechtsvorschriften. Zu diesen Aufgaben gehören auch die von der Gesellschaft vor ihrer Umwandlung betriebenen Abfallentsorgungsanlagen, die sich nun in der Stilllegungs- bzw. Nachsorgephase befinden. Sie sind dabei dem öffentlichen Zweck verpflichtet.

Zu diesem Zwecke hat die Anstalt die notwendigen Anlagen vorzuhalten, zu planen, zu bauen, zu betreiben und entsprechende vertragliche Regelungen mit Drittanlagen/Dritten oder entsprechenden Kooperationen zu treffen. Ferner kann die Anstalt weitere Tätigkeiten übernehmen, die im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung stehen.

Die Anstalt ist darüber hinaus zu allen Maßnahmen berechtigt, durch die der Anstaltszweck gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder durch Zweckvereinbarungen Aufgaben für andere öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger oder kommunale Körperschaften übernehmen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 02.01.2012 in die GfA Lüneburg – gkAöR umgewandelt. Der Anstalt wurde die obliegende Entsorgungspflicht für angefallene und überlassene Abfälle aus privaten Haushaltungen und Beseitigungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen zur Wahrnehmung im eigenen Namen und in eigener Verantwortung durch die Trägerkörperschaften übertragen. Die Anstalt ist öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Sinne des § 6 Abs. 1 NAbfG.

Die Geschäftstätigkeit der Anstalt umfasst das gesamte Aufgabenspektrum nach dem Abfallrecht. Infolge des Rechtsformwechsels wurden die Aufgaben der GfA Lüneburg - gkAöR in einen hoheitlichen und gewerblichen Bereich unterteilt. Im Hoheitsbereich, der sich ausschließlich aus Gebühren refinanziert, erfolgt die Abfallsammlung aus privaten Haushalten aus den Gebieten der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg. Im Betrieb gewerblicher Art wird das vor dem Rechtsformwechsel von der Tochtergesellschaft DIENLOG GmbH betriebene Drittgeschäft der gewerblichen Abfälle wahrgenommen.



Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Deponierung von Abfällen sowie die Aufbereitung und Behandlung von organischen Abfällen erfolgt nach den geltenden Umweltbestimmungen und ist gesichert. Die Anlagen der Gesellschaft werden auf deren Tauglichkeit hin geprüft, um auch künftigen, strengeren gesetzlichen Anforderungen zu genügen.

Der öffentliche Zweck, die Entsorgung angefallener und überlassener Abfälle aus privaten Haushaltungen und Beseitigungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen, wird erfüllt.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft erwirtschaftete erneut ein positives Ergebnis und weist im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von T€ 2.359 (Vorjahr: T€ 927) aus. Das Ergebnis der Anstalt setzt sich aus den Teilbetrieben Hoheitsbereich mit T€ 347 (Vorjahr: T€ -364) und dem Betrieb gewerblicher Art mit T€ 2.013 (Vorjahr: T€ 1.291) zusammen.

Die Umsatzerlöse konnten im Berichtsjahr um T€ 2.614 auf T€ 31.708 gesteigert werden. Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von 9,0 %. Infolge der Gebührenerhöhungen zum 01.01.2021 und der anhaltenden Gebührenmehrveranlagungen durch Bevölkerungszuwanderung stiegen die Gebühreneinnahmen in Summe um 8,4%. Die hohen Verwertungserlöse für Altpapier trugen ebenfalls maßgeblich zur Umsatzsteigerung bei. Dabei bewegten sich die Papierlöse bei einer im Wesentlichen unveränderten Jahresmenge von 15.400 Tonnen in einem Korridor zwischen 100 - 200 € pro Tonne Altpapier, vor allem im 2. Halbjahr 2021 auf konstant hohem Niveau.

Die Erlöse in den Bereichen Kompost und Logistik blieben annähernd unverändert. Die Deponie ist zum Jahresende etwa zu 85% des Sollvolumens verfüllt. Aufgrund der Realisierung der temporären Oberflächenabdeckung auf der Deponie konnten die Sickerwasserentsorgungskosten bei der GfA auf niedrigem Niveau gehalten werden. Die angefallenen Sickerwassermengen wurden in der eigenen Anlage behandelt, so dass eine Fremdentsorgung des Sickerwassers in externen Sickerwasserbehandlungsanlagen nicht erforderlich war.

Die Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge wurde um T€ 1.453 auf T€ 32.320 erhöht. Die weiterhin hohe Zuführung zur Deponierückstellung ist die Folge der anhaltend niedrigen Abzinsungssätze.

Im Rahmen eines neuen Deponiegutachtens sind die bestehenden Annahmen zum Leistungsverzeichnis für die Berechnung der Deponierückstellung überprüft und überarbeitet worden.

Die Bilanzsumme der GfA ist im Berichtsjahr um T€ 4.940 auf T€ 46.435 gestiegen. Hierzu hat im Wesentlichen das deutlich positive Ergebnis und die Zuführung zur Deponierückstellung beigetragen. Die liquiden Mittel betrugen zum Bilanzstichtag T€ 12.697 (Vorjahr T€ 9.440). Diese werden für zukünftige Investitionen in Sach- und Finanzanlagen benötigt und sind im Besonderen zwingend zur Absicherung der Finanzierungskosten für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie erforderlich.

**Beteiligungsverhältnisse****Gesellschafter**

Hansestadt Lüneburg	500.000 €	50,00%
Landkreis Lüneburg	500.000 €	50,00%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Vorstand
Herr Dipl.-Kfm. Oliver Schmitz

Verwaltungsrat	
Frau Sigrid Vossers	Vorsitz
Herr Markus Moßmann	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Alexander Blume	Mitglied
Herr Rainer Dittmers	Mitglied
Herr Wolfgang Goralczyk	Mitglied
Herr Reiner Jilg (AN)	Mitglied
Frau Kalina Magdzinska	Mitglied
Herr Jens-Peter Schultz	Mitglied
Herr Matthias Wiebe	Mitglied

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	31.708	29.094	26.987
Bestandsveränderungen	0	7	-11
Sonstige betriebliche Erträge	2.047	1.493	1.460
Gesamtleistung	33.755	30.595	28.436
Materialaufwand	9.707	9.699	8.382
Personalaufwand	10.091	9.713	9.417
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.067	4.774	5.072
Abschreibungen	2.326	1.967	1.934
EBIT	5.563	4.442	3.631
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	35	28	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	12	20
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.925	2.290	2.293
EBT	3.685	2.193	1.359
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.280	1.221	825
Sonstige Steuern	45	45	44
Jahresergebnis	2.359	927	489

**Bilanz**

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	31.859	30.472	15.172
Immaterielle Vermögensgegenstände	66	131	197
Sachanlagen	16.793	15.341	14.975
Umlaufvermögen	14.543	10.996	23.290
Vorräte	237	157	173
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.609	1.399	1.447
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.434	1.255	1.276
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	173	144	171
Rechnungsabgrenzungsposten	34	27	31
Bilanzsumme	46.435	41.495	38.494
Eigenkapital	9.868	7.509	6.581
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	2.726	3.090	3.117
Jahresergebnis	2.359	927	489
Rückstellungen	34.609	32.689	30.614
Verbindlichkeiten	1.951	1.294	1.291
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	12	128
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.263	844	613
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	188	186	161
Sonstige Verbindlichkeiten	500	252	389
Rechnungsabgrenzungsposten	8	4	7
Bilanzsumme	46.435	41.495	38.494

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	23,9	12,4	7,4
Umsatzrentabilität (in %)	7,4	3,2	1,8
Eigenkapitalquote (in %)	21,3	18,1	17,1
Fremdkapitalquote (in %)	78,7	81,9	82,9
Anlagendeckung I (in %)	31,0	24,6	43,4
Anlagendeckung II (in %)	31,0	24,7	44,2

**Individuelle Kennzahlen**

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Kennzahlen Beteiligungsbericht			
Investitionen (T€)	3.717	2.293	1.576
Mitarbeiteranzahl	210,00	204,00	196,00

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Hafen Lüneburg GmbH

Firmensitz:

Elso-Klöver-Straße 12 / Stadtkoppel 12
21337 Lüneburg



Hafen Lüneburg GmbH

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 18.06.1975

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Verwaltung des öffentlichen Binnenhafens Lüneburg, einschließlich der Industriebahn Lüneburg-Ost und der städtischen Industriebahnen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Hafens Lüneburg oder im örtlichen Einzugsgebiet der Hansestadt Lüneburg, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken im Zusammenhang mit dem Betrieb des Hafens Lüneburg oder im örtlichen Einzugsbereich der Hansestadt Lüneburg, die Errichtung von Lagerstätten und sonstigen für den Hafenbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen sowie alle mit vorstehenden Geschäftszweigen zusammenhängenden Transaktionen. Die Gesellschaft ist berechtigt im Zusammenhang mit dem Betrieb des Hafens Lüneburg oder im örtlichen Einzugsgebiet der Hansestadt Lüneburg, weitere Industriebahnen zu betreiben und zu verwalten. Die Gesellschaft tätigt alle Geschäfte und trifft Maßnahmen, die geeignet sind, einen geordneten, leistungsfähigen und wirtschaftlichen Industriebahn- und Hafenbetrieb zu gewährleisten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Beteiligungen an anderen dem Hafen und dem Transport dienenden Unternehmen zu erwerben, zu halten und zu veräußern.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft betreibt und verwaltet den öffentlichen Binnenhafen Lüneburg einschließlich der städtischen Industriebahn Lüneburg-Ost „Hafenbahn“ und Lüneburg-West „Goseburgbahn“ und nimmt Aufgaben, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Hafens und der Industriebahnen stehen, wie Umschlag und Lagerung von Gütern aller Art, wahr. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Als Teil der regionalen Infrastruktur stellt die Gesellschaft den Betrieb des Binnenhafens und der städtischen Industriebahnen Lüneburg-Ost „Hafenbahn“ und Lüneburg-West „Goseburgbahn“ sowie den Umschlag von Gütern sicher.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Es konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 34 T€ (Vj. 40 T€) erzielt werden. Dieser beinhaltet Zuschüsse der Gesellschafter Hansestadt und Landkreis Lüneburg in Höhe von 40 T€.

Die Erlöse aus dem Umschlagsgeschäft konnten weiter auf 861 T€ gesteigert werden (Vj. 828 T€). Der Bahnumschlag von Massengütern und Fertigprodukten über die Hafen- und Goseburgbahn hat sich auf 327.500 t/a (Vj. 341.802 t/a) um rund 4 % leicht reduziert.

Die positive Planabweichung ist hauptsächlich auf die Umsatzerlöse zurückzuführen, die höher als prognostiziert ausgefallen sind.

Der Hafen etabliert sich zunehmend als leistungsfähiger, trimodaler Hafenstandort in der südlichen Metropolregion Hamburg und für Nord-Ost Niedersachsen.

**Beteiligungsverhältnisse****Gesellschafter**

Osthannoversche Eisenbahnen AG	525.000 €	30,00%
Hansestadt Lüneburg	523.250 €	29,90%
Landkreis Lüneburg	439.250 €	25,10%
Dr. Paul Lohmann Töchter & Beteiligungs GmbH	87.500 €	5,00%
Manzke Besitz GmbH	87.500 €	5,00%
Raiffeisen - Getreidelagerhaus Lüneburg Embsen	87.500 €	5,00%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Dipl.-Ing. Lars Strehse

Aufsichtsrat	
Herr Florian Winkelmann	Vorsitz
Herr Matthias Lüdemann	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Prof. Dr. Hinrich Bonin	Mitglied
Herr Wolfgang Goralczyk	Mitglied
Herr Rainer Müller	Mitglied
Herr Sebastian Schülke	Mitglied
Frau Sigrid Vossers	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Herr Florian Winkelmann	Osthannoversche Eisenbahnen AG
Herr Matthias Lüdemann	Raiffeisen - Getreidelagerhaus Lüneburg Embsen
Herr Jürgen Lohmann	Dr. Paul Lohmann Töchter & Beteiligungs GmbH
Herr Eberhard Manzke	Manzke Besitz GmbH
Herr Rainer Müller	Hansestadt Lüneburg
Frau Sigrid Vossers	Landkreis Lüneburg

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	861	828	590
Sonstige betriebliche Erträge	319	305	613
Gesamtleistung	1.180	1.133	1.202
Materialaufwand	211	210	154
Personalaufwand	186	183	183
Sonstige betriebliche Aufwendungen	256	200	450
Abschreibungen	455	451	320



EBIT	72	89	94
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	14	8
EBT	59	74	86
Steuern vom Einkommen und Ertrag	25	34	36
Jahresergebnis	34	40	49

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	3.285	3.522	3.940
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3.285	3.522	3.940
Finanzanlagen	-	-	-
Umlaufvermögen	1.312	928	798
Vorräte	-	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	120	48	369
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74	27	79
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	46	-	290
Rechnungsabgrenzungsposten	5	4	6
Bilanzsumme	4.602	4.455	4.745
Eigenkapital	2.057	2.023	1.982
Gezeichnetes Kapital	1.750	1.750	1.750
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	73	102	83
Jahresergebnis	34	40	49
Sonderposten	1.826	1.802	2.052
Rückstellungen	245	172	110
Verbindlichkeiten	475	458	600
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	361	417	472
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109	26	123
Sonstige Verbindlichkeiten	5	15	5
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-
Bilanzsumme	4.602	4.455	4.745

**Finanzkennzahlen**

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	0,9	1,1	1,2
Umsatzrentabilität (in %)	4,0	4,9	8,4
Eigenkapitalquote (in %)	44,7	45,4	41,8
Fremdkapitalquote (in %)	15,6	14,1	15,0
Anlagendeckung I (in %)	118,2	108,6	102,4
Anlagendeckung II (in %)	129,2	120,4	114,4

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Kennzahlen Beteiligungsbericht			
Investitionen (T€)	218	33	1.659
Mitarbeiteranzahl	3,00	3,00	4,00

Finanzbeziehungen

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Zuschüsse	20	20	20

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



3.2 Gesundheits- und Servicebetriebe

Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH**Firmensitz:**

Bögelstraße 1
21339 Lüneburg

**Rechtsform:** gGmbH

Gründungsdatum: 19.03.2010

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 Gesellschaftsvertrages der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V (SGB V), insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Darüber hinaus darf die Gesellschaft andere Unternehmen gleicher Art erwerben, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Das am 19. März 2010 neu gegründete Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum ermöglicht die ambulante Therapie von Patienten, die bisher nur stationär im Klinikum behandelt werden konnten. Schwerpunkt des neuen Ambulanzentrums ist die Strahlentherapie sowie die Anästhesiologie, wofür ihr mit Vertrag vom 26./28. Oktober 2010 am 03. Januar 2011 mit Beginn des operativen Geschäftes jeweils eine Arztpraxis übergeben wurde. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Durch das neu gegründete Ambulanzzentrum wird insbesondere im Bereich Allgemeine Medizin und Strahlentherapie der ambulante medizinische Versorgungsbereich weiter ausgebaut. Die Versorgungsmöglichkeiten können von jedem Patienten, unabhängig von seiner Krankenversicherung, in Anspruch genommen werden.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Im Jahr 2021 wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 4.350 (Vj. TEUR 3.685) erzielt. Diese stammen im Wesentlichen aus KV-Einnahmen im Bereich der Strahlentherapie.

Für das Geschäftsjahr 2021 schließt die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss von TEUR 8 (Vj. Fehlbetrag TEUR 96) ab.

Die bezogenen Leistungen für die Inanspruchnahme der Krankenhauseinrichtung sowie des nichtärztlichen Personals des Städtischen Klinikums Lüneburg sind leistungsbedingt stärker auf TEUR 2.779 (Vj. TEUR 2.341) gestiegen.

Der weitere wesentliche Aufwand für Personal ist nahezu unverändert geblieben.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft kann trotz des Defizits insgesamt noch als stabil bezeichnet werden.

Von dem in der Gesellschaft gebundenen Vermögen entfallen im Wesentlichen auf immaterielle Vermögensgegenstände 7,1 % (Vj. 11,7 %), auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 25,4 % (Vj. 15,8 %) und 67,6 % (Vj. 72,4 %) auf liquide Mittel. Die Abnahme des langfristigen Vermögens resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen.



Aufgrund der erhaltenen Abschlagszahlungen der KV, deren Auszahlungszeitpunkte geringfügig schwanken, sind die im kurzfristigen Vermögen enthaltenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Finanzierung erfolgte mit 26,2 % (Vj. 28,4 %) durch Eigenkapital und zu 73,8 % (Vj. 71,6 %) durch kurzfristige Schulden, darin enthalten sind TEUR 145 (Vj. TEUR 153) Rückstellungen.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	25.000 €	100,00%
---	----------	---------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Dr. Michael Moormann

Gesellschafterversammlung	
Herr Dr. Michael Moormann	Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	4.350	3.685	3.792
Sonstige betriebliche Erträge	11	26	21
Gesamtleistung	4.361	3.711	3.813
Materialaufwand	2.793	2.351	2.417
dar.: Fremdleistungen	-	-	-
Rohergebnis	1.568	1.360	1.396
Personalaufwand	1.440	1.313	1.317
dar.: Löhne und Gehälter	-	-	-
dar.: soziale Abgaben	-	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	74	70	74
Abschreibungen	46	74	74
EBIT	8	-96	-68
EBT	8	-96	-68
Jahresergebnis	8	-96	-68

**Bilanz**

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	91	137	210
Immaterielle Vermögensgegenstände	91	137	210
Umlaufvermögen	1.201	1.029	1.211
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	328	185	416
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	328	185	410
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0	-	6
Bilanzsumme	1.292	1.166	1.421
Eigenkapital	339	331	427
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	400	400	400
Jahresergebnis	8	-96	-68
Rückstellungen	145	153	164
Verbindlichkeiten	809	682	830
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	197	163	189
Bilanzsumme	1.292	1.166	1.421

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	2,2	-29,0	-15,9
Umsatzrentabilität (in %)	0,2	-2,6	-1,8
Eigenkapitalquote (in %)	26,2	28,4	30,1
Fremdkapitalquote (in %)	73,8	71,6	69,9

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl	5,70	5,40	5,90

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Firmensitz:

Am Wienebütteler Weg 1
21339 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 14.11.2006



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung in der Hansestadt Lüneburg und Umgebung durch die verbundenen Unternehmen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Das Unternehmen erbringt Dienstleistungen mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit der mit ihr verbundenen Unternehmen kontinuierlich und entwicklungs offen zu verbessern. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesundheitsholding Lüneburg GmbH leistet mit ihren Dienstleistungen einen Beitrag zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung in der Hansestadt Lüneburg und Umgebung.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 3 % erhöht (TEUR 33.155, i. Vj. TEUR 33.301). Auf der Aktivseite beruht die Reduzierung maßgeblich auf weniger ausstehenden Leistungen an verbundene Unternehmen und weniger Umsatzsteuerguthaben; auf der Passivseite durch weniger nachträglich in Rechnung gestellte Leistungen seitens verbundener Unternehmen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 beträgt TEUR 32.613. Die Eigenkapitalquote beträgt 95,5 % (i. Vj. 97,6 %). Die Kapitalausstattung ist für die derzeitige Unternehmensgröße ausreichend.

Durch Personalaufbau im Bereich Recht und der Internen Revision sowie Besetzung vakanter Stellen hat sich die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl nach Vollkräften auf 120,3 Vollkräfte im Berichtsjahr (Vj. 45,4) erhöht.

Die Ertragslage der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH wird im Grundsatz maßgeblich von den Vergütungen bestimmt, die die Gesellschaft von den verbundenen Unternehmen für erbrachte Leistungen erhält.

Für das Geschäftsjahr 2021 ergaben sich aus den Dienstleistungen Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 9.381 (Vj. TEUR 4.201). Aus Kostenerstattungen durch verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 750 (Vj. TEUR 896) für die Gestellung von Geschäftsführungen bei insgesamt 5 Konzerngesellschaften sowie für Veranstaltungsmanagement, Einkaufs- und Technikleitung wurden insgesamt sonstige betriebliche Erträge von TEUR 798 (Vj. TEUR 915) erzielt.

Die Gesellschaft erzielte in 2021 durch den Sondereffekt einer Ausschüttung vom Kurzentrum in Höhe von TEUR 1.133 einen Jahresüberschuss von TEUR 1240 (Vj. TEUR 64).

**Beteiligungsverhältnisse****Gesellschafter**

Hansestadt Lüneburg	50.000 €	100,00%
---------------------	----------	---------

Beteiligungen

Orthoklinik Lüneburg GmbH	26.000 €	100,00%
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	25.000 €	100,00%
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH	100.000 €	100,00%
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	480.614 €	94,00%
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	1.889.400 €	94,00%

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Rolf Sauer

Aufsichtsrat	
Frau Claudia Kalisch	Vorsitz
Herr Andreas Bahr (AN)	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Sebastian Balmaceda	Mitglied
Herr Dipl.-Kffm. Ernst Hildebrandt	Mitglied
Herr Michel Krause (AN)	Mitglied
Frau Mareike Panteli	Mitglied
Herr Sören Pinnekamp	Mitglied
Herr Dr. Matthias Richter-Steinke	Mitglied
Frau Andrea Schröder-Ehlers	Mitglied
Herr Matthias Steep (AN)	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Frau Claudia Kalisch	Hansestadt Lüneburg
Frau Gabriele Lukoschek (bis 21.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller (ab 22.12.2022)	Hansestadt Lüneburg

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	9.381	4.201	4.284
Sonstige betriebliche Erträge	798	915	765
Gesamtleistung	10.179	5.116	5.049
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	9.236	4.355	4.026
Sonstige betriebliche Aufwendungen	763	664	894



Abschreibungen	3	4	5
EBIT	177	92	124
Erträge aus Beteiligungen	1.133	-	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	1	1	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	3
EBT	1.311	92	123
Steuern vom Einkommen und Ertrag	72	28	38
Jahresergebnis	1.240	64	85

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	32.733	32.283	32.420
Immaterielle Vermögensgegenstände	475	-	-
Sachanlagen	5	8	12
Finanzanlagen	32.253	32.275	32.408
Umlaufvermögen	1.404	1.010	1.402
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.017	216	1.283
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	709	141	650
Rechnungsabgrenzungsposten	17	7	10
Bilanzsumme	34.155	33.301	33.833
Eigenkapital	32.613	32.489	32.425
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	29.739	29.739	29.739
Jahresergebnis	1.240	64	85
Rückstellungen	507	164	191
Verbindlichkeiten	1.034	647	1.217
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	22	155
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81	17	44
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	39	37	36
Sonstige Verbindlichkeiten	206	104	113
Bilanzsumme	34.155	33.301	33.833

**Finanzkennzahlen**

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	3,8	0,2	0,3
Umsatzrentabilität (in %)	13,2	1,5	2,0
Eigenkapitalquote (in %)	95,5	97,6	95,8
Fremdkapitalquote (in %)	4,5	2,4	4,2
Anlagendeckung I (in %)	99,6	100,6	100,0
Anlagendeckung II (in %)	99,6	100,6	100,0

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Investitionen (T€)	476	0	0
Mitarbeiteranzahl	129,50	49,00	48,30

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH

Firmensitz:

Uelzener Str. 1-5
21335 Lüneburg

**Rechtsform:** GmbH

Gründungsdatum: 12.05.1971

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Gesundheitspflege und vorbeugende Heilfürsorge sowie die Unterhaltung von Einrichtungen, die der öffentlichen Gesundheit, Jugendertüchtigung und der sportlichen Ertüchtigung dienen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfts- und Rechtshandlungen vornehmen, die geeignet sind, ihrem Hauptzweck zu dienen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Beteiligungen zu erwerben, zu halten und wieder zu veräußern.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft betreibt im Freizeitbereich eine Bade- einschließlich Saunawelt, ein Süßwasser-Hallenbad, ein Sole-Therapiebad, einen Gymnastikraum und das Freibad Hagen. Weitere Bereiche sind die Tagesklinik, die Tiefgarage, die Restaurationsbetriebe (in Fremdbewirtschaftung), die Kioske in der Badewelt und im Freibad (in Fremdbewirtschaftung), das Gesundheitsstudio (in Fremdbewirtschaftung – seit dem 28.03.2012 gehören 51 % des Stammkapitals der Gesellschaft) und Solarien (Betrieb auf Provisionsbasis).

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Bereiche, die der allgemeinen Daseinsvorsorge dienen, sowie der Freizeit- und Bäderbetrieb, sind in ihrem Fortbestand gesichert. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die Situation der Salztherme ist wie in allen anderen Freizeit- und Bädereinrichtungen komplett durch die Corona Pandemie und die per Verordnung auferlegten Schließzeiten bzw. dann deutlichen Einschränkungen geprägt.

Die Gesamtzahl der Gäste betrug 178.771 in 2021 zu 129.398 in 2020 (+ 38 %). Davon entfallen auf das SaLü 106.188 (zu 52.967 in 2020). Hierunter fallen die Bereiche Kurse und Sauna.

Die Freibadsaison endet mit einem Zugang zu 2020 in Höhe von 15 % (50.235 Gäste in 2021 zu 43.659 Gästen in 2020). Das Freibad wurde ab dem Juni 2021 mit dem bereits 2020 gültigen Hygienekonzept eröffnet.

Im Sportbad verzeichnen wir 22.348 Gäste in 2021 zu 32.772 Gästen in 2020 unter Beachtung eines Hygieneplans.

Die Einzelbetrachtung der Profitcenter ergibt in 2021 einen geringen Anstieg der Saunagästeszahlen auf 34.445, wobei insbesondere die deutlich verstärkten Hygienemaßnahmen einhergehend mit höherem Personaleinsatz die Betriebskosten deutlich erhöht haben bei gleichzeitiger Limitierung der Gästezahlen (max. 60 Gäste parallel in der Sauna, Tag aufgeteilt in drei vorzubuchende Zeitfenster).

Besonders dramatische Auswirkungen hatte und hat die Pandemie auf den Bereich der Kurse, der nach wie vor eine steigende Nachfrage erfährt. Hier lag ein Verbot für die Durchführung von Schwimmkursen einhergehend mit der Einstellung jeglicher schulischer Aktivitäten vor.



Die Aufwandseite war auch 2021 geprägt durch die Baumaßnahme, welche auch auf die Kostenseite massive Auswirkungen hat (z.B. sinkende Energie- und Erhaltungsaufwände im Bestand). Die in den letzten Jahren beschriebenen Investitionen zur Substanzerhaltung und -förderung sowie zur deutlichen Verbesserung der Energiebilanzen werden aktuell umgesetzt.

Während des Geschäftsjahres 2021 waren durchschnittlich 69,8 Mitarbeiter zzgl. der Saisonauhilfskräfte angestellt. Die Anzahl der Mitarbeiter wurde zum Jahresende 2017 leicht reduziert im Hinblick auf den in den Jahren 2018-2021 eingeschränkten Betrieb.

Das Jahresergebnis fällt im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 636 geringer aus. Der Hauptgrund hierfür liegt in den bereits ausführlich beschriebenen Auswirkungen der Corona Pandemie und den damit einhergehenden Umsatzeinbußen.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	480.614 €	94,00%
Hansestadt Lüneburg	30.678 €	6,00%

Beteiligungen

Sports & Friends Lüneburg GmbH	25.000 €	100,00%
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH	32.000 €	32,00%
Lüneburg Marketing GmbH	19.750 €	19,75%

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Dirk Günther

Aufsichtsrat	
Frau Jule Grunau	Vorsitz
Herr Martin Petersmann (AN)	1. Stellvertretung Vorsitz
Frau Regina Baumgarten	Mitglied
Frau Anna Bauseneick	Mitglied
Herr Harry Fercho	Mitglied
Frau Antje Henze	Mitglied
Frau Pia Redenius	Mitglied
Herr Rolf Sauer	Mitglied
Herr Jens Sporleder	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Frau Gabriele Lukoschek (bis 21.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Frau Claudia Kalisch (ab 22.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller	Hansestadt Lüneburg
Herr Rolf Sauer	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	1.915	1.178	2.072
Sonstige betriebliche Erträge	51	187	93
Gesamtleistung	1.966	1.365	2.164
Materialaufwand	1.780	839	1.253
Personalaufwand	2.494	2.943	3.211
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.741	1.418	1.287
Abschreibungen	1.472	1.148	1.192
EBIT	-5.522	-4.983	-4.779
Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	6.620	6.620	6.620
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	599	410	433
EBT	499	1.230	1.414
Steuern vom Einkommen und Ertrag	76	172	208
Sonstige Steuern	61	61	61
Jahresergebnis	362	998	1.146

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	71.673	58.776	52.970
Immaterielle Vermögensgegenstände	46	26	8
Sachanlagen	36.413	23.536	17.748
Finanzanlagen	35.214	35.214	35.214
Umlaufvermögen	3.983	6.834	1.667
Vorräte	30	20	23
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	844	541	861
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69	33	43
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	215	229	29
Rechnungsabgrenzungsposten	72	123	129
Bilanzsumme	75.728	65.733	54.766



Eigenkapital	35.651	36.495	35.497
Gezeichnetes Kapital	511	511	511
Kapitalrücklage	27.698	27.698	27.698
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-
Rückstellungen	425	486	728
Verbindlichkeiten	39.587	28.728	18.481
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	34.955	26.671	16.875
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.470	1.061	445
Sonstige Verbindlichkeiten	1.109	941	1.106
Rechnungsabgrenzungsposten	64	24	59
Bilanzsumme	75.728	65.733	54.766

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	1,0	2,7	3,2
Umsatzrentabilität (in %)	18,9	84,7	55,3
Eigenkapitalquote (in %)	47,1	55,5	64,8
Fremdkapitalquote (in %)	52,9	44,5	35,2
Anlagendeckung I (in %)	49,7	62,1	67,0
Anlagendeckung II (in %)	49,7	62,1	98,9

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Investitionen (T€)	14.369	6.954	3.883
Mitarbeiteranzahl	69,80	69,60	67,90

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

Orthoklinik Lüneburg GmbH

Firmensitz:

Ginsterweg 5-7
21335 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 18.12.1980



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer orthopädischen Klinik und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Es handelt sich um eine öffentliche Gesellschaft im Sinne von § 52 Abgabenordnung (AO), die ausschließlich gemeinnützige Zwecke verfolgt (§ 67 AO). Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen gleichen, ähnlichen oder verwandten Gegenstandes beteiligen, und alle geschäftlichen Maßnahmen sowie Handelsgeschäfte vornehmen, welche zur Förderung des Geschäftszweckes geeignet sind. Voraussetzung ist, dass diese anderen Unternehmen bzw. Handelsgeschäfte ebenfalls ausschließlich auf gemeinnützige Zwecke gerichtet sind und ihre Organisationsform und ihr Statut den gemeinnützigen Zwecken entsprechen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist eine Fachklinik für Orthopädische und Rheumatologische Chirurgie mit 36 Planbetten. Die ärztliche Versorgung erfolgt durch Belegärzte. Auf der Grundlage eines Versorgungsvertrages und einer Vergütungsvereinbarung erbringt die Orthoklinik auch ambulante Pflegeleistungen. Außerdem betreibt die Gesellschaft eine ambulante Physiotherapie. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Orthoklinik Lüneburg GmbH erweitert das medizinische Versorgungsspektrum im Bereich Orthopädie und Rheumatologische Chirurgie in Lüneburg und Umgebung. Die stationären und ambulanten Versorgungsmöglichkeiten können von jedem Patienten, unabhängig von seiner Krankenversicherung, in Anspruch genommen werden.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft schließt für das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 322 (Vj. TEUR 1.528) ab. In 2021 sind keine Einmaleffekte durch pandemiebedingte Ausgleichszahlungen für Fallzahlausfälle und zum Aufbau von zusätzlichen Intensivkapazitäten (Vj. TEUR 1.114) enthalten. Die gestiegenen Personalkosten wurden durch Abbau von Personal kompensiert. Die Materialkosten sind fallzahlbedingt, aber auch durch weitere Preisanpassungen angestiegen. Das Betriebsergebnis ist um TEUR 1.113 gesunken.

Der durchschnittliche Personalbestand betrug im Berichtsjahr 43,3 Vollkräfte (Vj. 48,9). Davon wurden im Pflege- und Funktionsdienst 38,8 (Vj. 40,5) Vollkräfte eingesetzt.

Die Corona-Pandemie und die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts stellen kein bestandsgefährdendes Risiko für den Fortbestand des Unternehmens dar. Aufgrund der sich seit 2010 vollziehenden Einbindung der Orthoklinik Lüneburg GmbH in die Konzernstruktur der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH ist die Finanzierung der Investitionen und der laufenden Geschäftstätigkeit durch die Muttergesellschaft und den Konzernverbund für die Gesellschaft gegeben.

**Beteiligungsverhältnisse****Gesellschafter**

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	26.000 €	100,00%
----------------------------------	----------	---------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Frau Ulrike Höger

Gesellschafterversammlung	
Frau Gabriele Lukoschek (bis 21.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Frau Claudia Kalisch (ab 22.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller	Hansestadt Lüneburg
Herr Rolf Sauer	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	6.200	7.192	6.321
Bestandsveränderungen	-2	10	15
Sonstige betriebliche Erträge	34	105	43
Gesamtleistung	6.232	7.307	6.379
Materialaufwand	2.264	2.172	2.371
Personalaufwand	2.827	2.827	3.111
Sonstige betriebliche Aufwendungen	759	713	721
Abschreibungen	59	61	64
EBIT	322	1.535	112
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	295	275	288
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	295	275	288
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	7	16
EBT	322	1.528	96
Sonstige Steuern	-	-	0
Jahresergebnis	322	1.528	96

**Bilanz**

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	3.362	3.468	3.637
Immaterielle Vermögensgegenstände	25	18	2
Sachanlagen	3.337	3.450	3.635
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.955	1.684	816
Vorräte	120	162	174
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.424	357	354
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.368	320	301
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	-	-	46
Rechnungsabgrenzungsposten	4	6	22
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	1.383
Bilanzsumme	5.322	5.158	5.858
Eigenkapital	467	145	0
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	-1.409	-1.504
Jahresergebnis	322	1.528	96
Nicht gedeckter Fehlbetrag	-	-	1.383
Sonderposten	2.304	2.338	2.433
Rückstellungen	196	143	281
Verbindlichkeiten	2.330	2.494	3.093
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	11	78
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97	112	205
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	16	22	155
Sonstige Verbindlichkeiten	189	226	205
Ausgleichsposten	25	38	52
Bilanzsumme	5.322	5.158	5.858

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	11,6	61,5	9,1
Umsatzrentabilität (in %)	5,2	21,2	1,5
Eigenkapitalquote (in %)	8,8	2,8	0,0
Fremdkapitalquote (in %)	47,9	51,9	58,5
Anlagendeckung I (in %)	82,4	71,6	28,9
Anlagendeckung II (in %)	82,4	71,9	31,0

**Individuelle Kennzahlen**

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Investitionen (T€)	148	70	21
Mitarbeiteranzahl	64,00	48,90	51,30

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH

Firmensitz:

Am Wienebütteler Weg 1
21335 Lüneburg

Rechtsform: gGmbH

Gründungsdatum: 14.11.2006



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinnützige Betrieb der Psychiatrischen Klinik Lüneburg als Klinikum für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik durch vollstationäre, teilstationäre und ambulante Versorgung. Weiterhin wird eine Schule für Schülerinnen und Schüler aller Schularten im Rahmen der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie eine Krankenpflegeschule betrieben.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die PKL versorgt die Patienten aus der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg sowie aus den Landkreisen Harburg, Stade, Uelzen, Celle, Lüchow-Dannenberg und Soltau-Fallingb. Die 436 Planbetten der Gesellschaft verteilen sich auf folgende Fachrichtungen:

- Erwachsenenpsychiatrie und -psychotherapie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Psychotherapie unter besonderen Sicherungsbedingungen mit einer vollstationären, teilstationären und ambulanten Versorgung

Die Gesellschaft ist Betreiberin von Institutsambulanzen für die o.g. Bereiche. Ein Pflegeheim für seelisch behinderte Menschen im Landkreis Uelzen, eine Einrichtung der Behindertenhilfe und eine Praxis für Ergotherapie in Lüneburg ergänzen das Angebot.

Weiterhin betreibt die Klinik eine Schule für Schülerinnen und Schüler aller Schularten im Rahmen der Kinder- und Jugendpsychiatrie und eine Krankenpflegeschule für die Erfüllung ihres Gesellschaftszwecks sowie aller mit dem Betrieb der PKL zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

In § 1 des Niedersächsischen Gesetzes zum Bundesgesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Nds. KHG) ist geregelt, dass die Landkreise und kreisfreien Städte die Krankenhausversorgung der Bevölkerung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises nach Maßgabe des Krankenhausplanes sicherzustellen haben.

Die PKL dient im Rahmen ihrer sachlichen und organisatorischen Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Untersuchung, Behandlung und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit psychischen, psychotherapeutischen und psychosomatischen Beschwerden.



Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2021 schließt die PKL mit einem Jahresüberschuss von 1,4 Mio. € (Vj. 4,9 Mio.€) ab.

Belegungsrückgänge aufgrund der Coronapandemie wurden in 2021 nicht durch Landesmittel ausgeglichen. Von den Gesamterlösen über alle Geschäftsbereiche (81,7 Mio.€) entfallen 50,5 Mio.€ auf den KHG-Bereich und 11,6 Mio.€ auf den Maßregelvollzug. Die Heimbereiche und Institutsambulanzen erzielten insgesamt Erlöse von 14,4 Mio.€ sowie 5,2 Mio.€ die sonstigen Geschäftsbereiche der PKL.

Die Erträge der sonstigen Geschäftsbereiche beinhalten den Verkaufserlös eines Grundstückes von rd. 1,1 Mio.€.

Die Reduzierung der Personalkosten resultiert maßgeblich aus der Ausgliederung des technischen Dienstes in die Gesundheitsholding. Gegenläufig wirkten sich Tarifsteigerungen aus.

Im Bereich der Erwachsenenpsychiatrie konnte der Vertrag über das Modellvorhaben nach § 64 b SGB V bis 31.12.2024 verlängert werden. Die Umsetzung des Modellvorhabens nach § 64 b SGB V bietet die Chance, außerhalb des PEPP-Systems in einem festen Budgetrahmen, neue Behandlungsformen und stationersetzende Maßnahmen zu erproben. Die Erfahrungen zeigen vielfältige positive Effekte durch die Möglichkeiten der flexiblen Behandlungsmodule und -steuerung. Durch die weiter zunehmende Umsteuerung der Patienten in stationersetzende Maßnahmen kann bei vielen Patienten eine stationäre Aufnahme vermieden oder verkürzt werden. Mit der Inbetriebnahme der Tagesklinik in Winsen konnte die Versorgung der Patienten weiter verbessert werden. Im Laufe des Jahres 2021 ist die KJPP aktiv in das Modell eingebunden worden. Ab 2022 soll die stationersetzende Behandlung regelhaft in der KJPP etabliert werden.

Im Herbst 2022 wird mit der Behandlung mittels Elektrokonvulsionstherapie (EKT) begonnen. Hierdurch wird ein weiteres Angebot für schwer erkrankte Personen etabliert, die bisher für diese Behandlung in andere Krankenhäuser verlegt werden mussten.

Im Januar 2021 ist die DBTA-Station im Bereich der KJPP eröffnet worden, mit der eine optimierte Behandlung der Kinder und Jugendlichen ermöglicht wird.

Der fortschreitende Integrationsprozess der neun beteiligten Unternehmen unter dem Dach der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH bietet weitere Chancen, das Leistungsangebot der Beteiligten zu bündeln und wirtschaftlich aufeinander auszurichten.

Die Auslastung im vollstationären Bereich lag bei 90,0 % (Vj. 79,4 %) und im teilstationären Sektor (250 Öffnungstage) bei 108,2 % (Vj. 76,6 %). Im Bereich der KPP besteht weiterhin Belegungsdruck. Die kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik Uelzen in Bad Bevensen mit 12 Plätzen ist erstmals ganzjährig geöffnet. Für etwa zwei Jahre wird die Tagesklinik interimsmäßig in Bad Bevensen geführt, da in Uelzen die baulichen Voraussetzungen für den Betrieb der Tagesklinik geschaffen werden müssen.

**Beteiligungsverhältnisse****Gesellschafter**

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	25.000 €	100,00%
----------------------------------	----------	---------

Beteiligungen

Service Plus Lüneburg GmbH	12.500 €	50,00%
----------------------------	----------	--------

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Jan-Hendrik Kramer

Aufsichtsrat	
Herr Dipl.-Kffm. Ernst Hildebrandt	Vorsitz
Frau Pia Steintrücke (bis 15.05.2022)	Vorsitz
Frau Gabriele Lukoschek (ab 16.05.2022) (bis 21.12.2022)	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Jens Sporleder (ab 22.12.2022)	Mitglied
Herr Christian-Tobias Gerlach	Mitglied
Herr Reiner Kaminski	Mitglied
Herr Jürgen Krumböhmer	Mitglied
Herr Pascal Mennen	Mitglied
Herr Uwe Nehring	Mitglied
Frau Mareike Panteli	Mitglied
Herr Rolf Sauer	Mitglied
Herr Michael Semrau	Mitglied
Herr Matthias Steep (AN)	Mitglied
Herr Ingo Tiedemann	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Frau Gabriele Lukoschek (bis 21.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Frau Claudia Kalisch (ab 22.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller	Hansestadt Lüneburg

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	79.596	78.340	75.732
Sonstige betriebliche Erträge	2.022	2.483	444
Gesamtleistung	81.617	80.823	76.176
Materialaufwand	11.228	9.765	9.632
Personalaufwand	55.319	56.170	54.073
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.012	8.534	8.693
Abschreibungen	1.363	1.372	1.370
EBIT	1.696	4.983	2.408



Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	9.753	2.613	2.532
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	2	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	9.873	2.706	2.596
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169	170	242
EBT	1.413	4.922	2.103
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	19	8
Sonstige Steuern	2	3	3
Jahresergebnis	1.410	4.899	2.092

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	45.614	44.078	43.987
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.098	5.544	6.009
Sachanlagen	40.503	38.522	37.966
Finanzanlagen	13	13	13
Umlaufvermögen	17.172	12.611	11.929
Vorräte	188	188	188
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.123	9.894	10.044
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.245	7.194	8.707
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	190	256	-
Rechnungsabgrenzungsposten	218	162	157
Bilanzsumme	63.004	56.851	56.073
Eigenkapital	27.758	26.348	21.449
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Jahresergebnis	1.410	4.899	2.092
Sonderposten	10.707	11.630	12.508
Rückstellungen	4.927	4.496	5.699
Verbindlichkeiten	19.384	14.099	16.213
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	6.773	8.769	10.343
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.216	1.036	1.888
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	266	75	146
Sonstige Verbindlichkeiten	1.317	1.486	3.493
Rechnungsabgrenzungsposten	228	277	204
Bilanzsumme	63.004	56.851	56.073

**Finanzkennzahlen**

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	3,7	12,9	6,2
Umsatzrentabilität (in %)	1,8	6,3	2,8
Eigenkapitalquote (in %)	44,1	46,3	38,3
Fremdkapitalquote (in %)	38,9	33,2	39,4
Anlagendeckung I (in %)	84,3	86,2	77,2
Anlagendeckung II (in %)	99,2	106,1	100,7

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Investitionen (T€)	4.754	74	3.237
Mitarbeiteranzahl	1.021,00	794,20	789,80

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

Service Plus Lüneburg GmbH

Firmensitz:

Am Wienebütteler Weg 1
21339 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 21.12.2004



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von infrastrukturellen Dienstleistungen wie Gebäudeunterhaltsreinigung, Transport, Speisenversorgung, Hausmeisterleistungen und sonstige Dienstleistungen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft erbringt seit dem Beginn des operativen Geschäftes am 1. Januar 2005 logistische und infrastrukturelle Dienstleistungen in den Bereichen Speisenversorgung, Reinigung, Transport und sonstige Dienstleistungen. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft unterstützt durch ihre Geschäftstätigkeit die Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Gesellschaften der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Im Jahr 2021 fand erneut ein Rezertifizierungsaudit nach DIN ISO 9001:2015 statt, welches erfolgreich absolviert wurde. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona- Pandemie wurde das Audit in 2 Teilaudits durchgeführt. Im Februar im Remote-Modus ausschließlich online per Videokonferenz und im Juni 2021 durch ein Audit vor Ort. Die Zertifizierung wurde bestätigt.

Das mit der AOK Niedersachsen abgeschlossene Bonusprojekt zur Einführung eines strukturellen Gesundheitsmanagements, welches das BGM auf Holdingebene ergänzen und unterstützen soll, wurde aufgrund der Pandemie im Jahr 2020 ausgesetzt und konnte erst im Juli 2021 wieder aufgenommen werden. Das Projekt wird im Mai 2022 abgeschlossen werden mit der Zielsetzung der Implementierung einer endgültigen Struktur für das BGM. Ein Folgeprojekt ist bereits anvisiert. Das Konzept zur Zusammenarbeit mit dem Bereich Sicherheit und Gesundheit, welches ab dem 01.01.2021 erprobt wurde, hat sich bewährt und wird jetzt kontinuierlich weiterentwickelt. Das Projekt soll zum 01.07.2021 wiederaufgenommen werden. Im Rahmen des BGM wurde in der Service Plus auch ein Konzept zur Zusammenarbeit mit dem Bereich Sicherheit und Gesundheit erarbeitet, welches pilotmäßig ab dem 01.01.2021 erprobt wird.

Die Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität wird weiter vorangetrieben. Mittlerweile befinden sich 13 E-Fahrzeuge im Fahrzeugbestand.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Umfang von 302,85 VK (Vj. 284,00) von der Gesellschaft beschäftigt.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt die Service Plus mit einem Jahresüberschuss von TEUR 165 (Vj. TEUR 97) ab. Die wesentlichen Umsatzerlöse entstehen in den Bereichen Reinigungsleistung (TEUR 4.619), Speisenversorgung (TEUR 2.851) und Transport (TEUR 2.557). Die Aufwendungen betreffen im Wesentlichen den Personalaufwand, welcher aufgrund der gestiegenen Vollkräfteanzahl um 18,85 im Vergleich zum Vorjahr um 8,0 % gestiegen ist.

**Beteiligungsverhältnisse****Gesellschafter**

Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	12.500 €	50,00%
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	12.500 €	50,00%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Ekkhard Meyer

Gesellschafterversammlung	
Herr Dr. Michael Moormann	Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH
Herr Rolf Sauer	Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	11.745	10.574	9.830
Sonstige betriebliche Erträge	133	136	124
Gesamtleistung	11.877	10.711	9.954
Materialaufwand	297	105	200
Personalaufwand	10.340	9.572	8.620
Sonstige betriebliche Aufwendungen	969	850	871
Abschreibungen	29	41	76
EBIT	243	143	187
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	6	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-	-
EBT	243	148	188
Steuern vom Einkommen und Ertrag	73	45	53
Sonstige Steuern	6	6	5
Jahresergebnis	165	97	130

**Bilanz**

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	59	59	99
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	2	5
Sachanlagen	59	57	94
Umlaufvermögen	1.259	982	1.279
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	719	310	563
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	36	44	12
Rechnungsabgrenzungsposten	3	8	7
Bilanzsumme	1.322	1.048	1.386
Eigenkapital	858	693	996
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Jahresergebnis	165	97	130
Rückstellungen	214	129	161
Verbindlichkeiten	250	225	229
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87	18	29
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	68	65	59
Bilanzsumme	1.322	1.048	1.386

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	19,2	14,0	13,0
Umsatzrentabilität (in %)	1,4	0,9	1,3
Eigenkapitalquote (in %)	64,9	66,1	71,9
Fremdkapitalquote (in %)	35,1	33,9	28,1

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Investitionen (T€)	29	-	-
Mitarbeiteranzahl	427,00	284,00	267,96

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Sports & Friends Lüneburg GmbH

Firmensitz:

Uelzener Straße 1-5
21335 Lüneburg



Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 16.02.2012

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Sport- und Fitnessstudios. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft betreibt ein Sport- und Fitnessstudio und vervollständigt damit das Angebot von Prävention und Rehanachsorge innerhalb der Gesundheitsholding. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft unterstützt durch ihre Geschäftstätigkeit die Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Gesellschaften der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Aufgrund der Größe der Gesellschaft wurde von der Erstellung eines Lageberichts abgesehen. Das Geschäftsjahr weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 84.243,53 € (Vj. -2.897,27 €) auf.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	25.000 €	100,00%
------------------------------------	----------	---------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Dirk Günther

Gesellschafterversammlung	
Herr Dirk Günther	Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	169	258	375
Sonstige betriebliche Erträge	2	36	2
Gesamtleistung	171	294	377
Materialaufwand	1	2	3
Personalaufwand	140	162	194
Sonstige betriebliche Aufwendungen	111	127	144
Abschreibungen	4	5	7
EBIT	-85	-1	30
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1
EBT	-85	-1	29
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	1	11
Sonstige Steuern	-	-	-
Jahresergebnis	-84	-3	18

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	4	8	11
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1
Sachanlagen	4	8	10
Umlaufvermögen	56	103	105
Vorräte	1	1	1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16	54	28
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2	13
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	14	52	15
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	1
Bilanzsumme	79	113	117
Eigenkapital	0	66	69
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-
Rückstellungen	4	4	4
Verbindlichkeiten	75	43	45
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37	13	9
Sonstige Verbindlichkeiten	37	27	33
Bilanzsumme	79	113	117

**Finanzkennzahlen**

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-	-4,4	25,9
Umsatzrentabilität (in %)	-50,0	-1,1	4,8
Eigenkapitalquote (in %)	0,0	58,6	58,8
Fremdkapitalquote (in %)	100,0	41,4	41,2

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Investitionen (T€)	0	0	2
Mitarbeiteranzahl	6,50	6,50	6,50

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Firmensitz:

Bögelstraße 1
21339 Lüneburg

Rechtsform: gGmbH

Gründungsdatum: 01.01.2005



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der gemeinnützige Betrieb des Städtischen Klinikums Lüneburg als Klinikum der Schwerpunktversorgung sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Das Klinikum versorgt die Patienten im Lüneburger Umfeld. Die 510 Planbetten der Gesellschaft verteilen sich auf folgende Fachrichtungen:

- Innere Medizin
- Neurologie
- Kinderheilkunde
- Chirurgie
- Urologie
- Mund-, Kiefer, Gesichtschirurgie
- Gynäkologie/Geburtshilfe
- Dermatologie
- Strahlentherapie
- Nuklearmedizin
- HNO
- Augenheilkunde

Die Zusammenarbeit der Krankenhäuser des Elbe-Heide Krankenhausverbundes sowie eine Kooperation mit dem Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen soll zu einer attraktiven, zukunftsfähigen Zusammenarbeit der Häuser in der Elbe-Heide-Region führen.

Das Klinikum war ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Georg-August-Universität, Göttingen und förderte aufgrund des Vertrages vom 30. April 1984 die praktische und theoretische Ausbildung von Studenten der Medizinischen Fakultät dieser Universität. Allerdings ist dieser Vertrag gekündigt worden. An dieser Stelle ist seit dem 01.04.2014 das Städtische Klinikum akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

In §1 des Niedersächsischen Gesetzes zum Bundesgesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Nds. KHG) ist geregelt, dass die Landkreise und kreisfreien Städte die Krankenhausversorgung der Bevölkerung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises nach Maßgabe des Krankenhausplanes sicherzustellen haben. Laut „Lüneburg-Vertrag“ wird diese Aufgabe von der Hansestadt Lüneburg wahrgenommen.

Das Klinikum dient im Rahmen seiner sachlichen und organisatorischen Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Untersuchung, Behandlung und Versorgung von Patientinnen und Patienten sowie der gesundheitlichen Prävention und Altenpflege.

Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Das Klinikum schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 845 (Vj. TEUR 976) ab und liegt damit über dem Plan von TEUR 5. Hierzu trug ein stark verbesserter Case Mix Index sowie Ausgleichszahlungen in Höhe von TEUR 7.447 bei, die die pandemiebedingten Fallzahlausfälle und Materialmehraufwendungen sowie die Kosten für den Aufbau von zusätzlichen Intensivkapazitäten ausgleichen sollten. Das Vorjahresergebnis beruhte maßgeblich auf Erträgen aus periodenfremden Erlösausgleichen.

Die betrieblichen Erträge (Erlöse, Bestandsveränderung, Zuweisungen und Zuschüsse sowie sonstige betriebliche Erträge) belaufen sich auf ca. TEUR 169.100 (Vj. TEUR 164.200). Davon entfallen ca. TEUR 132.300 (Vj. TEUR 132.000) auf Erlöse aus Krankenhausleistungen, TEUR 10.900 (Vj. TEUR 10.000) auf Wahlleistungen, ambulante Leistungen sowie Nutzungsentgelte, und TEUR 25.900 (Vj. TEUR 22.200) auf die sonstigen Bereiche des Klinikums. Die unfertigen Leistungen erhöhten sich um TEUR 108 (Vj. TEUR -572).

Der Anstieg der Personalkosten resultiert aus Tarifsteigerungen. Gegenläufig wirkten sich die Verlagerung der Technik in die Holding sowie die schwierige Nachbesetzung von Stellen in der Pflege aus. Beim Materialaufwand stiegen insbesondere die Kosten für Energie und für bezogenes Personal. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich leicht.

Durch die Bildung und den Erhalt von zertifizierten medizinischen Fachzentren, der stetigen Investition in eine moderne medizinische Ausstattung und weiteren qualitätssichernden Maßnahmen soll die Attraktivität des Klinikums gesteigert und folglich das Einzugsgebiet erweitert werden. Hierdurch konnte bereits die regionale Bedeutung des Klinikums in den Landkreisen Harburg, Lüchow-Dannenberg, Uelzen und Lüneburg sowie der Stadt Lüneburg weiter ausgebaut werden, wie die seit Jahren bis zum Ausbruch von Corona hohe Auslastung gezeigt hat.

Durch die Integration der beteiligten Unternehmen unter dem Dach der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH bieten sich Chancen, die Angebote der somatischen und psychiatrischen Leistungserbringer aufeinander abzustimmen und zu bündeln und das Produktportfolio um neue Angebote von präventiven und rehabilitativen Gesundheitsleistungen zu erweitern. Die weitere Integration der Gesellschaft in die Abläufe des Konzerns eröffnet somit die Möglichkeit, Synergieeffekte zu generieren. So wurden zum Jahreswechsel 2021/2021 die Einkaufs-Abteilungen der Unternehmen in der Gesundheitsholding zentralisiert, wodurch eine Optimierung der Ressourcennutzung erreicht werden soll. Darüber hinaus können kurz- bis mittelfristig weitere Ergebnispotentiale durch Effizienzsteigerungen in den internen Abläufen der Gesellschaft ausgeschöpft werden.

Die demografische Entwicklung, die Morbiditätsentwicklung und die hohe Auslastung der letzten Jahre, die verstärkte Ausrichtung auf medizinische Fachzentren und die stetigen Investition in die Modernisierung und Erweiterung werden das Klinikum auch zukünftig in die Lage versetzen, hochkomplexe und qualitativ hochwertige Gesundheitsleistungen anzubieten und sich auf dem Markt zu behaupten. Mit der Inbetriebnahme des Neubaus ist ein weiterer Baustein für die qualitative Weiterentwicklung des medizinischen Leistungsangebotes geschaffen worden.



Der durchschnittliche Personalbestand inkl. DRK Personal betrug im Berichtsjahr 1.219 (Vj. 1.253) Vollkräfte ohne Schüler, Auszubildende und gestelltes Personal der Service Plus. Die Verlagerung der Technik in die Holding und die Schwierigkeiten bei der Nachbesetzung von Stellen in der Pflege führten maßgeblich zum Abbau von 34 Vollkräften. Ganzjahreseffekte aus dem Personalaufbau zum Ende des Vorjahres sowie angesichts der Pandemie notwendige Stellenplanerhöhungen im laufenden Jahr bei Ärzten und Pflegekräften führten insgesamt zu einem Anstieg von 49 Vollkräften.

Der Fachkräftemangel macht auch vor dem Städtischen Klinikum Lüneburg nicht Halt. Die Wiederbesetzung vakanter Stellen und die Besetzung von Ausbildungsplätzen im Pflegebereich gestalten sich zunehmend schwieriger. Die bereits aus benachbarten Kliniken bekannten erhöhten Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Honorarkräften im ärztlichen und pflegerischen Bereich werden zukünftig wohl auch im Städtischen Klinikum nicht zu vermeiden sein.

Von dem in der Gesellschaft gebundenen Vermögen entfallen im Wesentlichen auf langfristige Vermögensgegenstände 72,8 % (Vj. 73,5 %) und auf kurzfristige Vermögensgegenstände 27,2 % (Vj. 26,5 %), davon auf liquide Mittel 4,0% (Vj. 4,9 %). Die Bilanzsumme hat sich nur unwesentlich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Struktur hat sich sowohl bei den Aktiva als auch bei den Passiva nicht wesentlich gegenüber dem Vorjahr verändert. Auf der Aktivseite konnte der Forderungsbestand zu Gunsten eines höheren Liquiditätsbestands zum Stichtag abgebaut werden, auf der Passivseite hat sich die Struktur gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Im Berichtsjahr wurden für Betriebsbauten, Einrichtungen und Ausstattungen, immaterielle Vermögensgegenstände und technische Anlagen TEUR 5.647 (Vj. TEUR 10.005) investiert, davon für medizinische Ausstattung TEUR 1.557 und TEUR 3.015 für Baumaßnahmen. Der Neu- und Erweiterungsbau wurde zum 01.03.2019 mit insgesamt TEUR 53.400 aktiviert. Ende 2019 ist von dem Fachplaner die Schlussrechnung und von dem Gewerk Elektrotechnik die Teilschlussrechnung mit bedeutenden Anteilen an unbegründeten Forderungen gestellt worden. Beide Rechnungen wurden zurückgewiesen. Im Jahresabschluss 2020 sind nur die bisher gezahlten Abschläge für die beiden Gewerke enthalten. Im Lagebericht 2020 wurde über die beiden wegen unbegründet hoher Forderungen zurückgewiesenen Schlussrechnungen des Gewerks Elektrotechnik und des Fachplaners zum in 2019 fertiggestellten Neu- und Erweiterungsbau berichtet. Mit beiden konnten die Differenzen geklärt und eine Einigung erzielt werden. Ende 2021 hat nun der Architekt ebenfalls eine mit bedeutenden Anteilen an unbegründeten Forderungen enthaltende Schlussrechnung gestellt. Diese Rechnung wurde zurückgewiesen. Im Jahresabschluss 2021 sind nur die bisher gezahlten Abschläge für den Architekten enthalten.

Auf Zugänge der Anlagen im Bau in Höhe von TEUR 2.118 entfallen TEUR 2.052 für laufende Bauprojekte und TEUR 166 auf geleistete Anzahlungen überwiegend für medizinische Geräte. Weitere Anzahlungen von TEUR 60 wurden für immaterielle Vermögensgegenstände geleistet.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	1.889.400 €	94,00%
Hansestadt Lüneburg	120.600 €	6,00%

**Beteiligungen**

Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH	25.000 €	100,00%
Service Plus Lüneburg GmbH	12.500 €	50,00%
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH	31.000 €	31,00%

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Dr. Michael Moormann

Aufsichtsrat	
Herr Andreas Jörß	Vorsitz
Herr Martin Aude	Mitglied
Frau Christel John	Mitglied
Frau Hiltrud Lotze	Mitglied
Frau Gabriele Lukoschek (bis 21.12.2022)	Mitglied
Herr Rainer Müller (ab 22.12.2022)	Mitglied
Frau Mareike Panteli	Mitglied
Herr Rolf Sauer	Mitglied
Frau Andrea Scholz (AN)	Mitglied
Frau Dr. Ursula Wetzstein (AN)	Mitglied
Herr Wolf von Nordheim	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Frau Gabriele Lukoschek (bis 21.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Frau Claudia Kalisch (ab 22.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller	Hansestadt Lüneburg
Herr Rolf Sauer	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	164.523	163.638	157.865
Bestandsveränderungen	108	-572	-568
Sonstige betriebliche Erträge	4.445	1.159	1.585
Gesamtleistung	169.077	164.226	158.882
Materialaufwand	52.748	51.295	49.468
Personalaufwand	93.427	90.135	84.985
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.906	18.220	17.919
Abschreibungen	8.463	8.078	4.161
EBIT	-3.467	-3.501	2.349
Erträge aus Beteiligungen	0	200	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	-	-	-



Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	32	14
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	6.986	3.616	15.198
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	227	222
EBT	1.184	1.197	2.192
Steuern vom Einkommen und Ertrag	339	205	134
Sonstige Steuern	0	17	-247
Jahresergebnis	845	976	2.306

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	116.575	117.138	116.577
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.028	783	755
Sachanlagen	115.079	115.886	115.354
Finanzanlagen	469	469	469
Umlaufvermögen	43.122	41.818	43.823
Vorräte	4.801	4.954	4.815
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.995	28.981	38.896
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.606	17.764	26.455
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	-	-	9.565
Ausgleichsposten	1.690	1.690	1.690
Rechnungsabgrenzungsposten	407	372	323
Bilanzsumme	161.794	161.018	162.414
Eigenkapital	44.093	43.248	42.272
Gezeichnetes Kapital	2.010	2.010	2.010
Kapitalrücklage	4.563	4.563	4.563
Jahresergebnis	845	976	2.306
Sonderposten	83.437	85.545	86.807
Rückstellungen	12.645	11.666	11.393
Verbindlichkeiten	20.959	19.840	21.173
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	9.321	9.970	11.513
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.129	7.106	6.380
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	66	32	756
Sonstige Verbindlichkeiten	6.587	2.247	2.280
Ausgleichsposten	660	713	766
Rechnungsabgrenzungsposten	1	6	3
Bilanzsumme	161.794	161.018	162.414

**Finanzkennzahlen**

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	0,7	0,8	1,8
Umsatzrentabilität (in %)	0,5	0,6	1,5
Eigenkapitalquote (in %)	27,3	26,9	26,0
Fremdkapitalquote (in %)	21,2	20,0	20,5
Anlagendeckung I (in %)	109,4	110,0	110,7
Anlagendeckung II (in %)	117,4	118,5	120,6

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Investitionen (T€)	7.925	11.537	12.987
Mitarbeiteranzahl	1.381,00	1.253,00	1.204,00

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Firmensitz:

Olof-Palme-Straße 2
21337 Lüneburg

Rechtsform: gGmbH

Gründungsdatum: 20.08.2009



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Alten- und Krankenpflege, insbesondere durch die Übernahme der Alten- und Krankenpflege von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes der Hilfe anderer bedürfen. Die Unterbringung, Versorgung und pflegerische Betreuung erfolgt ohne Rücksicht auf Konfession, Rasse, Herkunft, Geschlecht oder Wohnsitz.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft betreibt und unterhält das Seniorenzentrum „Alte Stadtgärtnerei“ mit 144 Pflegeplätzen. Der Gesellschaftszweck wird durch das Angebot von heilpädagogischen Einrichtungen sowie ambulanten Pflegeeinrichtungen ergänzt. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Städtisches Pflegezentrum Lüneburg GmbH dient im Rahmen ihrer sachlichen und organisatorischen Möglichkeiten der stationären Pflege und Versorgung von Patientinnen und Patienten, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes der Hilfe anderer bedürfen, hauptsächlich der Altenpflege der Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Lüneburg und Umgebung.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die jahresdurchschnittliche hohe Auslastung des Seniorenzentrums „Alte Stadtgärtnerei“ hat trotz anhaltender Pandemie wieder leicht zugenommen und stieg auf 138,1 Plätzen (Vj. 137,1). Die Belegungsquote betrug im Seniorenzentrums „Alte Stadtgärtnerei“ 95,9 % (138,1 von 144 Pflegeplätzen).

Die Umsatzsteigerung resultiert im Wesentlichen aus den Pflegesatzanpassungen (September 2020 und September 2021). Daneben steigerten sich die sonstigen betrieblichen Erträge insbesondere durch [die Gewährung einer Corona-Prämie für die Beschäftigten durch die Pflegekassen und das Land Niedersachsen, sowie durch] Ausgleichszahlungen für durch die Corona-Pandemie verursachte Mehrkosten und Mindereinnahmen.

Der ambulante psychiatrische Pflegedienst hat, trotz der erheblichen Einschränkungen während der Corona-Pandemie, seine Leistungserbringung auch in 2021 ausgeweitet. Die Anzahl an Behandlungseinheiten konnte gegenüber 2020 um ca. 13,6% gesteigert werden. Daneben hat auch eine Erhöhung der Pflegesätze zum 01.09.2021 zu einer Ausweitung des Umsatzvolumens beigetragen. Die geplante Anzahl an Behandlungseinheiten konnte zum einen aufgrund der Einschränkungen [und der Langzeiterkrankung von Beschäftigten] nicht erreicht werden. Zum anderen konnte auch nicht die prognostizierte Stellenbesetzung realisiert werden. Es wird weiterhin deutlich, dass die Nachfrage eine höhere Stellenbesetzung rechtfertigen würde. Von daher werden auch zusätzliche Aktivitäten unternommen um weiteres Fachpersonal für den ambulanten Dienst



zu finden. Hierzu gehört das Angebot von Weiterbildungsmaßnahmen und die Planung für ein Dienstwagenmodell für E-Fahrzeuge um die wohnortnahe Versorgung weiter zu unterstützen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Umfang von 80,6 Vollkräften (Vj. 72,5) von der Gesellschaft beschäftigt. Das hauswirtschaftliche Personal wird durch die Service Plus Lüneburg GmbH gestellt. Verwaltungsdienstleistungen im Bereich Personalwesen, Rechnungswesen, EDV und Arbeitsschutz werden durch andere Gesellschaften der Gesundheitsholding oder der Gesundheitsholding selber erbracht.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von TEUR 31 (Vorjahr: TEUR 49) ab. Die Ertragsteigerungen in Höhe von TEUR 612, im Wesentlichen aus Pflegesatzsteigerungen in der stationären Pflege TEUR 297, Erstattungen für Corona-Mehraufwendungen TEUR 242 und Leistungs- und Entgeltsteigerungen im ambulanten psychiatrischen Pflegedienst TEUR 79 reichten aus, um die Kostensteigerungen im Personalbereich (Tarifsteigerungen und Personalaufbau) sowie den gestiegenen Bedarf an Fremdpersonal zu decken.

Von dem in der Gesellschaft gebundenen Vermögen entfallen im Wesentlichen auf langfristige Vermögensgegenstände 11,6 % (Vj. 12,3 %) und auf kurzfristige Vermögensgegenstände 88,4 % (Vj. 87,7 %), davon auf liquide Mittel 44,3 % (Vj. 47,2 %). Die Steigerung des wirtschaftlichen Eigenkapitals ist auf den Jahresüberschuss zurückzuführen. Die Finanzierungsstruktur des langfristigen Vermögens ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	100.000 €	100,00%
----------------------------------	-----------	---------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Ekkhard Meyer

Gesellschafterversammlung	
Frau Gabriele Lukoschek (bis 21.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Frau Claudia Kalisch (ab 22.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller	Hansestadt Lüneburg
Herr Rolf Sauer	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	6.981	6.538	6.180
Sonstige betriebliche Erträge	440	280	42
Gesamtleistung	7.421	6.818	6.222
Materialaufwand	1.767	1.802	1.546
Personalaufwand	4.186	3.665	3.334



Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.405	1.264	1.291
Abschreibungen	31	37	42
EBIT	31	49	9
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	8	7	60
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	8	7	60
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
EBT	31	49	9
Jahresergebnis	31	49	9

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	148	161	170
Immaterielle Vermögensgegenstände	8	11	16
Sachanlagen	140	150	153
Umlaufvermögen	1.128	1.141	1.032
Vorräte	13	13	13
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	548	510	381
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	433	299	304
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	27	163	2
Rechnungsabgrenzungsposten	4	5	6
Bilanzsumme	1.279	1.308	1.207
Eigenkapital	725	694	645
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Jahresergebnis	31	49	9
Sonderposten	43	48	48
Rückstellungen	170	194	147
Verbindlichkeiten	342	371	367
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88	115	122
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0	0	8
Sonstige Verbindlichkeiten	106	119	108
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	0
Bilanzsumme	1.279	1.308	1.207

**Finanzkennzahlen**

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	4,1	6,6	1,3
Umsatzrentabilität (in %)	0,5	0,7	0,1
Eigenkapitalquote (in %)	56,7	53,1	53,4
Fremdkapitalquote (in %)	40,0	43,2	42,6

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Investitionen (T€)	27	36	48
Mitarbeiteranzahl	80,60	75,20	73,40

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH

Firmensitz:

Uelzener Straße 1-5
21335 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 27.05.2004



Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat den Zweck der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge. Dazu zählen auch der Betrieb und die Unterhaltung der dafür notwendigen Einrichtungen im Rahmen eines Gesundheitszentrums und alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann alle Geschäfts- und Rechtshandlungen vornehmen, die geeignet sind, dem Hauptzweck zu dienen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Beteiligungen zu erwerben, zu halten und wieder zu veräußern. Seit dem 19.07.2007 gehört die Gesellschaft zum Konzern der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft betätigt sich im Bereich des Gesundheitswesens, insbesondere werden therapeutische Leistungen angeboten. Mit der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH sowie der Casemanagement Reha Nord GmbH bestehen Dienstleistungsverträge hinsichtlich der Strategieentwicklung, Koordination von Aktivitäten sowie Unterstützungsleistungen bei Verwaltungsaufgaben. Zusätzlich besteht ein Versorgungsvertrag, wonach die Städtische Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH apothekenpflichtige Arzneimittel liefert. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Durch Ausführung von Rehabilitationsmaßnahmen und physiotherapeutischen Therapien wird die örtliche Situation in Bezug auf die Nachversorgung nach Klinikaufenthalten verbessert.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die Tagesklinik schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 119 (i. Vj. Fehlbetrag TEUR -99) ab. Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie konnte der Umsatz um ca. 35 % gesteigert werden. Insbesondere konnten die Leistungen im Bereich Ambulante Reha für Unfallversicherungsträger erhöht werden. Zudem wirkten sich die neuen Vergütungssätze im Reha- und Heilmittelbereich positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Der Bereich Med. Fitness wurde in 2021 noch nicht wieder betrieben. Durch die Corona-Pandemie mit all ihren beschriebenen Auswirkungen reduzierte sich der Umsatz um ca. 25 %. Insgesamt hat die Gesellschaft Vorschüsse in Höhe von TEUR 285 aus dem Sozialdienstleister Einsatzgesetz (SodEG) erhalten, von denen TEUR 186 in den sonstigen betrieblichen Erträgen gezeigt werden. Der Rest ist unter den sonstigen Verbindlichkeiten als erhaltene Anzahlung passiviert worden, da von einer Rückzahlung nach endgültiger Abrechnung ausgegangen wird.

Bei einem Abbau von 2,9 VK und ohne Berücksichtigung der Erstattungsleistungen für Kurzarbeitergeld (TEUR 70) im Vorjahr stiegen die Personalkosten durch die Einführung einer geänderten Tarifstruktur um TEUR 140 an. Neben Erstattungsleistungen für Kurzarbeitergeld (TEUR 70) reduzierten sich die Personalkosten durch den Abbau von 1,6 Vollkräften.



Das von der Gesellschaft gebundenen Vermögen entfällt zu 14,7 % (Vj. 10,9 %) auf langfristige Vermögensgegenstände sowie 85,3 % (Vj. 89,1 %) auf kurzfristige Vermögensgegenstände, davon 51,0 % (Vj. 56,2 %) auf liquide Mittel.

In das Anlagevermögen wurden Investitionen in Höhe von 98 T€ für Einrichtungen und Ausstattungen und 5 T€ in Software getätigt. Die Finanzierung erfolgte mit 82,3 % (Vj. 73,1 %) durch wirtschaftliches Eigenkapital und zu 17,7 % (Vj. 26,9 %) durch Fremdkapital, darin enthalten TEUR 159 (Vj. TEUR 114) Rückstellungen. und TEUR 99 für passivierte Vorschusszahlungen aus dem SodEG.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Bankkredite in Anspruch genommen und die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Casemanagement Reha GmbH	37.000 €	37,00%
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	32.000 €	32,00%
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	31.000 €	31,00%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Heiko Zellmer

Gesellschafterversammlung	
Herr Jens Duve	Casemanagement Reha GmbH
Herr Dirk Günther	Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH
Herr Dr. Michael Moormann	Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	2.923	2.161	2.876
Bestandsveränderungen	-7	19	-25
Sonstige betriebliche Erträge	48	237	39
Gesamtleistung	2.963	2.416	2.890
Materialaufwand	379	306	328
Personalaufwand	1.827	1.617	1.757
Sonstige betriebliche Aufwendungen	584	540	530
Abschreibungen	51	53	50
EBIT	122	-99	225



Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-	0
EBT	122	-99	225
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3	0	44
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	119	-99	181

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	209	157	167
Immaterielle Vermögensgegenstände	17	20	28
Sachanlagen	192	137	139
Umlaufvermögen	1.217	1.288	1.203
Vorräte	175	182	162
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	314	293	380
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	188	169	279
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	67	99	86
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.427	1.445	1.370
Eigenkapital	1.174	1.056	1.155
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	956	1.055	874
Jahresergebnis	119	-99	181
Rückstellungen	159	114	118
Verbindlichkeiten	93	275	98
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16	81	23
Sonstige Verbindlichkeiten	18	127	17
Bilanzsumme	1.427	1.445	1.370

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	10,1	-9,4	15,7
Umsatzrentabilität (in %)	4,1	-4,6	6,3
Eigenkapitalquote (in %)	82,3	73,1	84,3
Fremdkapitalquote (in %)	17,7	26,9	15,7

**Individuelle Kennzahlen**

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Investitionen (T€)	103	43	39
Mitarbeiteranzahl	62,00	67,50	68,50

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



3.3 Bau- und Bewirtschaftungsbetriebe



Lüneburger Wohnungsbau GmbH

Firmensitz:

Auf der Höhe 56
21339 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 19.01.1922



Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche, kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst Bautätigkeiten, Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie die Hausbewirtschaftung bei Wohn- und Gewerbeimmobilien in der Hansestadt Lüneburg. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft stellt für soziale Zwecke geförderten Wohnraum zur Verfügung und leistet somit einen Beitrag zum lokalen Wohnungsmarkt. Die Gesellschaft führt Baumaßnahmen durch, die der Infrastruktur der Hansestadt dienen.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Das Geschäftsjahr 2021 konnte mit einem Jahresüberschuss von 3.669,8 T€ (Vj. 3.703,2 T€) abgeschlossen werden.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.161 T€ auf 19.341 T€ gestiegen. Die darin enthaltenen Mieteinnahmen für Unterkünfte für Asylsuchende betrugen 1.148 T€ (Vj. 1.187 T€). Der Rückgang ergibt sich aus der im April 2020 aufgelösten Unterkunft am Vrestorfer Weg.

Die Forderungen aus Vermietung betrugen zum Stichtag 53 T€ (Vj. 67 T€), was 0,45 % der Sollmiete (Vj. 0,60 %) entspricht.

Die Investitionen in Grundstücke und Bauten betrugen insgesamt 10.272 T€ (Vj. 12.000 T€).

Die Investitionen betreffen Anschaffungskosten für das Grundstück Oedemer Weg 63/63a (782 T€), das Grundstück Am Wienebütteler Weg 1 (1.279 T€) sowie im Wesentlichen die Fertigstellung zweier Wohngebäude in der Carl-Gottlieb-Scharff-Straße (6.389 T€).

Für Bauvorbereitungskosten wurden 713 T€ eingesetzt.



Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Software wurden insgesamt 103 T€ aufgewendet. Davon entfielen auf Werkstattausstattung für den Regiebetrieb 2 T€, Ersatzanschaffung zweier gestohlener Pedelecs 6 T€, EDV-Anlage 6 T€, Geringwertige Wirtschaftsgüter 1 T€, Einbauküchen in verschiedenen Wohnanlagen 67 T€ und Software 22 T€.

Die planmäßigen Abschreibungen betragen 4.112 T€.

Die Quartiersentwicklung wurde in 2021 mit verschiedenen Projekten weiterverfolgt. Umgesetzt wurde u.a. eine Torgestaltung Dammstr. 15/Henningstr. 16, ein Kindermalwettbewerb, Auswahl neuer Spielgeräte für einen neuen Quartiersspielplatz. Kleinere Kundenveranstaltungen, wie z. B. ein Mieterfest zur Einweihung eines Spielplatzes im Mittelfeld konnten unter Beachtung eines coronakonformen Hygienekonzeptes durchgeführt werden. Viele Veranstaltungen mussten jedoch erneut abgesagt werden. Davon betroffen waren unter anderem der Sommerblumenmarkt, die Mieterfahrt und die Seniorenweihnachtsfeier.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2021 ist die Gesellschaft mit der Lüneburger Wohnungsbau Verwaltungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lüneburg, verschmolzen, sodass die vormals bestehende umsatzsteuerliche Organschaft im Berichtsjahr erloschen ist. Die Verschmelzung wurde im Rahmen einer Vermögensübertragung im Ganzen durch Aufnahme der Lüneburger Wohnungsbau Verwaltungs GmbH unter Buchwertfortführung mit Wirkung zum 1. Januar 2021 durchgeführt. Die bestehenden Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter der Lüneburger Wohnungsbau Verwaltungs GmbH sind gemäß dem Verschmelzungsvertrag auf die LüWoBau übergegangen.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Hansestadt Lüneburg	11.043.648 €	92,03%
Avacon AG	365.636 €	3,05%
Sparkasse Lüneburg	324.447 €	2,70%
Lüneburger Wohnungsbau GmbH	223.709 €	1,86%
Volker F. A. Martin	42.560 €	0,35%

Beteiligungen

Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH	140.400 €	60,00%
Lüneburger Wohnungsbau GmbH	223.709 €	1,86%

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Frau Heiderose Schäfke

Aufsichtsrat	
Herr Torsten Schrell	Vorsitz
Frau Claudia Kalisch	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Axel Bünsche	Mitglied
Frau Gabriele Lukoschek (bis 28.02.2023)	Mitglied
Herr Ulrich Mädge	Mitglied
Herr Eckhard Pols	Mitglied
Frau Dr. Julia Verlinden	Mitglied



Gesellschafterversammlung	
Herr Axel Bünsche	Avacon AG
Herr Friedrich Engelke	Volker F. A. Martin
Frau Gabriele Lukoschek (bis 21.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Frau Claudia Kalisch (ab 22.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Herr Torsten Schrell	Sparkasse Lüneburg
Frau Heiderose Schäfke	Lüneburger Wohnungsbau GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	19.341	18.180	18.227
Bestandsveränderungen	372	45	92
Andere aktivierte Eigenleistungen	127	174	110
Sonstige betriebliche Erträge	1.220	1.909	559
Gesamtleistung	21.060	20.308	18.988
Materialaufwand	7.465	7.058	6.494
Personalaufwand	2.158	2.108	2.002
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.560	1.980	1.182
Abschreibungen	4.112	3.915	3.974
EBIT	5.764	5.246	5.335
Erträge aus Beteiligungen	0	100	100
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	0	-	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	26	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	-	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.273	1.296	1.238
EBT	4.494	4.076	4.198
Steuern vom Einkommen und Ertrag	404	-55	760
Sonstige Steuern	420	428	424
Jahresergebnis	3.670	3.703	3.014

**Bilanz**

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	124.156	116.594	109.128
Immaterielle Vermögensgegenstände	31	26	32
Sachanlagen	124.092	116.388	108.917
Finanzanlagen	34	179	179
Umlaufvermögen	6.194	5.336	5.059
Vorräte	3.662	3.284	3.240
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.142	1.088	273
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53	67	77
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.059	-	120
Rechnungsabgrenzungsposten	993	1.748	1.895
Bilanzsumme	131.342	123.678	116.081
Eigenkapital	38.475	35.306	32.002
Gezeichnetes Kapital	11.776	11.776	11.776
Rückstellungen	474	536	425
Verbindlichkeiten	90.135	85.540	81.487
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	85.154	79.955	63.917
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.119	1.777	1.698
Sonstige Verbindlichkeiten	163	225	12.347
Rechnungsabgrenzungsposten	2.258	2.296	2.167
Bilanzsumme	131.342	123.678	116.081

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	9,5	10,5	9,4
Umsatzrentabilität (in %)	19,0	20,4	16,5
Eigenkapitalquote (in %)	29,3	28,5	27,6
Fremdkapitalquote (in %)	70,7	71,5	72,4
Anlagendeckung I (in %)	31,0	30,3	29,3
Anlagendeckung II (in %)	31,0	30,3	87,9

**Individuelle Kennzahlen**

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Wohnungswirtschaft			
Anzahl Kündigungen	162	271	255
Tod des Mieters	25	25	25
Wohnung zu klein	21	21	21
Wohnung zu groß	1	1	1
Ortswechsel / Arbeitsplatzwechsel	31	31	31
Kennzahlen Beteiligungsbericht			
Anlagevermögen	124.156.338	116.593.568	109.128.199
Umlaufvermögen	6.193.549	5.336.469	5.058.552
Investitionen (T€)	10.375	12	6
Mitarbeiteranzahl	31,00	32,75	33,50
Zuschüsse/Erstattungen aus dem städtischen Haushalt (T€)	-	-	-

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH

Firmensitz:

Bei der Ratsmühle 18
21335 Lüneburg

**Rechtsform:** GmbH**Gründungsdatum:** 12.12.2002

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Verwaltung von Parkhäusern, Parkplätzen und Tiefgaragen als Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur sowie alle Geschäfte, die geeignet sind den Unternehmenszweck zu fördern.

Unternehmenszweck ist es, die Lüneburger Parkhäuser kundenfreundlich, kostengünstig und mit einem einheitlichen Bewirtschaftungssystem zu betreiben. Durch Synergieeffekte sollen Fixkosten gesenkt werden, so dass für jeden Parkhauseigentümer gegenüber der Selbstverwaltung günstigere Bewirtschaftungskosten entstehen. Ein einheitliches, modernes und kundenfreundliches Erscheinungsbild von Parkhäusern und Technik bis hin zu den Parkscheinen soll die Kundenakzeptanz fördern und damit zu steigenden Auslastungen führen.

Die Gesellschaft darf andere Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Geschäftsgegenstand errichten, erwerben, vertreten und sich an solchen beteiligen. Sie darf sich auch als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften beteiligen und deren Geschäftsführung wie auch Vertretung übernehmen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Der Gesellschaft obliegt die Parkhausbewirtschaftung für drei städtische Parkhäuser sowie die technische Betriebsführung des Parkhauses am Klinikum Lüneburg. Darüber hinaus betreibt und verwaltet die Gesellschaft einen Wohnmobilstellplatz in der Hansestadt Lüneburg und einen weiteren in Adendorf.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft unterstützt durch die Geschäftstätigkeit das zur Verfügung stellen der städtischen Infrastruktur.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Seit 2003 verwaltet die Gesellschaft drei städtische Parkhäuser und das Parkhaus „Am Klinikum“ mit derzeit fast 2.400 Einstellplätzen. Der Betrieb der Parkhäuser ist in zwei Geschäftsbesorgungsverträgen für die kaufmännische und technische Verwaltung der Parkhäuser geregelt.

Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft seit Mai 2005 einen Wohnmobilstellplatz in Lüneburg der nach erfolgter Erweiterung in 2017 derzeit 67 Stellplätze bietet und seit August 2013 einen Wohnmobilstellplatz mit 31 Plätzen in Adendorf.

Des Weiteren führt sie die Parkraumüberwachung für das Psychiatrische Klinikum Lüneburg und der Lüneburger Wohnungsbau GmbH am Schildsteinweg durch.

Am 25.02.2020 ist ein Geschäftsbesorgungsvertrag hinsichtlich der Bewirtschaftung des Parkhauses am Bahnhof in Winsen/Luhe hinzugekommen.



Der Jahresfehlbetrag beträgt für das Geschäftsjahr 2021 8,6 T€ (Vj. Jahresfehlbetrag 70,9 T€).

Die Einschränkungen des privaten sowie öffentlichen Lebens aufgrund der Coronapandemie wirkten sich auch in diesem Geschäftsjahr negativ auf die Umsatzentwicklung aus.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Lüneburger Wohnungsbau GmbH	140.400 €	60,00%
Lüneburger Parkhaus GmbH & Co. KG	93.600 €	40,00%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung	
Frau Uta Hesebeck	
Herr Felix Manzke	

Aufsichtsrat	
Herr Dirk Hischemöller	Vorsitz
Frau Maja Lucht	Mitglied
Herr Eberhard Manzke	Mitglied
Herr Frank Soldan	Mitglied
Herr Axel Bünsche	beratendes Mitglied
Frau Melanie-Gitte Lansmann	beratendes Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Herr Eberhard Manzke	Lüneburger Parkhaus GmbH & Co. KG
Frau Heiderose Schäfke	Lüneburger Wohnungsbau GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	392	328	442
Sonstige betriebliche Erträge	4	13	13
Gesamtleistung	396	341	454
Materialaufwand	31	33	40
Personalaufwand	150	171	134
Sonstige betriebliche Aufwendungen	169	164	165
Abschreibungen	51	52	43
EBIT	-4	-78	71
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
EBT	-3	-78	71



Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-10	20
Sonstige Steuern	5	3	7
Jahresergebnis	-9	-71	45

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	360	406	412
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	3	0
Sachanlagen	355	403	412
Umlaufvermögen	166	170	196
Vorräte	-	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21	50	33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	2	3
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	20	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	3
Bilanzsumme	526	576	610
Eigenkapital	484	493	564
Gezeichnetes Kapital	234	234	234
Jahresergebnis	-9	-71	45
Rückstellungen	12	17	17
Verbindlichkeiten	30	66	30
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	10	23
Sonstige Verbindlichkeiten	21	57	7
Rechnungsabgrenzungsposten	0	-	-
Bilanzsumme	526	576	610

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-1,8	-14,4	8,0
Umsatzrentabilität (in %)	-2,2	-21,6	10,2
Eigenkapitalquote (in %)	92,0	85,6	92,3
Fremdkapitalquote (in %)	8,0	14,4	7,7
Anlagendeckung I (in %)	134,5	121,5	136,9
Anlagendeckung II (in %)	134,5	121,5	136,9

**Individuelle Kennzahlen**

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Anlagevermögen	360.062	405.548	411.580
Umlaufvermögen	165.681	169.582	195.905
Investitionen (T€)	5	0	80
Mitarbeiteranzahl	5,00	4,90	5,00

Finanzbeziehungen

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Entgelte	137	135	168

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



3.4 Kultur-, Tourismus-, Bildungs- und Wirtschaftsförderungsbetriebe



Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH

Firmensitz:

Haagestraße 4
21335 Lüneburg

Rechtsform: gGmbH

Gründungsdatum: 01.08.2006



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Organisation, Bereitstellung und Förderung von wohnortnahen Bildungs- und Kulturangeboten jeglicher Art nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung und ist selbstlos tätig. Sie verfolgt in erster Linie keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Zweck des Unternehmens ist es, die auf einer demokratischen Grundlage beruhende, freie, parteipolitisch ungebundene und religiös neutrale Bildungs- und Kulturarbeit in der Hansestadt und im Landkreis Lüneburg zu fördern. Dazu gehört der Betrieb der Sparte „Volkshochschule“ zur Förderung der außerschulischen Erwachsenen- und Jugendbildung, die Förderung der musikalischen Ausbildung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Übernahme weiterer Aufgaben im Bildungs- und Kulturbereich wie z.B. die Förderung von Kunstausstellungen, die Förderung und Unterhaltung von Museen sowie das Betreiben weiterer Bildungseinrichtungen, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Mit dem Betrieb der Sparte „Volkshochschule“ nimmt die Gesellschaft den gesetzlichen Auftrag nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung wahr.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresfehlbetrag von 147 T€ (Vj. -538 T€) aus. Aufgrund des Jahresergebnisses betrug die Eigenkapitalquote 28,0 % (Vj. 43,7 %). Das Eigenkapital sank von 468 T€ auf 321 T€.

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Geschäftsjahr auf 2.177 T€ und liegt mit 439 T€ deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres (2.616 T€). Die Ertragslage der Gesellschaft ist im Wesentlichen durch die Integrationskurse beeinflusst. Der Rückgang der Kurse und damit der Umsatzerlöse ist auf die pandemiebedingte Schließung zurückzuführen.

Der Schwerpunkt lag erneut im Bereich der Integrationskurse. Dieses birgt für die Zukunft der gBuK aber auch Risiken, da es sich hierbei um kurzfristig geförderte Projekte handelt. Bei Wegbrechen von Projektbereichen kann der Aufwand kurzfristig nicht gesenkt werden. Im klassischen VHS-Bereich bleibt es weiterhin bei zurückgehenden Werten.

**Beteiligungsverhältnisse****Gesellschafter**

Landkreis Lüneburg	149.800 €	74,90%
Hansestadt Lüneburg	50.200 €	25,10%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Frau Christiane Finner

Aufsichtsrat	
Frau Evelin Tiedemann	1. Stellvertretung Vorsitz
Frau Tanja Bauschke	Mitglied
Herr Stephan Bothe	Mitglied
Frau Prof. Dr. Christa Cremer-Renz	Mitglied
Herr Florian Forster (ab 04.11.2022)	Mitglied
Frau Andrea Kabasci	Mitglied
Frau Gabriele Lukoschek (ab 30.03.2022) (bis 03.11.2022)	Mitglied
Herr Björn Mennrich	Mitglied
Frau Brigitte Mertz	Mitglied
Herr Waldemar Molitor (AN)	Mitglied
Frau Prof. Dr. Sabine Remdisch (ab 03.02.2022)	Mitglied
Frau Pia Steinrücke (bis 29.03.2022)	Mitglied
Herr Berni Wiemann	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Herr Jens Böther	Landkreis Lüneburg
Frau Claudia Kalisch	Hansestadt Lüneburg
Frau Gabriele Lukoschek (bis 21.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller (ab 22.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Herr Björn Mennrich	Landkreis Lüneburg

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	2.177	2.615	4.249
Sonstige betriebliche Erträge	1.471	892	933
Gesamtleistung	3.648	3.507	5.182
Materialaufwand	854	953	1.548
Personalaufwand	1.936	2.065	2.357
Sonstige betriebliche Aufwendungen	973	994	989
Abschreibungen	32	32	39



EBIT	-146	-537	250
EBT	-146	-538	250
Jahresergebnis	-146	-538	250
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-538	-	-

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	43	46	57
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	43	46	57
Umlaufvermögen	1.066	978	1.657
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	578	465	739
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	194	230	487
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	384	234	252
Rechnungsabgrenzungsposten	38	44	28
Bilanzsumme	1.147	1.068	1.743
Eigenkapital	321	467	1.005
Gezeichnetes Kapital	200	200	200
Kapitalrücklage	32	32	32
Jahresergebnis	-	-538	-
dar.: Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-538	-	-
Rückstellungen	238	220	201
Verbindlichkeiten	242	332	368
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113	136	187
Sonstige Verbindlichkeiten	124	190	177
Rechnungsabgrenzungsposten	180	48	168
Bilanzsumme	1.147	1.068	1.743

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-30,1	-115,2	24,9
Umsatzrentabilität (in %)	-6,7	-20,6	5,9
Eigenkapitalquote (in %)	28,0	43,7	57,7
Fremdkapitalquote (in %)	57,5	56,3	42,3

**Individuelle Kennzahlen**

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Investitionen (T€)	29	21	16
Mitarbeiteranzahl	52,00	44,00	49,80
Patronatserklärung (T€)	150	150	-

Finanzbeziehungen

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Zuschüsse	158	215	215

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Lüneburg Marketing GmbH

Firmensitz:

Wallstraße 54
21335 Lüneburg

**Rechtsform:** GmbH

Gründungsdatum: 26.05.1998

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat den Zweck, die Hansestadt Lüneburg als Handels- und Wirtschaftsort sowie die Hansestadt Lüneburg und das weitere Gebiet des Landkreises Lüneburg als Touristikstandort zu profilieren und damit die Wertschöpfung in der Region zu fördern. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte und Rechtshandlungen vornehmen, die geeignet sind, dem Hauptzweck zu dienen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Beteiligungen zu erwerben, zu halten und wieder zu veräußern.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft nimmt die Planung, Durchführung und Koordination von Werbemaßnahmen und Veranstaltungen sowie sonstiger Aktivitäten des Hansestadt- und Tourismus-Marketings wahr. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft ist ein Teil der touristischen Infrastruktur und unterstützt durch ihre Aktivitäten die heimische Wirtschaftsregion. Die Gesellschaft hat sich in den ihr übertragenen Aufgabenbereichen etabliert.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Im Geschäftsbereich Tourismus und Citymanagement gingen die Umsätze infolge der angeordneten Schließung aufgrund der Corona-Pandemie und der Verunsicherung der Gäste im Vergleich zu 2019 um fast 50% zurück. Der Umsatz der Abteilung Veranstaltungen sank durch die Absagen aller öffentlichen Großveranstaltungen um 96 %. Staatlichen Hilfen, zusätzliche Zuschüsse der Hansestadt Lüneburg zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes sowie das Instrument der Kurzarbeit haben einen Total-Einbruch verhindert.

Die touristische Entwicklung in der Hansestadt Lüneburg profitiert weiterhin von der hohen Medienpräsenz durch die ARD-Telenovela „Rote Rosen“. Touristische Angebote im Kontext der Serie sind beliebte Produkte und sorgen für entsprechende Umsätze. In Kombination mit der attraktiven Altstadt und den vielen Gästeführungen kann Lüneburg ein beliebtes Urlaubsportfolio bieten.

Die Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens aufgrund der Corona-Pandemie spiegeln sich auch bei den Gästeankünften und -übernachtungen wider. Die Übernachtungen stiegen gegenüber dem Vorjahr leicht auf 242.737 (+ 10 % gegenüber des Vorjahres).

Die Lüneburg Marketing GmbH vermittelt eine Vielzahl von Stadtführungen zu unterschiedlichsten Themen. Die Anzahl der geführten Gruppen im Geschäftsjahr 2021 stieg um 24,49 % zum Vorjahr auf insgesamt 2.359 Buchungen (Vj. 1.895).



Der Veranstaltungsbereich hat pandemiebedingt keine Großveranstaltungen geplant. Sowohl die „Wohnmobiltage“, das „Kinderfest“, das „Stadtfest“ als auch die „Sülfmeisterstage“ oder die „Nacht der Clubs“ konnten nicht durchgeführt werden. Dafür wurden Aktionen zur Belebung der Innenstadt durchgeführt.

Im Bereich Citymanagement wurden drei von den vier geplanten verkaufsoffenen Sonntagen, am 04. Juli „Tag der Kunst“, am 26. September unter dem Motto „Straßenmusik“ und der Blaulichtsonntag am 07.11.2021 in Abstimmung mit dem Lüneburger Citymanagement e.V. organisiert und durchgeführt.

Die Weihnachtsstadt Lüneburg wurde in diesem Jahr durch die Beleuchtungen der Kirchen und des Glockenhofes bespielt. Die auf die Gebäude zugeschnittenen Projektionen an den Kirchen, am Rathaus und am Stintmarkt wurden zum Publikumsmagnet und haben so die Besucherströme gelenkt, um die Risiken der Gesundheitsgefährdung zu minimieren.

Die neue Webpräsenz www.wirfürlueneburg.de umfasst seit 2020 eine Übersicht mit aktuellen Informationen zu Angeboten und Möglichkeiten die Kaufleute und Gastronomie während der Pandemie zu erreichen.

Die Ertragsentwicklung der Gesellschaft ist weiterhin stark abhängig von der touristischen Nachfrage, dem Teilnehmerzuspruch bei Veranstaltungen, den Merchandising-Erlösen in der Tourist-Information sowie dem Anzeigenvolumen in Print- und digitalen Erzeugnissen. Die Umsatzerlöse stiegen im Vorjahresvergleich um 22,75 % auf 638,9 T€. Parallel ist der Wareneinkauf um 3,38 % auf 456,8 T€ gesunken. Entsprechend stieg der Rohgewinn (Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand einschl. Fremdleistungen) um 134 T€ auf 182 T€. Wesentliche andere Aufwandspositionen haben sich wie folgt entwickelt: Durch die Anpassung der Löhne ist der Personalaufwand um 2,15 % leicht gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Gegensatz zum Vorjahr um 106 % (Dienstleistungshonorare) erhöht. Weiterhin sind die Raumkosten (Anmietung Kuhstraße) um 45,70% gestiegen. Alles in allem wurde ein Jahresüberschuss i.H.v. 12 T€ errechnet.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Hansestadt Lüneburg	32.500 €	32,50%
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	19.750 €	19,75%
Lüneburger City Management e.V.	16.000 €	16,00%
Schaustellerverband Lüneburg und Umgebung e.V.	10.000 €	10,00%
Verein Lüneburger Kaufleute e.V.	8.750 €	8,75%
Verein Lüneburger Marktbeschricker e.V.	6.000 €	6,00%
Einheitsgemeinde Adendorf	3.500 €	3,50%
Samtgemeinde Bardowick	3.500 €	3,50%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

**Organe der Beteiligung**

Geschäftsführung
Frau Melanie-Gitte Lansmann

Aufsichtsrat	
Frau Claudia Kalisch	Vorsitz
Herr Heiko Meyer	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Matthias Mantau	2. Stellvertretung Vorsitz
Herr Dirk Günther	Mitglied
Herr Martin Lühmann	Mitglied
Herr Thomas Maack	Mitglied
Herr Philipp Meyn	Mitglied
Herr Michael Zeinert	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Frau Claudia Kalisch	Hansestadt Lüneburg
Herr Benno Fabricius	Schaustellerverband Lüneburg und Umgebung e.V.
Herr Dirk Günther	Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH
Herr Dipl.-Kffm. Ernst Hildebrandt	Verein Lüneburger Kaufleute e.V.
Herr Heiner Luhmann	Samtgemeinde Bardowick
Herr Thomas Maack	Einheitsgemeinde Adendorf
Herr Heiko Meyer	Lüneburger City Management e.V.
Herr Cord Wöhnecke	Verein Lüneburger Marktbeschricker e.V.

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	639	521	1.221
Sonstige betriebliche Erträge	900	823	579
Gesamtleistung	1.539	1.344	1.800
Materialaufwand	457	473	777
Personalaufwand	600	587	650
Sonstige betriebliche Aufwendungen	417	282	301
Abschreibungen	50	47	42
EBIT	16	-45	28
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	4	5
EBT	12	-50	23
Sonstige Steuern	0	1	0
Jahresergebnis	12	-50	22
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-	-	-

**Bilanz**

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	42	58	85
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	0	0
Sachanlagen	37	58	84
Umlaufvermögen	796	700	636
Vorräte	20	36	26
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	104	219	86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97	72	83
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8	147	2
Rechnungsabgrenzungsposten	1	19	19
Bilanzsumme	839	777	740
Eigenkapital	171	159	209
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	100	100	100
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-41	9	-13
Jahresergebnis	12	-50	22
dar.: Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-	-	-
Rückstellungen	26	25	24
Verbindlichkeiten	642	593	506
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	89	103	120
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111	112	94
Sonstige Verbindlichkeiten	441	379	281
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1
Bilanzsumme	839	777	740

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	6,9	-31,6	10,7
Umsatzrentabilität (in %)	1,8	-9,7	1,8
Eigenkapitalquote (in %)	20,4	20,5	28,3
Fremdkapitalquote (in %)	79,6	79,5	71,7

**Individuelle Kennzahlen**

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Investitionen (T€)	34	20	13
Mitarbeiteranzahl	16,00	16,00	15,00

Finanzbeziehungen

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Zuschüsse	780	530	430

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

Lüneburger Heide GmbH

Firmensitz:

Wallstraße 4
21335 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 21.12.2007



Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad der Destination Lüneburger Heide zu erhöhen. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft dient mittelbar und unmittelbar dem Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger in der Lüneburger Heide.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft trägt zur Qualifizierung und Vernetzung der bestehenden lokalen Einrichtungen bei. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft ist ein Teil der touristischen Infrastruktur und unterstützt durch ihre Aktivitäten die Wirtschaft in der Destination Lüneburger Heide.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Das Jahr 2021 war auch wieder geprägt von der COVID-19 Pandemie. Die Übernachtungszahlen sind in der Lüneburger Heide im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Der Anstieg lag bei rund 280.000 Übernachtungen. Insgesamt wurden rund 4,50 Mio. Übernachtungen verzeichnet.

Das Jahresergebnis der LHG für 2021 beträgt 22 T€ (Vj. -2 T€).

Die Krise führte dazu, dass die Situation alle 14 Tage neu bewertet werden musste. Anhand der Verordnungen der Länder wurde dann bekannt, welche Bereiche öffnen durften, oder Einschränkungen bekamen. Da das klassische touristische Marketing in der Krise fast wegfiel, konzentrierte sich die Lüneburger Heide GmbH auf umfangreiche Informationen auf der eigenen Webseite und den sozialen Medien für die Gäste. Auf der Webseite wurde, trotz Lockdown von fast 5 Monaten, ein sehr guter Wert von 6,5 Millionen Seitenabrufe erreicht. In den Sozialen Medien wurde durch eine Content Strategie versucht, die Gäste an die Marke zu binden. Dass das gut funktioniert hat, zeigen die Ergebnisse der Provisionen aus der Logievermittlung, die auch 2021 auf hohem Niveau bleiben und sich gegenüber 2020 sogar leicht steigerten.

Die 2019 begonnene Umstellung des Marketings auf das Content Marketing hat sich sehr bewährt. Die Lüneburger Heide GmbH ist Anlaufpunkt für Bilder, Videos, Podcasts, usw. für Betriebe und Medien geworden, weil sie über sehr gute Inhalte verfügt.

Die Gemeinden Südheide, Flassberg, Flotwedel und Wietze haben die Lüneburger Heide GmbH mit der Durchführung des regionalen Marketings mittels Sonderetat beauftragt. Die Lüneburger Heide GmbH verstärkt damit ihren Einfluss auf die bestehenden Ebenen in den Landkreisen und Orten zugunsten einer schnelleren Vermarktungsstruktur. Diese Umsetzung ist Anforderung des Masterplans Lüneburger Heide.

**Beteiligungsverhältnisse****Gesellschafter**

Hansestadt Lüneburg	5.000 €	6,25%
---------------------	---------	-------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Ulrich von dem Bruch

Aufsichtsrat	
Frau Claudia Kalisch	Mitglied
Herr Jürgen Krumböhrer	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Frau Claudia Kalisch	Hansestadt Lüneburg

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	332	337	397
Bestandsveränderungen	0	0	-2
Sonstige betriebliche Erträge	994	1.040	1.020
Gesamtleistung	1.325	1.377	1.416
Materialaufwand	55	46	90
Personalaufwand	624	635	611
Sonstige betriebliche Aufwendungen	603	640	688
Abschreibungen	22	31	31
EBIT	22	25	-4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	0	0
EBT	22	25	-4
Jahresergebnis	22	24	-4
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	69	44	48

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	39	30	41
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	12	24
Sachanlagen	31	17	17
Umlaufvermögen	321	376	216
Vorräte	5	5	6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31	65	26



Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21	24	15
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	10	-	11
Rechnungsabgrenzungsposten	8	5	1
Bilanzsumme	368	411	258
Eigenkapital	165	144	119
Gezeichnetes Kapital	75	75	75
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-
dar.: Gewinnvortrag / Verlustvortrag	69	44	48
Rückstellungen	54	122	24
Verbindlichkeiten	111	95	71
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57	49	41
Sonstige Verbindlichkeiten	55	45	30
Rechnungsabgrenzungsposten	38	50	44
Bilanzsumme	368	411	258

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	13,1	17,0	-3,3
Umsatzrentabilität (in %)	6,5	7,2	-1,0
Eigenkapitalquote (in %)	44,9	35,0	46,2
Fremdkapitalquote (in %)	55,1	65,0	53,8

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Investitionen (T€)	32	20	13
Mitarbeiteranzahl	24,50	22,50	20,50

Finanzbeziehungen

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Zuschüsse	50	50	50

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

Theater Lüneburg GmbH

Firmensitz:

An den Reeperbahnen 3
21335 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 29.09.1975



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des „Theaters Lüneburg“ auf gemeinnütziger Grundlage. Die Veranstaltungen des Theaters sollen allen Kreisen der Bevölkerung möglichst hochwertige Darbietungen zu angemessenen Preisen zugänglich machen. Der Geschäftsbetrieb ist nicht auf die Erzielung eines Gewinns ausgerichtet. Etwaige Überschüsse sind für gemeinnützige kulturelle Zwecke im Landkreis Lüneburg zu verwenden. Sie dürfen in keinem Fall an die Gesellschafter verteilt werden.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Mit dem Ensemble werden die Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett abgedeckt. Darüber hinaus werden Orchesterkonzerte veranstaltet. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft leistet mit ihrem Spielbetrieb einen Beitrag zum kulturellen Leben in Hansestadt und Landkreis Lüneburg. Die Besucherzahlen sind maßgeblich durch die Präsenz der pandemischen Lage geprägt. Insgesamt 11.362 Besucher haben im Geschäftsjahr das Angebot des Theaters genutzt und sich für Schauspiel- oder Musikaufführungen entschieden.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Der Verlauf des Geschäftsjahres 2020/2021 wurde durch die weiterhin anhaltende Corona-Pandemie stark beeinflusst. Der Proben- und Spielbetrieb war durch behördliche Anordnung zeitweise untersagt und führte zu einer 8-monatigen Betriebsschließung. Aufgrund des Verbotes der Durchführung der Theatervorstellungen wurden insgesamt ca. 330 Vorstellungen mit geschätzten 100.000 Besuchern nicht durchgeführt.

In den verbleibenden Monaten fanden auf den drei Bühnen des Theater Lüneburg ausgewählte Vorstellungen unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften statt.

Insgesamt waren in 51 Vorstellungen (Vj. 116) im Großen Haus 6.242 Besucher, was einer durchschnittlichen Auslastung von 84,9 % entspricht (Vj. 85,0 %).

Besonders auf den kleinen Bühnen machte sich die Reduktion der angebotenen Plätze bemerkbar. So besuchten das Kinder- und Jugendtheater T.3 bei 32 Vorstellungen (Vj. 79) 1.108 Besucher (Vj. 7.809) und 1.026 Besucher bei 33 Vorstellungen das Studio T.NT (Vj. 7.568 Besucher, 72 Vorstellungen).

Während der Schließung bot das Theater ein vielfältiges Streaming-Angebot an. Hervorzuheben sind das Theatersolo "Die Jungfrau von Orleans" als auch die beiden Opernangebote "Die weiße Rose" und "Das Tagebuch der Anne Frank".

Kurz vor Ende der Spielzeit konnte durch die Lockerungen kurzfristig ein Open-Air-Programm mit 8 Vorstellungen realisiert werden.



Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von 211 T€ erzielt (Vj. 1.227 T€). Die Aufwendungen im Geschäftsjahr haben sich gegenüber des Vorjahres um 15% auf 7.675 T€ verringert. Die Einstellung des Spielbetriebs und die Einführung Kurzarbeitergeld für ca. 85% der Belegschaft führten bei gleichzeitiger Einsparung bei den Sachkosten und den stabilen Zuschusszahlungen zu einem Jahresüberschuss in Höhe von 924 T€ (Vj. 262 T€) und damit zu dem höchsten Jahresüberschuss seit der Gründung der Gesellschaft.

Mit dem Land Niedersachsen und den Gesellschaftern besteht ein Zuwendungsvertrag bis Ende 2023.

Im Rahmen des Finanzvertrages zwischen der Hansestadt Lüneburg und dem Landkreis Lüneburg wurden die Gesellschaftsanteile neu geregelt. Mit Wirkung zum 01.01.2022 hält der Landkreis Lüneburg 74,9 % der Gesellschaftsanteile der Theater Lüneburg GmbH.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Landkreis Lüneburg	19.474 €	74,90%
Hansestadt Lüneburg	6.526 €	25,10%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Hajo Fouquet
Frau Raphaela Weeke

Aufsichtsrat	
Frau Barbara Beenen	Vorsitz
Herr Jens Böther	Mitglied
Herr Helmut Ebert (bis 25.06.2022)	Mitglied
Herr Ingo Götz	Mitglied
Frau Bärbel Hoppe (AN)	Mitglied
Frau Andrea Kabasci	Mitglied
Herr Detlef Lehmbruck	Mitglied
Frau Gabriele Lukoschek (bis 21.12.2022)	Mitglied
Frau Stefanie Kibscholl (ab 22.12.2022)	
Herr Jürgen Scherf	Mitglied
Herr Dirk Schneefuß	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Herr Jens Böther	Landkreis Lüneburg
Frau Claudia Kalisch	Hansestadt Lüneburg
Frau Gabriele Lukoschek (bis 21.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller (ab 22.12.2022)	Hansestadt Lüneburg
Frau Freia Srugis	Landkreis Lüneburg

**Gewinn und Verlust**

	Ist 06/2021 T€	Ist 06/2020 T€	Ist 06/2019 T€
Umsatzerlöse	211	1.227	1.917
Sonstige betriebliche Erträge	8.388	8.065	7.975
Gesamtleistung	8.599	9.292	9.892
Materialaufwand	305	467	736
Personalaufwand	6.021	7.186	7.982
Sonstige betriebliche Aufwendungen	780	816	884
Abschreibungen	526	522	490
EBIT	967	302	-200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42	39	33
EBT	925	263	-233
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresergebnis	924	262	-233
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-449	-	-

Bilanz

	Ist 06/2021 T€	Ist 06/2020 T€	Ist 06/2019 T€
Anlagevermögen	4.420	4.892	4.925
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	3	8
Sachanlagen	4.415	4.889	4.917
Umlaufvermögen	1.987	1.056	868
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	280	322	690
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-	17
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	280	322	-
Rechnungsabgrenzungsposten	93	67	82
Bilanzsumme	6.500	6.015	5.874



Eigenkapital	1.831	907	645
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	1.329	1.329	1.329
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-	-710	-477
Jahresergebnis	-	262	-233
dar.: Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-449	-	-
Sonderposten	1.675	1.967	2.258
Rückstellungen	1.031	1.186	1.341
Verbindlichkeiten	1.962	1.939	1.617
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.409	1.522	1.186
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87	36	137
Sonstige Verbindlichkeiten	467	382	293
Rechnungsabgrenzungsposten	1	16	13
Bilanzsumme	6.500	6.015	5.874

Finanzkennzahlen

	Ist 06/2021	Ist 06/2020	Ist 06/2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	26,4	9,1	-8,0
Umsatzrentabilität (in %)	438,4	21,3	-12,2
Eigenkapitalquote (in %)	28,2	15,1	11,0
Fremdkapitalquote (in %)	46,1	52,2	50,6
Anlagendeckung I (in %)	79,3	58,7	59,0
Anlagendeckung II (in %)	79,3	89,8	83,0

Individuelle Kennzahlen

	Ist 06/2021	Ist 06/2020	Ist 06/2019
Investitionen (T€)	54	960	233
Mitarbeiteranzahl	176,00	198,00	197,00

Finanzbeziehungen

	Ist 06/2021 T€	Ist 06/2020 T€	Ist 06/2019 T€
Zuschüsse	1.721	1.721	1.664

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Wachstumsinitiative Süderelbe AG

Firmensitz:

Veritaskai 4
21079 Hamburg

Rechtsform: AG

Gründungsdatum: 21.12.2004



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Unternehmen ist die Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in der „Region Süderelbe“, insbesondere durch die Identifizierung von sektoralen Wachstumspotentialen über Kreis- und Ländergrenzen hinweg. Dies soll durch die Bildung von regionalen Netzwerken und Kooperationen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie durch die gemeinsame Realisierung geeigneter Projekte zur Förderung des unternehmerischen Wachstums und zur Stärkung der Standortattraktivität der Region Süderelbe geschehen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Am 01.07.2006 wurde eine Beteiligungsgesellschaft, die SAG Süderelbe Projektgesellschaft AG & Co. KG (Projekt KG) mit der Wachstumsinitiative Süderelbe AG (SAG) als Komplementärin, gegründet. Die Geschäftstätigkeit der SAG reduzierte sich somit auf die Management- und Finanzierungsfunktion für die Projekt KG sowie einen Vermittlungs- und Vermarktungsauftrag. Das operative Geschäft wurde durch die Projekt KG getätigt. Die Projekt KG ist mit Ausscheiden der Kommanditisten zum 01.01.2014 auf die SAG angewachsen und die SAG Rechtsnachfolgerin der Projekt KG. Somit wurde die SAG im Geschäftsjahr 2014 im vollen Umfang operativ tätig. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKGesG die „Aktiengesellschaft“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Aktiengesellschaft verfolgt das übergeordnete Ziel, aufbauend auf den vorhandenen Stärken und Potenzialen, Wachstumseffekte für die Süderelbe-Region zu erzielen, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und weiterzuentwickeln.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Das Jahr 2021 wurde mit einem Jahresüberschuss von 85 T€ abgeschlossen (Vj. 266 T€). Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge der SAG beliefen sich im Geschäftsjahr 2021 auf 1.640 T€ (Vj. 2.139 T€) und sanken somit um 23% im Vergleich zum Vorjahr. In den Umsatzerlösen sind Erlöse aus den Rahmenvereinbarungen mit den Aktionären in Höhe von 703 T€ enthalten (Vj. 700 T€).

Dem gegenüber stehen Betriebsaufwendungen in Höhe von 1.555 T€, und waren damit um 318 T€ niedriger als im Vorjahr (1.873 T€).

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2021 weist die Gesellschaft ein um 3 T€ besseres Ergebnis aus. Die Ergebnisverbesserung beruht im Wesentlichen auf die zusätzlichen Erlöse im Projektbereich.

Zum 31.12.2021 hielten insgesamt 102 Aktionäre einen Gesamtbestand von 1.750 Aktien. 131 Aktien wurden als eigene Anteile gehalten.

**Beteiligungsverhältnisse****Gesellschafter**

Hansestadt Lüneburg	79.000 €	4,51%
---------------------	----------	-------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Vorstand
Herr Dr. Olaf Krüger

Aufsichtsrat	
Herr Christoph Birkel	Vorsitz
Herr Dieter Schnepel (bis 13.06.2022)	Stellvertretung Vorsitz
Frau Dr. Alexandra Schubert	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Michael Zeinert	2. Stellvertretung Vorsitz
Herr Jens Böther	Mitglied
Frau Sophie Fredenhagen (ab 14.06.2022)	Mitglied
Herr Dr. Neldes Hovestad (ab 14.06.2022)	Mitglied
Frau Claudia Kalisch	Mitglied
Frau Dr. Nina Lorea Kley (ab 14.06.2022)	Mitglied
Herr Dirk Lehmann	Mitglied
Herr Matthias Lühmann	Mitglied
Herr Rainer Rempe	Mitglied
Frau Janina Rieke	Mitglied
Herr Michael Roesberg (bis 13.06.2022)	Mitglied
Herr Wolfgang Schult (bis 13.06.2022)	Mitglied
Herr Kai Seefried (ab 14.06.2022)	Mitglied
Herr Michael Senf (ab 14.06.2022)	Mitglied
Herr Andreas Sommer	Mitglied
Herr Dierk Trispel (bis 13.06.2022)	Mitglied
Herr Heiko Westermann (bis 13.06.2022)	Mitglied



Beirat	
Herr Malte Auer	Mitglied
Herr Martin Bockler	Mitglied
Frau Susanne Dahm	Mitglied
Herr Jürgen Enkelmann	Mitglied
Herr Michael Fastert	Mitglied
Herr Sebastian Heilmann	Mitglied
Herr Thorsten Heinze	Mitglied
Herr Prof. Dr. Lorenz Kasch	Mitglied
Frau Dr. Nina Lorea Kley	Mitglied
Herr Isaak Larbi	Mitglied
Herr Volker Linde	Mitglied
Herr Hans-Georg Preuß	Mitglied
Herr Matthias Reichert	Mitglied
Frau Franziska Wedemann	Mitglied
Herr Jens Wrede	Mitglied

Gewinn und Verlust

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Umsatzerlöse	1.559	2.087	1.938
Sonstige betriebliche Erträge	81	51	45
Gesamtleistung	1.640	2.139	1.983
Materialaufwand	73	255	108
Personalaufwand	1.163	1.252	1.325
Sonstige betriebliche Aufwendungen	301	344	502
Abschreibungen	18	21	21
EBIT	86	267	27
EBT	86	267	27
Sonstige Steuern	1	0	1
Jahresergebnis	85	266	26
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-4.617	-4.883	-4.909

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Anlagevermögen	23	30	38
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	3	8
Sachanlagen	20	27	30
Umlaufvermögen	1.027	1.264	776
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	101	581	268
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22	479	176
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	79	-	92
Rechnungsabgrenzungsposten	11	12	14
Bilanzsumme	1.061	1.306	827



Eigenkapital	879	787	520
Gezeichnetes Kapital	1.619	1.613	1.617
Kapitalrücklage	0	3.791	3.786
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-
dar.: Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-4.617	-4.883	-4.909
Rückstellungen	88	120	65
Verbindlichkeiten	64	308	162
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19	254	76
Sonstige Verbindlichkeiten	45	54	86
Rechnungsabgrenzungsposten	30	91	81
Bilanzsumme	1.061	1.306	827

Finanzkennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	9,7	33,8	5,0
Umsatzrentabilität (in %)	5,4	12,7	1,3
Eigenkapitalquote (in %)	82,8	60,3	62,8
Fremdkapitalquote (in %)	17,2	39,7	37,2
Anlagendeckung I (in %)	3.877,9	2.623,5	1.376,9
Anlagendeckung II (in %)	3.877,9	2.623,5	1.376,9

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Anlagevermögen	22.661	29.994	37.750
Umlaufvermögen	1.026.547	1.263.706	775.912
Investitionen (T€)	10	15	12
Mitarbeiteranzahl	17,00	17,00	19,00

Finanzbeziehungen

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Zuschüsse	39	39	35

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



3.5 Sparkassenzweckverband Lüneburg

Sparkasse Lüneburg

Firmensitz:

An der Münze 4-6
21335 Lüneburg

Rechtsform: AdöR

Gründungsdatum: 22.10.1990



Gegenstand des Unternehmens

Gemäß Niedersächsischem Sparkassengesetz können Gemeinden, Landkreise und Zweckverbände Träger von Sparkassen sein (Kommunale Träger). Der Träger unterstützt die Sparkasse bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Sparkasse gegen den Träger oder eine sonstige Verpflichtung des Trägers, der Sparkasse Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Die Sparkasse Lüneburg wird geführt als eine Anstalt des öffentlichen Rechts und entstand nach der Fusion der Kreissparkasse und Stadtparkasse Lüneburg durch die Gründung des Sparkassenzweckverbandes am 22. Oktober 1990.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Sparkasse Lüneburg hat nach § 4 Niedersächsisches Sparkassengesetz (NSpG) die Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstandes mit Geld und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Ebenso unterstützt sie die kommunale Aufgabenerfüllung des Trägers im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Sparkasse Lüneburg erfüllt ihren öffentlichen Auftrag indem sie alle Bevölkerungskreise mit Geld und kreditwirtschaftlichen Leistungen versorgt. Sie stärkt auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse den Wettbewerb in der Region Lüneburg und engagiert sich im Rahmen von Förderungsmaßnahmen für eine Vielzahl gesellschaftlicher Projekte.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Insgesamt ist das Geschäftsergebnis als zufriedenstellend zu bewerten. Hinsichtlich der Bilanzsumme ist in 2021 ein Anstieg von 2,4 % zu verzeichnen. Grund für die Steigerung der Bilanzsumme ist vor allem der Zuwachs bei den kurzfristigen Einlagen unserer Kunden. Auf der Aktivseite ist vor allem das Guthaben bei der Deutschen Bundesbank gestiegen.

Ein wesentlicher Beitrag zum Geschäftsergebnis im Jahr 2021 wurde im Dienstleistungsgeschäft erwirtschaftet. Die Sparkasse Lüneburg erzielte einen Provisionsüberschuss in Höhe von 22,8 Mio. € und lag damit 0,8 Mio. € über dem Vorjahreswert von 22,0 Mio. €. Besonders geprägt wurde das Dienstleistungsgeschäft durch das Girogeschäft, das Wertpapiergeschäft und das Vermittlungsgeschäft. Die Erträge aus dem Giroverkehr betrugen 12,2 Mio. € und lagen 1,0 Mio. € über dem Wert des Vorjahres. Das Wertpapiergeschäft wurde insbesondere durch das anhaltend niedrige Zinsniveau beeinflusst. Der Absatzschwerpunkt lag daher bei Fondsanteilen und Aktien. Die Erträge aus der Vermittlungs- und Kommissionsgeschäft mit Wertpapieren konnten erneut gesteigert werden und betrugen 5,7 Mio. € (Vj. 4,6 Mio. €). Der Provisionsertrag aus der Vermittlung von Versicherungen lag mit 2,0 Mio. € in 2021 leicht über dem Niveau des Vorjahres (1,9 Mio. €).



Der Zinsüberschuss stellt die bedeutendste Ertragsquelle für die Sparkasse dar. Er sank im Zeitvergleich zu 2020 um 13,7 Mio. € auf 30,5 Mio. €. Der Provisionsaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Mio. € auf 2,1 Mio. €. Der Personalaufwand sank um 2,9 Mio. € (30,5 Mio.€, Vj. 33,4 Mio. €). Ursächlich für den geringeren Personalaufwand waren höhere aperiodische Aufwendungen in 2020. Der Sachaufwand konnte um 0,1 Mio.€ reduziert werden (15,5 Mio. €, Vj. 15,6 Mio. €).

Im Geschäftsjahr 2021 bezogen sich die Schwerpunkte der Investitionen auf den Ausbau der Digitalisierungsangebote, die Aktualisierung/ Ergänzung von IT-Komponenten/-anwendungen und Sicherheitstechnik sowie die Umgestaltung eines SB-Centers. Ein wesentlicher Schwerpunkt im Bereich der Bauvorhaben waren die Tätigkeiten im Rahmen der Sanierung und Entwicklung des Gebäudekomplexes An der Münze 4-6/ Waagestraße 2. In 2021 startete das umfangreiche Projekt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Sparkassenzweckverband Lüneburg	100 €	100,00%
---------------------------------	-------	---------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Vorstand
Herr Torsten Schrell
Frau Janina Rieke

Verwaltungsrat	
Herr Jens Böther	Vorsitz
Frau Claudia Kalisch	1. Stellvertretung Vorsitz
Frau Bettina Bodtke-Bisanz (AN)	2. Stellvertretung Vorsitz
Herr Ulrich Blanck	Mitglied
Herr Alexander Blume (bis 10.01.2022)	Mitglied
Herr Günter Dubber	Mitglied
Herr Dirk Eschen (AN)	Mitglied
Herr Martin Gödecke (bis 10.01.2022)	Mitglied
Frau Dorota Kaduk (ab 10.01.2022)	Mitglied
Herr Franz-Josef Kamp	Mitglied
Frau Anja Kramer (AN)	Mitglied
Frau Nadine Kruse (AN)	Mitglied
Frau Kalina Magdzinska (ab 10.01.2022)	Mitglied
Herr Eberhard Manzke (bis 10.01.2022)	Mitglied
Herr Ulrich Mädge	Mitglied
Frau Ute Ohst (AN, bis 10.01.2022)	Mitglied
Herr Michèl Pauly (bis 10.01.2022)	Mitglied
Herr Johan Poßin (ab 10.01.2022)	Mitglied
Herr Klaus-Dieter Salewski (bis 10.01.2022)	Mitglied
Frau Monika Scherf (ab 10.01.2022)	Mitglied
Frau Claudia Schmidt (ab 10.01.2022)	Mitglied
Frau Andrea Schröder-Ehlers	Mitglied
Herr Detlev Schulz-Hendel	Mitglied
Frau Tessa Schäffter (AN)	Mitglied

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Zinserträge	53.555	54.890	56.626
Zinsaufwendungen	27.920	16.230	17.962
Laufende Erträge	4.415	3.089	4.181
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	473	2.410	623
Provisionserträge	24.859	23.343	24.574
Provisionsaufwendungen	2.066	1.391	1.650
Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands	-	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	1.028	1.661	1.366
dar.: Löhne und Gehälter	24.565	26.383	25.510
dar.: Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.938	6.968	6.529
dar.: andere Verwaltungsaufwendungen	15.476	15.587	15.970
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle VGG des AV und Sachanlagen	1.247	1.319	1.349
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.117	3.573	2.999
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen	2.102	6.379	587
Abschreibungen und Wertberichtigungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbund. Unt. und wie AV behandelten Wertpapieren	0	2.014	1.982
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbund. Unt. und wie AV behandelten Wertpapieren	4.905	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	85	85	85
Zuführungen zum oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	3.500	-	5.500
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	4.220	5.462	7.247



Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.674	3.916	5.312
Sonstige Steuern	47	47	50
Jahresergebnis	1.499	1.499	1.885
Zuführungen in die Gewinnrücklagen	0	0	-
Bilanzergebnis	1.499	1.499	1.885

Bilanz

	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€
Aktiva			
Barreserve	580.577	356.077	228.505
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	-	-	-
Forderungen an Kreditinstitute	45.917	40.075	27.132
Forderungen an Kunden	2.245.760	2.268.394	2.282.131
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	59.225	110.549	121.018
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	193.181	280.277	232.867
Beteiligungen	9.559	9.559	12.055
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.332	17.332	21.082
Treuhandvermögen	13.756	10.302	2.317
Immaterielle Anlagewerte	98	135	162
Sachanlagen	12.099	12.318	12.870
Sonstige Vermögensgegenstände	7.241	6.524	2.907
Rechnungsabgrenzungsposten	201	202	194
Bilanzsumme	3.184.947	3.111.742	2.943.239



Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	345.525	472.507	478.350
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.522.387	2.334.285	2.171.315
Verbriefte Verbindlichkeiten	-	-	-
Treuhandverbindlichkeiten	13.756	10.302	2.317
Sonstige Verbindlichkeiten	1.224	945	986
Rechnungsabgrenzungsposten	337	581	386
Rückstellungen	35.880	32.284	30.546
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	88.500	85.000	85.000
Eigenkapital	177.338	175.838	174.339
Gewinnrücklagen	175.838	174.339	172.455
Bilanzergebnis	1.499	1.499	1.885
Bilanzsumme	3.184.947	3.111.742	2.943.239
Eventualverbindlichkeiten	48.573	56.823	56.823
Andere Verpflichtungen	196.500	214.377	214.377

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



4. Anhang

4.1 Anlage Begriffserläuterungen

Abschreibungen

Abschreibungen erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter, die durch Nutzung, technischen Fortschritt, wirtschaftliche Entwertung oder durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden. In der Jahreserfolgsrechnung stellen die Abschreibungen Aufwand dar; sie vermindern somit den steuerpflichtigen Gewinn und damit auch zugleich die gewinnabhängigen Steuern: Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer. Für die Bewertung der Anlagegüter ist zu unterscheiden zwischen

- abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern sowie
- planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung.

Aktiva

Die Aktivseite der **Bilanz** gibt Auskunft über die Anlage bzw. über die Verwendung des Kapitals (**Anlagevermögen** und **Umlaufvermögen**). Sie zeigt also die Mittelverwendung oder Investierung. Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller **Passiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Anlagevermögen

Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert über EUR 800 netto und Gegenstände in Sachgesamtheiten (Zusammenfassung mehrerer selbständig nicht nutzungsfähiger Gegenstände, z.B. Schreibtischkombinationen), die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Das Anlagevermögen ist neben dem **Umlaufvermögen** Teil der **Bilanz** eines Unternehmens; es steht auf der Aktivseite und umfasst Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).

Aufwendungen

Jeden Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern, Diensten und Abgaben bezeichnet man als Aufwand. Aufwendungen vermindern das **Eigenkapital**.

Betriebsergebnis

Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen (z.B. Materialaufwand, Personalaufwand, **Abschreibungen**, Mieten u.a.) = Kosten und der betrieblichen Erträge (z.B. Umsatzerlöse, Eigenleistungen u.a.) = Leistungen ergibt das Ergebnis der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit = Betriebsergebnis.

Bilanz

Aufstellung der Herkunft und Verwendung des Kapitals zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres) in Kontenform. Sie enthält auf der linken Seite die Vermögensgegenstände (**Aktiva**), auf der rechten Seite das **Fremdkapital** und das **Eigenkapital (Passiva)** als Ausgleich (Saldo). Beide Seiten der Bilanz (ital. Bilancia = Waage) weisen daher die gleichen Summen aus.



Bilanzgewinn/-verlust	wird das Jahresergebnis um einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Entnahmen aus den Gewinnrücklagen erhöht oder um einen Verlustvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Einstellungen in die Gewinnrücklagen vermindert, so erhält man den Bilanzgewinn bzw. -verlust (nur bei Kapitalgesellschaften).
Eigenkapital	Kapital, welches einem Unternehmen von seinen Eigentümern ohne zeitliche Begrenzung und ohne festen Verzinsungsanspruch zur Verfügung gestellt wird. Das Eigenkapital steht auf der Passivseite, gliedert sich in das Gezeichnetes Kapital , je nach Rechtsform als Grund-, Nenn- oder Stammkapital bezeichnet, und die Rücklagen sowie den Gewinnvortrag und den Jahresüberschuss. Soweit die Rücklagen durch Einbehaltung von Gewinnen entstanden sind, werden sie als Gewinnrücklagen bezeichnet. Die Kapitalrücklagen wurden durch Kapitalerhöhungen oder einen Aufschlag auf das eingezahlte Stammkapital gebildet.
Earnings before Interest and Taxes (EBIT)	ist der Gewinn (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) vor Zinsen (Finanzergebnis) und Ertragsteuern, d.h. das Zinsen und Steuern vom Einkommen und Ertrag vor allem aufgrund der internationalen Vergleichbarkeit unberücksichtigt bleiben bzw. wieder hinzugerechnet werden.
Earnings before Taxes (EBT)	bildet den Gewinn vor Steuern ab. Es dient primär dem internationalen Vergleich der Ertragskraft von Unternehmen.
Erträge	Alle Wertzuflüsse in ein Unternehmen, die das Eigenkapital erhöhen. Hauptertrag sind die Umsatzerlöse, die nicht nur die Selbstkosten decken sollen, sondern auch einen angemessenen Gewinn erbringen.
Fremdkapital	Ein Teil der Bilanz , der auf der Seite der Passiva aufgeführt wird und die Mittel darstellt, mit denen das Unternehmensvermögen finanziert wurde. Es bezeichnet also die Verbindlichkeiten (Schulden) des Unternehmens, insbesondere Kredite und Rückstellungen für zukünftige Verpflichtungen.
Gesellschafterversammlung	ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter) bei der GmbH. Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat, wenn nicht der Stadtrat ein Entsendungsrecht hat.



Gewinn- und Verlustrechnung	Periodische Erfolgsrechnung durch Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen eines bestimmten Abrechnungszeitraums. Sie ist Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses und muss zum Ende des Wirtschaftsjahres erstellt werden. Der ausgewiesene Periodenerfolg, der Jahresüberschuss oder -fehlbetrag (Jahresergebnis), ist Ausgangsgröße der Gewinnverwendungsrechnung.
Gewinnrücklage	wird aus dem bereits versteuerten Jahresgewinn durch Einbehaltung bzw. Nichtausschüttung von Gewinnanteilen gebildet. Man unterscheidet vor allem zwischen gesetzlichen, satzungsmäßigen und anderen (freien) Gewinnrücklagen.
Gewinnvortrag	Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe Verlustvortrag/-rücktrag).
Gezeichnetes Kapital	ist das im Handelsregister eingetragene Kapital, auf das die Haftung der Gesellschafter beschränkt ist. Es ist Bestandteil des Eigenkapitals . Bei der GmbH stellt das Stammkapital, bei der AG das Grundkapital das „Gezeichnete Kapital“ dar. Es ist stets zum Nennwert auszuweisen. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am „Gezeichneten Kapital“ bestimmt sich die Beteiligungsquote.
Investitionen	in der Regel nur Geldverwendungen für den Erwerb von Anlagevermögen (Grundstücke, Gebäude, Maschinen usw.). Für die betriebswirtschaftliche Planung und Steuerung der Investitionstätigkeit ist jedoch eine weiter gefasste Definition zweckmäßig: Investition ist der zukunftsorientierte Einsatz finanzieller Mittel für Güter, die zur Erfüllung bestimmter Ziele längerfristig genutzt werden sollen. Kurz: Investition ist die zielgerichtete Bindung von Kapital. Man unterscheidet zw. Sach-, immateriellen und Finanzinvestitionen.
Jahresergebnis	Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen , steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).
Kapitalrücklage	Sie kommt in der Bilanz auf der Passivseite vor und gehört zum Eigenkapital . Die Kapitalrücklage ist die von Kapitalgesellschaften zu bildende Rücklagen . Als Kapitalrücklage auszuweisen sind: 1. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinaus erzielt wird. 2. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen zum Erwerb von Anteilen erzielt wird. 3. Der Betrag von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten. 4. Der Betrag von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.



Liquidität	ist die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens, die sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln lässt. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken. Zahlungsunfähigkeit (Illiquidität) führt meist zum Konkurs.
Passiva	Auf der Passivseite der Bilanz ist die Aufteilung des Vermögens in Eigenkapital und Fremdkapital dargestellt. Sie gibt also Auskunft über die Mittelherkunft des Unternehmens. Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller Aktiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Rechnungsabgrenzungsposten	Ausgaben (Aktiva) bzw. Einnahmen (Passiva) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (Aktive bzw. Passive Rechnungsabgrenzung). Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitraumrichtigen Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge , damit das Gesamtergebnis periodengerecht zum Jahresabschluss ermittelt werden kann.
Rücklagen	sind variable Eigenkapitalteile auf der Passivseite, die aufgrund von Gesetzen, der Satzung oder auch einfach freiwillig gebildet werden. Rücklagen sind einbehaltene Gewinne oder zusätzliches Eigenkapital aus einem Agio (der Betrag, der bei Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinausgeht).
Rückstellungen	sind Bilanzpositionen auf der Passivseite. Sie haben den Charakter von ungewissen Verbindlichkeiten, da ihre Höhe und Fälligkeit ungewiss ist. Man unterscheidet in Pensions-Rückstellungen, andere Rückstellungen (z.B. für Prozesskosten, Garantieleistungen, Steuern) und Aufwandsrückstellungen (z.B. für Großreparaturen, Werbekampagnen, künftige Preissteigerungen).
Stammkapital	Als Stammkapital bezeichnet man die bei Gründung einer Kapitalgesellschaft von den Gesellschaftern zu erbringende Einlage (Gezeichnetes Kapital). Bei GmbHs in Deutschland muss das Stammkapital nach § 5 Abs. 1 GmbHG mindestens 25.000,00 EUR betragen. Bei mehreren Gesellschaftern muss jeder mindestens ein Viertel seiner Stammeinlage erbringen, wobei die Summe dieser Einlagen mindestens die Hälfte des gesamten Stammkapitals ergeben muss (vgl. § 7 Abs. 2 GmbHG).
Umlaufvermögen	Bezeichnet Werte eines Unternehmens, die einer ständigen Änderung durch Zu- und Abgänge unterliegen. Zum Umlaufvermögen zählen unter anderem Warenbestände, Forderungen, Wertpapiere und liquide Mittel. Es steht in der Bilanz auf der Aktivseite.

**Umsatz**

Erlöse für Lieferungen und Leistungen, die von Unternehmen bzw. Betrieben an Dritte erbracht und in Rechnung gestellt werden. Zur Ermittlung der Erlöse werden Preise abzüglich unmittelbar gewährter Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti) zugrunde gelegt. Die Kosten für Fracht, Verpackung und Porto (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) und ebenso die auf den eigenen Erzeugnissen liegenden Verbrauchsteuern werden einbezogen. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den Erlösen dagegen nicht enthalten.

Verlustvortrag/-rücktrag

ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.



4.2 Anlage Kennzahlen

Kennzahlen zur Kapitalstruktur (Verschuldungsgrad)

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital}^7 \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Je höher die Eigenkapitalquote, desto höher ist die finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens.
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital}^8 \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Je höher die Fremdkapitalquote, umso abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern.

Das optimale Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital bzw. die Bestimmung des optimalen Verschuldungsgrades hängt von zwei verschiedenen Gesichtspunkten ab: 1. Rentabilität und 2. Risiko. Eine allgemeine Regel über das optimale Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital kann es hierbei nicht geben. Es gilt jedoch: da bei größerem Eigenkapitalanteil die finanzielle Stabilität höher ist, sollte bei größerem Ertragsrisiko der Eigenkapitalanteil entsprechend höher sein.

Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Goldene Bilanzregel:		
Anlagendeckung I	$\frac{\text{Eigenkapital}^6 \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Je größer die Anlagendeckung ist, umso solider ist die Finanzierung. Für die Kennzahl Anlagendeckung I sind nur branchenbedingte Aussagen ableitbar.
Anlagendeckung II	$\frac{(\text{Eigenk.}^6 + \text{lfr. Fremdk.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Nach der goldenen Bilanzregel sollte die Anlagendeckung II etwa 100 % betragen. Als Kennzahl zur Finanzlage ist diese eingeschränkt aussagefähig.
Investitionen	Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen des laufenden Geschäftsjahrs	

⁷ Eigenkapital: Position Eigenkapital sowie Sonderposten, da eigenkapitalähnlich

⁸ Fremdkapital: Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten

**Kennzahlen zur Ertragslage**

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Verhältnis des Jahresergebnisses nach Steuern zum eingesetzten Eigenkapital.
Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern} \times 100}{\text{Umsatz}}$	Verhältnis des Jahresergebnisses nach Steuern zum Umsatz.
Wirtschaftlichkeit	$\frac{\text{Ordentliche Erträge}^9}{\text{Ordentlicher Aufwand}}$	Verhältnis zwischen erreichten Erträgen und dafür benötigtem Mitteleinsatz. >1 = Wertezuwachs =1 = Kostendeckung <1 = Verlust

⁹ In den Erträgen sind auch die Zuschüsse/Kostenerstattungen der Gesellschafter enthalten (Vergleiche Gesamtübersicht GuV-Daten auf Seite 15, 16)



4.3 Anlage Rechtlicher Rahmen

§ 136 NKomVG - Landesrecht Niedersachsen

Wirtschaftliche Betätigung

(1) ¹Die Kommunen dürfen sich zur Erledigung ihrer Angelegenheiten wirtschaftlich betätigen.

²Sie dürfen Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenem Verhältnis zu
 - a) der Leistungsfähigkeit der Kommune und
 - b) zum voraussichtlichen Bedarfstehen und
3. der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

³Satz 2 Nr. 3 gilt nicht für die wirtschaftliche Betätigung zum Zweck der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Einrichtung und des Betriebs von Telekommunikationsnetzen einschließlich des Erbringens von Telekommunikationsdienstleistungen insbesondere für Breitbandtelekommunikation.

⁴Betätigungen nach Satz 3 sind durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt. ⁵Zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach Satz 2 Nr. 1 darf die Kommune Betätigungen nach Satz 3 auf Gebiete anderer Kommunen erstrecken, wenn deren berechnigte Interessen gewahrt sind; Betätigungen zum Zweck der Wasserversorgung bedürfen des Einvernehmens der betroffenen Kommune. ⁶Bei gesetzlich liberalisierten Betätigungen gelten nur die Interessen als berechnigt, die nach den maßgeblichen Vorschriften eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

⁷Wirtschaftliche Betätigungen der Kommune zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien zu dem in § 1 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes genannten Zweck sind abweichend von den Sätzen 1 bis 4 auch zulässig, wenn nur die Voraussetzungen des Satzes 2 Nr. 2 Buchst. a vorliegen. ⁸Für Betätigungen nach Satz 7 gelten die Sätze 5 und 6 entsprechend.

(2) Unternehmen der Kommunen können geführt werden

1. als Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe),
2. als Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, deren sämtliche Anteile den Kommunen gehören (Eigengesellschaften) oder
3. als kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts.

(3) Unternehmen im Sinne dieses Abschnitts sind insbesondere nicht

1. Einrichtungen, zu denen die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind,
2. Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art und
3. Einrichtungen, die als Hilfsbetriebe ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Kommune dienen.



- (4) ¹Abweichend von Absatz 3 können Einrichtungen der Abwasserbeseitigung und der Straßenreinigung sowie Einrichtungen, die aufgrund gesetzlich vorgesehenen Anschluss- und Benutzungszwangs, gesetzlicher Überlassungspflichten oder gesetzlicher Andienungsrechte Abfälle entsorgen, als Eigenbetriebe oder kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts geführt werden. ²Diese Einrichtungen können in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden, wenn die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt. ³Andere Einrichtungen nach Absatz 3 können als Eigenbetriebe oder kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts geführt werden, wenn ein wichtiges Interesse daran besteht. ⁴Diese Einrichtungen dürfen in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden, wenn ein wichtiges Interesse der Kommune daran besteht und wenn in einem Bericht zur Vorbereitung des Beschlusses der Vertretung (§ 58 Abs. 1 Nr. 11) unter umfassender Abwägung der Vor- und Nachteile dargelegt wird, dass die Aufgabe im Vergleich zu den zulässigen Organisationsformen des öffentlichen Rechts wirtschaftlicher durchgeführt werden kann. ⁵In den Fällen der Sätze 2 und 4 ist § 137 mit Ausnahme des Absatzes 1 Nr. 1 entsprechend anzuwenden.
- (5) Betätigungen von Kommunen nach Absatz 1 Satz 7 unterliegen der Kommunalaufsicht.
- (6) ¹Bankunternehmen dürfen die Kommunen nicht errichten. ²Für das öffentliche Sparkassenwesen bleibt es bei den besonderen Vorschriften.

§137 NKomVG - Landesrecht Niedersachsen **Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts**

- (1) Die Kommunen dürfen Unternehmen im Sinne von § 136 in einer Rechtsform des privaten Rechts nur führen oder sich daran beteiligen, wenn
1. die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 erfüllt sind,
 2. eine Rechtsform gewählt wird, die die Haftung der Kommune auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
 3. die Einzahlungsverpflichtungen (Gründungskapital, laufende Nachschusspflicht) der Kommune in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit stehen,
 4. die Kommune sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
 5. durch Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,
 6. die Kommune einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, durch Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
 7. die Kommune sich bei Einrichtungen nach § 136 Abs. 3, wenn sie über die Mehrheit der Anteile verfügt, ein Letztentscheidungsrecht in allen wichtigen Angelegenheiten dieser Einrichtungen sichert und
 8. im Gesellschaftsvertrag oder der Satzung sichergestellt ist, dass der Kommune zur Konsolidierung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit dem Jahresabschluss der Kommune zu einem konsolidierten Gesamtabschluss nach § 128 Abs. 4 bis 6 und § 129 alle für den konsolidierten Gesamtabchluss erforderlichen Unterlagen und Belege des Unternehmens so rechtzeitig vorgelegt werden, dass der konsolidierte Gesamtabchluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden kann.
- (2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, bei dem die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt, sich an einer Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts beteiligen oder eine solche gründen will.



§139 NKomVG - Landesrecht Niedersachsen **Selbständige Wirtschaftsführung von Einrichtungen**

- (1) Einrichtungen nach § 136 Abs. 3 können abweichend von § 113 Abs. 1 Satz 1 wirtschaftlich selbständig geführt werden, wenn dies wegen der Art und des Umfangs der Einrichtung erforderlich ist.
- (2) Das für Inneres zuständige Ministerium hat durch Verordnung die selbständige Wirtschaftsführung zu regeln.

§ 150 NKomVG - Landesrecht Niedersachsen **Beteiligungsmanagement**

¹Die Kommune überwacht und koordiniert ihre Unternehmen und ihre nach § 136 Abs. 4 und § 139 geführten Einrichtungen sowie Beteiligungen an ihnen im Sinne der von ihr zu erfüllenden öffentlichen Zwecke. ²Die Kommune ist berechtigt, sich jederzeit bei den jeweiligen Unternehmen, Gesellschaften und Einrichtungen zu unterrichten. ³Die Sätze 1 und 2 gelten auch für mittelbare Beteiligungen im Sinne des § 137 Abs. 2. ⁴Die Sätze 2 und 3 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

§ 151 NKomVG - Landesrecht Niedersachsen **Beteiligungsbericht**

¹Die Kommune hat einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über ihre Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten (Beteiligungsbericht) zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. ²Der Beteiligungsbericht enthält insbesondere Angaben über

1. den Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 für das Unternehmen.

³Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jedermann gestattet. ⁴Wird der Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabchluss nach § 128 Abs. 6 Satz 4 ersetzt, so ist die Einsichtnahme nach Satz 3 auch hierfür sicherzustellen. ⁵Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.



5. Wirtschaftspläne 2023

Versorgungs- und Logistikbetriebe

Abwasser, Grün und Lüneburger Service GmbH
Luna Lüneburg GmbH
GfA Lüneburg – gkAöR
Hafen Lüneburg GmbH

Gesundheits- und Servicebetriebe

Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum GmbH
Gesundheitsholding Lüneburg GmbH
Kurzentrums Lüneburg Kurmittel GmbH
Orthoklinik Lüneburg GmbH
Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH
Service Plus Lüneburg GmbH
Sports & Friends Lüneburg GmbH
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg GmbH
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH

Bau- und Bewirtschaftungsbetriebe

Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs GmbH

Kultur-, Tourismus-, Bildungs- und Wirtschaftsförderungsbetriebe

Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Landkreis und
Hansestadt Lüneburg mbH (liegt noch nicht vor)
Lüneburg Marketing GmbH
Theater Lüneburg GmbH

Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	10.824.779,00	10.271.079,00	10.272.318,00	10.733.519,08
	Aufwendungen gesamt	10.586.848,38	10.028.472,97	10.069.472,85	10.632.465,04
	Über- /Unterdeckung	237.930,62	242.606,03	202.845,15	101.054,04
1	Umsatzerlöse	10.580.200,00	10.115.700,00	10.116.939,00	10.446.707,37
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	244.579,00	155.379,00	155.379,00	286.811,71
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	10.824.779,00	10.271.079,00	10.272.318,00	10.733.519,08
6	Materialaufwand	1.837.680,00	1.470.180,08	1.533.680,00	1.552.056,53
6a	- Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.251.800,00	954.300,08	1.017.800,00	979.992,24
6b	- Aufwendungen für bezogene Leistungen	585.880,00	515.880,00	515.880,00	572.064,29
7	Personalaufwand	164.100,00	164.100,00	164.100,00	168.289,54
7a	- Löhne und Gehälter	151.500,00	151.500,00	151.500,00	152.775,67
7b	- soziale Abgaben und Aufwendungen für	12.600,00	12.600,00	12.600,00	15.513,87
8	Abschreibungen	3.184.000,04	3.258.133,78	3.361.633,74	3.326.520,84
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	4.185.844,93	3.966.893,43	3.840.893,43	4.279.544,38
10	= Summe betriebliche Aufwendungen Nr. 6 bis 9	9.371.624,97	8.859.307,29	8.900.307,17	9.326.411,29
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5-10)	1.453.154,03	1.411.771,71	1.372.010,83	1.407.107,79
12	+ Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.046.851,02	1.003.293,29	1.003.293,29	978.261,85
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	-1.046.851,02	-1.003.293,29	-1.003.293,29	-978.261,85
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	137.000,00	137.000,00	137.000,00	298.462,56
19	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	269.303,01	271.478,42	231.717,54	130.383,38
20	- sonstige Steuern	31.372,39	28.872,39	28.872,39	29.329,34
21	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	237.930,62	242.606,03	202.845,15	101.054,04

P-Code	Projektname	P-Jahr WP	P-Abschluss	Status	PLAN WP 2023	HR 2023	budgetiert 2023		Ist 2022				Bemerkungen	Finanzierung					
							davon 2023	davon Folgejahre	gesamt	davon Vorjahre IST	IST 2022	Mittelabfluss noch 2022		eigene Finanzierung			Kofinanzierung		
														Eigenmittel	Kredite		Sonstige	Förderungen	
			aktuell geplant		[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]		[netto €]	[netto €]	bereits fix	[netto €]	[netto €]	Status	
19.01.01	Befestigung Abstellfläche Kfz- Werkstatt	2019	2023	pausiert	100.000,00	100.000,00	97.539,10	0,00	2.460,90	2.460,90	0,00	0,00		0,00	100.000,00	ja	0,00	0,00	keine
19.01.02	Ausbau Hofbefestigung Unterkunft Kurpark	2019	2024	pausiert	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	50.000,00	ja	0,00	0,00	keine
19.01.03	Ersatzbeschaffung Komatsu	2019	2024	pausiert	125.000,00	125.000,00	0,00	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	125.000,00	ja	0,00	0,00	keine
19.01.10	PEL Job Minibagger Bj.92	2019	2023	pausiert	35.000,00	35.000,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	35.000,00	ja	0,00	0,00	keine
19.01.23	BMS Software	2019	2024	gestartet	645.000,00	645.000,00	196.809,06	0,00	448.190,94	78.799,00	289.391,94	80.000,00		0,00	645.000,00	nein	0,00	0,00	keine
20.01.02	Winterdienststreuer für Deutz Schlepper	2020	2023	offen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	10.000,00	ja	0,00	0,00	keine
20.01.05	Container zur Lagerung und Aufladung von Akkus	2020	2024	pausiert	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	80.000,00	ja	0,00	0,00	keine
20.01.07	Kleingeräte, Handmäher, Freischneider usw.	2020	2024	gestartet	75.000,00	75.000,00		0,00	75.000,00	55.298,35	17.792,50	1.909,15		0,00	75.000,00	ja	0,00	0,00	keine
20.01.15	Umbau MAN Fahrzeug	2020	2022	gestartet	250.000,00	250.000,00		0,00	250.000,00	155.089,76	47.825,09	47.085,15		0,00	250.000,00	ja	0,00	0,00	keine
20.01.17	Planung E Versorgung/Ladung E-Mobilität bis 2029	2020	2025	gestartet	150.000,00	150.000,00	50.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	150.000,00	ja	0,00	0,00	keine
21.01.01	Grünflächenbewässerung BG „Am Wienebüttler Weg“	2021	2024	offen	430.000,00	430.000,00	0,00	430.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	430.000,00	nein	0,00	0,00	keine
21.01.02	Großkehrmaschine 5 Kubikmeter	2021	2024	gestartet	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	H2 Fahrzeug mit Förderung	0,00	400.000,00	nein	0,00	600.000,00	zugesagt
21.01.03	Großkehrmaschine 6 Kubikmeter	2021	2024	gestartet	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	H2 Fahrzeug mit Förderung	0,00	400.000,00	nein	0,00	600.000,00	zugesagt
21.01.06	Pritschenfahrzeug min 3,5 to., Doppelkabine	2021	2023	gestartet	175.000,00	175.000,00	110.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E Fahrzeug	0,00	85.000,00	nein	0,00	90.000,00	geplant
21.01.07	Kleintransporter für das Team Spielplätze	2021	2023	gestartet	145.000,00	145.000,00	145.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	145.000,00	nein	0,00	0,00	keine
22.01.01	Neubau Remise Kurpark	2022	2024	gestartet	768.000,00	768.000,00	200.000,00	568.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	768.000,00	nein	0,00	0,00	keine
22.01.02	Buschhacker Schliesing auf Fahrgestell	2022	2023	offen	48.000,00	48.000,00	48.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	48.000,00	nein	0,00	0,00	keine
22.01.03	Schell Rasenmäher, Ersatz für Sichelmäher, zentrale AG	2022	2023	offen	162.000,00	162.000,00	162.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	162.000,00	nein	0,00	0,00	keine
22.01.04	Crafter/Sprinter Pritsche mit DK, Allrad, Ersatz für AG 174	2022	2024	offen	175.000,00	175.000,00	0,00	85.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E Fahrzeug	0,00	85.000,00	nein	0,00	90.000,00	geplant
22.01.05	Crafter/Sprinter Pritsche mit DK, Allrad, Ersatz für AG 173	2022	2024	offen	175.000,00	175.000,00	0,00	85.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E Fahrzeug	0,00	85.000,00	nein	0,00	90.000,00	geplant
22.01.06	Crafter/Sprinter Pritsche mit DK, Allrad, Ersatz für AG 172	2022	2024	offen	175.000,00	175.000,00	0,00	85.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E Fahrzeug	0,00	85.000,00	nein	0,00	90.000,00	geplant
22.01.07	Crafter/Sprinter Pritsche mit DK, Allrad, Ersatz für AG 201	2022	2024	offen	175.000,00	175.000,00	0,00	85.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E Fahrzeug	0,00	85.000,00	nein	0,00	90.000,00	geplant
22.01.08	Crafter/Sprinter Pritsche mit DK, Allrad, Ersatz für AG 175	2022	2024	offen	175.000,00	175.000,00	0,00	85.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E Fahrzeug	0,00	85.000,00	nein	0,00	90.000,00	geplant
22.01.09	5,0 to elektrisch betriebener Hubsteiger (Ruthmann)	2022	2024	offen	324.000,00	324.000,00	0,00	240.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E Fahrzeug	0,00	240.000,00	nein	0,00	84.000,00	geplant
22.01.10	Grosskehrmaschine 6,5 cm³ Ersatz AG 169	2022	2024	offen	594.000,00	594.000,00	0,00	264.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E Fahrzeug	0,00	264.000,00	nein	0,00	330.000,00	geplant
22.01.11	LKW 28 to. ZGG, mit Winterdienstausrüstung, Ersatz DS 102	2022	2023	offen	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	300.000,00	nein	0,00	0,00	keine
22.01.12	LKW Unimog, mit Winterdienstausrüstung, Ersatz DS 241	2022	2023	gestartet	225.000,00	225.000,00	225.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	225.000,00	nein	0,00	0,00	keine
22.01.13	WD Traktor mit WD - Ausstattung; Ersatz für Iseki	2022	2023	offen	54.000,00	54.000,00	54.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	54.000,00	nein	0,00	0,00	keine
22.01.14	Kleintraktor, Ersatz für Iseki HL 336	2022	2023	offen	42.000,00	42.000,00	42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	42.000,00	nein	0,00	0,00	keine
22.01.15	Mülleimer-/Papierkorbwaschanlage	2022	2023	offen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	10.000,00	nein	0,00	0,00	keine
22.01.16	3 Containermulden	2022	2023	offen	54.000,00	54.000,00	54.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	54.000,00	nein	0,00	0,00	keine
22.01.17	Kfz-Hebebühne 4000 Kg	2022	2023	offen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	10.000,00	nein	0,00	0,00	keine
22.01.18	2 PKW Anhänger	2022	2023	offen	18.000,00	18.000,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	18.000,00	nein	0,00	0,00	keine
22.01.19	Beschaffung Werkzeuge und Kleingeräte	2022	2022	gestartet	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	25.649,25	24.350,75		50.000,00	0,00	nein	0,00	0,00	keine
22.01.20	Umbau Containermulde	2022	2022	gestartet	55.000,00	55.000,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	27.411,43	27.588,57		0,00	55.000,00	nein	0,00	0,00	keine
gesamt: laufendes Jahr / Vorjahre					7.859.000,00	7.859.000,00	1.767.348,16	3.057.000,00	880.651,84	291.648,01	408.070,21	180.933,62		50.000,00	5.655.000,00		0,00	2.154.000,00	
23.01.01	Ersatzbeschaffung Elektrofahrzeug HL 212	2023	2023	offen	70.000,00	70.000,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E Fahrzeug	0,00	14.000,00	nein	0,00	56.000,00	geplant
23.01.02	Ersatzbeschaffung Elektrofahrzeug HL 213	2023	2023	offen	60.000,00	60.000,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E Fahrzeug	0,00	12.000,00	nein	0,00	48.000,00	geplant
23.01.03	Bandrechen zur Aufreihung von Grasschwaden	2023	2023	offen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	6.000,00	nein	0,00	0,00	keine
23.01.04	Förderschwingen Ladewagen, zur Grasschnittaufnahme	2023	2023	offen	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	40.000,00	nein	0,00	0,00	keine
23.01.05	Doppelmesser Front - oder Heckmäherwerk	2023	2023	offen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	10.000,00	nein	0,00	0,00	keine
23.01.06	Ersatz Wasserfässer für Piaggio AG 165 und AG 163	2023	2023	offen	16.000,00	16.000,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	16.000,00	nein	0,00	0,00	keine
23.01.07	Holzange/Greifer für LKW AG 104, analog AG 126	2023	2023	offen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	10.000,00	nein	0,00	0,00	keine
23.01.08	20 Fuss Lagercontainer zur Lagerung von Reifen	2023	2023	offen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	5.000,00	nein	0,00	0,00	keine
23.01.09	Crafter/Sprinter Pritsche mit EK Ersatz für AG 177	2023	2023	offen	170.000,00	170.000,00	34.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E Fahrzeug	0,00	34.000,00	nein	0,00	136.000,00	geplant
23.01.10	Crafter/Sprinter Pritsche mit EK Ersatz für AG 165	2023	2023	offen	170.000,00	170.000,00	34.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E Fahrzeug	0,00	34.000,00	nein	0,00	136.000,00	geplant
23.01.																			

P-Code	Projektname	P-Jahr WP	P-Abschluss	Status	PLAN WP 2023	HR 2023	budgetiert 2023		Ist 2022			Mittelabfluss noch 2022	Bemerkungen	Finanzierung					
							davon 2023	davon Folgejahre	gesamt	davon Vorjahre IST	IST 2022			eigene Finanzierung			Kofinanzierung		
														Eigenmittel	Kredite		Sonstige	Förderungen	
			aktuell geplant		[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]		[netto €]	[netto €]	bereits fix	[netto €]	[netto €]	Status
														über das PLAN-Jahresergebnis gedeckter Betrag					25.000,00
														über zugesagte Fördermittel gedeckter Betrag					0,00
														über ander Kofinanzierungen gedeckter Beitrag					0,00
														neue Kreditaufnahme					1.745.809,06

P-Code	Projektname	P-Jahr WP	P-Abschluss	Status	PLAN WP 2023	HR 2023	budgetiert 2023		Ist 2022				Bemerkungen	Finanzierung						
							davon 2023	davon Folgejahre	gesamt	davon Vorjahre IST	IST 2022			Mittelabfluss noch 2022	eigene Finanzierung			Kofinanzierung		
															Eigenmittel	Kredite		Sonstige	Förderungen	
			aktuell geplant		[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]		[netto €]	[netto €]	bereits fix	[netto €]	[netto €]	Status		
17.02.02	Planungskonzept Neubau Rechen Nachnutzung	2017	2024	offen	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	50.000,00	nein		0,00	keine	
19.02.01	Abluftbehandlung Wienebütteler Weg	2019	2024	pausiert	200.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	200.000,00	ja		0,00	keine	
19.02.02	Pumpstation Bülowstraße - 2te Pumpe	2019	2023	pausiert	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	20.000,00	ja		0,00	keine	
19.02.08	Neubau Klärschlamm-lager	2019	2025	gestartet	5.000.000,00	5.000.000,00	100.000,00	4.887.317,88	12.682,12	12.682,12	0,00	0,00		0,00	5.000.000,00	nein		0,00	keine	
19.02.09	Planung Dosieranlage Magnesium MAP	2019	2023	offen	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	50.000,00	nein		0,00	keine	
19.02.10	BMS Software	2019	2024	gestartet	29.000,00	29.000,00	0,00	0,00	29.000,00	0,00	0,00	29.000,00		0,00	29.000,00	nein		0,00	keine	
21.02.01	Betriebswasserdruckerhöhungstation	2021	2023	offen	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	100.000,00	nein		0,00	keine	
21.02.02	Grunderneuerung Gasmotoren	2021	2023	gestartet	400.000,00	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	400.000,00	nein		0,00	keine	
21.02.03	Laborfahrzeug	2021	2024	offen	70.000,00	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	70.000,00	nein		0,00	keine	
22.02.01	Erneuerung Mittelspannungsanlage 1	2022	2023	gestartet	400.000,00	400.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	400.000,00	nein		0,00	keine	
22.02.02	Erweiterung Elektronetz für E-Mobilität mit MSV und Trafo	2022	2023	gestartet	700.000,00	700.000,00	300.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	700.000,00	nein		0,00	keine	
22.02.03	Ergänzung Zentral-USV-Anlagen	2022	2023	offen	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	20.000,00	nein		0,00	keine	
22.02.04	Aufrüstung Notbeleuchtung ÜSE und SEA	2022	2024	offen	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	20.000,00	nein		0,00	keine	
22.02.05	mobiler Probenehmer	2022	2023	gestartet	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	15.000,00	nein		0,00	keine	
22.02.06	Pumpstation Papenburg/DRL	2022	2024	offen	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	100.000,00	nein		0,00	keine	
22.02.07	Sattelzugmaschine Klärschlammtransport	2022	2025	offen	660.000,00	660.000,00	0,00	230.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	Klärschlammtransport: Zero-Emission-Fahrzeug	0,00	230.000,00	nein		430.000,00	geplant	
22.02.08	Sattelzugmaschine Klärschlammtransport	2022	2025	offen	660.000,00	660.000,00	0,00	230.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	Klärschlammtransport: Zero-Emission-Fahrzeug	0,00	230.000,00	nein		430.000,00	geplant	
22.02.09	1 x 3-Achs-Sattel-Kippauflieger	2022	2025	offen	51.000,00	51.000,00	0,00	51.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Klärschlammtransport: Spezialauflieger	0,00	51.000,00	nein		0,00	keine	
22.02.10	1 x 3-Achs-Sattel-Kippauflieger	2022	2025	offen	51.000,00	51.000,00	0,00	51.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Klärschlammtransport: Spezialauflieger	0,00	51.000,00	nein		0,00	keine	
22.02.11	Beschaffung Werkzeuge und Kleingeräte	2022	2022	gestartet	50.000,00	50.000,00		0,00	50.000,00	0,00	17.528,34	32.471,66		50.000,00	0,00	nein		0,00	keine	
gesamt:	laufendes Jahr / Vorjahre				8.646.000,00	8.646.000,00	1.015.000,00	6.679.317,88	111.682,12	32.682,12	17.528,34	61.471,66		50.000,00	7.736.000,00		0,00	860.000,00		
23.02.01	6 Anhänger für Klärschlammtransport	2023	2023	offen	180.000,00	180.000,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	180.000,00	nein		0,00	keine	
23.02.02	Vorplanung Neubau Betriebsgebäude	2023	2023	offen	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	25.000,00	nein		0,00	keine	
23.02.03	Beschaffung Werkzeuge und Kleingeräte	2023	2023	offen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		50.000,00	0,00	nein		0,00	keine	
gesamt:	neu - 2023				255.000,00	255.000,00	255.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		50.000,00	205.000,00		0,00	0,00		
gesamt:	neu - 2023 und Vorjahre				8.901.000,00	8.901.000,00	1.270.000,00	6.679.317,88	111.682,12	32.682,12	17.528,34	61.471,66		100.000,00	7.941.000,00		0,00	860.000,00		

neue Kreditaufnahme 2023	
abzüglich Abschreibungen	1.320.000,00
zuzüglich Tilgung	1.250.000,00
Zwischensumme	1.200.000,00
über abgeschlossene Kredite gedeckter Betrag	0,00
über vorhandene Eigenmittel gedeckter Betrag	100.000,00
über das PLAN-Jahresergebnis gedeckter Betrag	55.000,00
über zugesagte Fördermittel gedeckter Betrag	0,00
über ander Kofinanzierungen gedeckter Beitrag	0,00
neue Kreditaufnahme	1.045.000,00

P-Code	Projektname	P-Jahr WP	P-Abschluss	Status	PLAN WP 2023	HR 2023	budgetiert 2023		Ist 2022				Bemerkungen	Finanzierung						
							davon 2023	davon Folgejahre	gesamt	davon Vorjahre IST	IST 2022			Mittelabfluss noch 2022	eigene Finanzierung			Kofinanzierung		
															Eigenmittel	Kredite	Sonstige	Förderungen	Status	
			aktuell geplant		[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]		[netto €]	[netto €]	bereits fix	[netto €]	[netto €]	Status	
17.03.01	Lüner Weg/Domänenhof Ausführungsplanung	2017	2024	pausiert	26.000,00	26.000,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	26.000,00	nein		0,00	keine	
17.03.06	Invest BMS (Fachschalen, Planung, Doku)	2017	2025	gestartet	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	70.000,00	nein		0,00	keine	
17.03.07	Verbandsgraben - Nord Herstellung einer Überfahrt	2017	2023	pausiert	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	30.000,00	nein		0,00	keine	
18.03.01	Salzstraße am Wasser RW	2018	2023	gestartet	161.500,00	161.500,00	28.833,07	0,00	132.666,93	132.666,93	0,00	0,00		0,00	161.500,00	nein		0,00	keine	
18.03.02	Bilmer Strauch RW	2018	2023	offen	39.000,00	39.000,00	0,00	39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	39.000,00	nein		0,00	keine	
18.03.03	Horst Nickel Strasse SW RW	2018	2023	gestartet	220.000,00	220.000,00	0,00	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	220.000,00	nein		0,00	keine	
18.03.04	DB Brücken Bleckeder Landstrasse SW RW	2018	2023	gestartet	4.000.000,00	4.000.000,00	200.000,00	0,00	3.800.000,00	2.290.170,16	1.031.529,67	478.300,17	Kofinanzierung durch: DB (Stadt Lbg)	0,00	4.000.000,00	ja	4.000.000,00	0,00	keine	
19.03.01	Schleppdach Kanalhalle	2019	2023	gestartet	130.000,00	130.000,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00	41.639,63	88.360,37		0,00	130.000,00	nein		0,00	keine	
19.03.02	Erneuerung RS Lüner Weg/Bockelmannstraße	2019	2024	offen	1.105.000,00	1.105.000,00	0,00	1.065.606,40	39.393,60	0,00	14.393,60	25.000,00		0,00	1.105.000,00	nein		0,00	keine	
19.03.06	Erschließung "Meisterweg"	2019	2024	offen	495.000,00	495.000,00	0,00	495.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	495.000,00	nein		0,00	keine	
19.03.08	Beschaffung: Softwarepaket "Kanaldatenmanager	2019	2022	gestartet	55.000,00	55.000,00	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	55.000,00	nein		0,00	keine	
19.03.09	Planung PV Baugebiet Am Wienebütteler Weg	2019	2022	gestartet	300.000,00	300.000,00	120.000,00	0,00	180.000,00	175.676,58	3.412,50	910,92		0,00	300.000,00	nein		0,00	keine	
19.03.10	BMS Software	2019	2025	gestartet	32.000,00	32.000,00	0,00	0,00	32.000,00	0,00	0,00	32.000,00		0,00	32.000,00	nein		0,00	keine	
20.03.01	Sanierung Kanalhalle	2020	2022	gestartet	580.000,00	580.000,00	0,00	0,00	580.000,00	74.035,25	370.148,47	135.816,28		0,00	580.000,00	ja		0,00	keine	
20.03.07	Notwendige Budgeterhöhung DB Brücken	2020	2026	gestartet	3.700.000,00	3.700.000,00	0,00	3.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Kofinanzierung durch: Stadt Lbg	0,00	3.700.000,00	nein	2.810.000,00	0,00	keine	
21.03.01	Neubau SW RW BG „Am Wienebüttler Weg“	2021	2024	offen	7.750.000,00	7.750.000,00	0,00	7.750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Kofinanzierung durch: Stadt Lbg	0,00	7.750.000,00	nein	2.015.000,00	0,00	keine	
21.03.02	Budgeterhöhung DRL Bardowick	2021	2025	gestartet	450.000,00	450.000,00	0,00	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	450.000,00	nein		0,00	keine	
21.03.04	DRL Moorfeld	2021	2023	offen	57.000,00	57.000,00	0,00	57.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	57.000,00	nein		0,00	keine	
21.03.05	RW Kanal östlich der Friedrich-Ebert-Brücke	2021	2022	gestartet	105.000,00	105.000,00	0,00	0,00	105.000,00	100.617,92	0,00	4.382,08		0,00	105.000,00	nein		0,00	keine	
22.03.01	Neubau RW Kanalisation Ebelingweg	2022	2023	offen	200.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	200.000,00	nein		0,00	keine	
22.03.02	Neubau SW Anschluß öff. Toilette Reichenbachplatz	2022	2023	offen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	50.000,00	nein		0,00	keine	
22.03.03	RW/SW BG Rettmer Osterwiese	2022	2022	gestartet	200.000,00	200.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	200.000,00	nein		0,00	keine	
22.03.05	Teichbelüfter	2022	2022	gestartet	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00		0,00	40.000,00	nein		0,00	keine	
22.03.06	Beschaffung Werkzeuge und Kleingeräte	2022	2022	gestartet	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	16.934,46	23.065,54		40.000,00	0,00	nein		0,00	keine	
22.03.07	Generalentwässerung	2022	2022	gestartet	130.000,00	130.000,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00	125.173,99	4.826,01		0,00	130.000,00	nein		0,00	keine	
22.03.08	RW an der Soltauer Bahn	2022	2022	gestartet	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00		0,00	120.000,00	nein		0,00	keine	
gesamt: laufendes Jahr / Vorjahre					20.085.500,00	20.085.500,00	623.833,07	14.132.606,40	5.329.060,53	2.773.166,84	1.603.232,32	952.661,37		40.000,00	20.045.500,00		8.825.000,00	0,00		
23.03.01	DRL Lüner Rennbahn	2023	2023	offen	615.000,00	615.000,00	615.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	615.000,00	nein		0,00	keine	
23.03.02	SW Meinekenhoop	2023	2023	offen	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	250.000,00	nein		0,00	keine	
23.03.03	Schöpfwerk Amselweg	2023	2023	offen	150.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	150.000,00	nein		0,00	keine	
23.03.04	Erneuerung SW-Kanal Rote Bleiche	2023	2023	offen	160.000,00	160.000,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	160.000,00	nein		0,00	keine	
23.03.05	Ersatzbeschaffung elektr. Kastenwagen für AG 167	2023	2023	offen	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	E-Fahrzeug	0,00	75.000,00	nein		0,00	keine	
23.03.06	akkubetriebenes Kanal-Inspektionssystem für AG 890	2023	2023	offen	54.000,00	54.000,00	54.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	54.000,00	nein		0,00	keine	
23.03.07	div. Zusatzausstattung für AG 195 E	2023	2023	offen	33.000,00	33.000,00	33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	33.000,00	nein		0,00	keine	
23.03.08	Beschaffung Werkzeuge und Kleingeräte	2023	2023	offen	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		40.000,00	0,00	nein		0,00	keine	
gesamt: neu - 2023					1.377.000,00	1.377.000,00	1.377.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		40.000,00	1.337.000,00		0,00	0,00		
gesamt: neu - 2023 und Vorjahre					21.462.500,00	21.462.500,00	2.000.833,07	14.132.606,40	5.329.060,53	2.773.166,84	1.603.232,32	952.661,37		80.000,00	21.382.500,00		8.825.000,00	0,00		

neue Kreditaufnahme 2023	
abzüglich Abschreibungen	962.000,00
zuzüglich Tilgung	950.000,00
Zwischensumme	1.988.833,07
über abgeschlossene Kredite gedeckter Betrag	200.000,00
über vorhandene Eigenmittel gedeckter Betrag	80.000,00
über das PLAN-Jahresergebnis gedeckter Betrag	55.000,00
über zugesagte Fördermittel gedeckter Betrag	0,00
über ander Kofinanzierungen gedeckter Beitrag	0,00
neue Kreditaufnahme	1.653.833,07

P-Code	Projektname	P-Jahr WP	P-Abschluss	Status	PLAN WP 2023	HR 2023	budgetiert 2023		Ist 2022			Mittelabfluss noch 2022	Bemerkungen	Finanzierung							
							davon 2023	davon Folgejahre	gesamt	davon Vorjahre IST	IST 2022			eigene Finanzierung			Kofinanzierung				
														Eigenmittel	Kredite		Sonstige	Förderungen			
			aktuell geplant		[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]		[netto €]	[netto €]	bereits fix	[netto €]	[netto €]	Status			
22.04.01	Landkreis KZA	2022	2022	gestartet	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	1.850,22	13.149,78		0,00	15.000,00	nein		0,00	keine		
22.04.02	Schießgrabenstrasse	2022	2022	gestartet	12.000,00	12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	11.217,34	782,66		0,00	12.000,00	nein		0,00	keine		
22.04.03	Auf der Hude	2022	2022	gestartet	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	5.216,57	4.783,43		0,00	10.000,00	nein		0,00	keine		
22.04.04	Musikschule	2022	2022	gestartet	12.000,00	12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	1.875,48	10.124,52		0,00	12.000,00	nein		0,00	keine		
2204.05	Diverse	2022	2022	offen	101.000,00	101.000,00	0,00	0,00	101.000,00	0,00	0,00	101.000,00		0,00	101.000,00	nein		0,00	keine		
gesamt: laufendes Jahr / Vorjahre						150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	20.159,61	129.840,39		0,00	150.000,00		0,00	0,00		
23.04.01	Diverse	2023	2023	offen	150.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	150.000,00	nein		0,00	keine		
gesamt: neu - 2023						150.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	150.000,00			0,00	0,00		
gesamt: neu - 2023 und Vorjahre						300.000,00	300.000,00	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	20.159,61	129.840,39		0,00	300.000,00			0,00	0,00	

neue Kreditaufnahme 2023	
abzüglich Abschreibungen	179.000,00
zuzüglich Tilgung	150.000,00
Zwischensumme	121.000,00
über abgeschlossene Kredite gedeckter Betrag	0,00
über vorhandene Eigenmittel gedeckter Betrag	0,00
über das PLAN-Jahresergebnis gedeckter Betrag	107.000,00
über zugesagte Fördermittel gedeckter Betrag	0,00
über ander Kofinanzierungen gedeckter Beitrag	0,00
neue Kreditaufnahmeaufnahme	14.000,00

P-Code	Projektname	P-Jahr WP	P-Abschluss	Status	PLAN WP 2023	HR 2023	budgetiert 2023		Ist 2022			Mittelabfluss noch 2022	Bemerkungen	Finanzierung					
							davon 2023	davon Folgejahre	gesamt	davon Vorjahre IST	IST 2022			eigene Finanzierung			Kofinanzierung		
														Eigenmittel	Kredite		Sonstige	Förderungen	
			aktuell geplant		[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]			[netto €]	[netto €]	bereits fix	[netto €]	[netto €]	Status
22.05.01	Diverses	2022	2022	gestartet	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00		0,00	10.000,00	nein		0,00	keine
gesamt:	laufendes Jahr / Vorjahre				10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00		0,00	10.000,00		0,00	0,00	
23.05.01	Diverse	2023	2023	offen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	10.000,00	nein		0,00	keine
gesamt:	neu - 2023				10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	10.000,00		0,00	0,00	
gesamt:	neu - 2023 und Vorjahre				20.000,00	20.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00		0,00	20.000,00		0,00	0,00	

neue Kreditaufnahme 2023	
abzüglich Abschreibungen	0,00
zuzüglich Tilgung	0,00
Zwischensumme	10.000,00
über abgeschlossene Kredite gedeckter Betrag	0,00
über vorhandene Eigenmittel gedeckter Betrag	0,00
über das PLAN-Jahresergebnis gedeckter Betrag	0,00
über zugesagte Fördermittel gedeckter Betrag	0,00
über ander Kofinanzierungen gedeckter Beitrag	0,00
neue Kreditaufnahme	10.000,00

Luna Lüneburg GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2022

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	2.114.776,14	1.417.497,04	1.453.868,44	1.426.211,30
	Aufwendungen gesamt	2.114.776,14	1.417.497,04	1.453.868,44	1.426.211,30
	Über- /Unterdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00
1	Umsatzerlöse	2.031.005,64	1.323.769,94	1.360.141,34	1.322.965,46
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	2.031.005,64	1.323.769,94	1.360.141,34	1.322.965,46
6	- Materialaufwand	1.752.146,43	909.713,95	831.868,10	994.614,40
7	- Personalaufwand	7.505,00	7.516,00	7.502,04	7.515,79
8	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	274.464,94	413.800,07	529.288,71	330.784,37
10	= Summe betriebliche Aufwendungen Nr. 6 bis 9	2.034.116,37	1.331.030,02	1.368.658,85	1.332.914,56
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5-10)	-3.110,73	-7.260,08	-8.517,51	-9.949,10
12	+ Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	83.770,50	93.727,10	93.727,10	103.245,84
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.659,77	86.467,02	85.209,59	93.296,74
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	3.110,73	7.260,08	8.517,51	9.949,10
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsplan 2023

lfd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Leuchtenköpfe	13.000	13.000		13.000	
2	Maste	35.000	35.000		35.000	
3	Kabel	25.000	25.000		25.000	
4	Schaltstellen	10.000	10.000		10.000	
gesamt:		83.000	83.000		83.000	-

GfA Lüneburg - gkAöR

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan

Investitionsplan

Stellenplan

Erfolgsplan

			Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
		Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)				
		Erlöse gesamt	30.195.500,00	30.757.000,00	30.990.000,00	33.802.650,61
		Aufwendungen gesamt	29.463.000,00	29.982.000,00	28.704.000,00	31.443.332,48
		Über- /Unterdeckung	732.500,00	775.000,00	2.286.000,00	2.359.318,13
1		Umsatzerlöse	27.986.000,00	29.753.000,00	29.705.000,00	31.708.185,81
2	±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	-90,37
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	sonst. betriebliche Erträge	2.080.000,00	960.000,00	1.233.000,00	2.047.158,81
5	=	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	30.066.000,00	30.713.000,00	30.938.000,00	33.755.254,25
6	-	Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	10.218.000,00	9.628.000,00	10.029.000,00	9.707.354,29
		<i>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren und Leistungen</i>	<i>2.692.000,00</i>	<i>1.896.000,00</i>	<i>2.360.000,00</i>	<i>2.002.208,50</i>
		<i>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>7.526.000,00</i>	<i>7.732.000,00</i>	<i>7.669.000,00</i>	<i>7.705.145,79</i>
7	-	Personalaufwand	11.219.000,00	10.716.000,00	10.428.000,00	10.091.409,79
		<i>a) Löhne und Gehälter</i>	<i>8.726.000,00</i>	<i>8.210.000,00</i>	<i>8.106.000,00</i>	<i>7.828.859,22</i>
		<i>b) soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung</i>	<i>2.493.000,00</i>	<i>2.506.000,00</i>	<i>2.322.000,00</i>	<i>2.262.550,57</i>
8	-	Abschreibungen	3.139.000,00	2.716.000,00	2.173.000,00	2.326.452,96
9	-	sonst. betriebliche Aufwendungen	4.033.000,00	3.939.000,00	4.421.000,00	6.067.322,59
10	=	Summe betriebliche Aufwendungen	28.609.000,00	26.999.000,00	27.051.000,00	28.192.539,63
11	=	Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	1.457.000,00	3.714.000,00	3.887.000,00	5.562.714,62
12	+	Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	113.500,00	28.000,00	34.000,00	34.500,00
14	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.000,00	16.000,00	18.000,00	12.896,36
15	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	430.000,00	2.174.000,00	951.000,00	1.925.282,32
17	=	Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	-300.500,00	-2.130.000,00	-899.000,00	-1.877.885,96
18	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	377.000,00	762.000,00	644.000,00	1.280.453,13
19	=	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	779.500,00	822.000,00	2.344.000,00	2.404.375,53
20	-	sonstige Steuern	47.000,00	47.000,00	58.000,00	45.057,40
23	=	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	732.500,00	775.000,00	2.286.000,00	2.359.318,13

JahrPlan 2023
Konto (Alle)

Betrag netto€			
JahrAusgabe	Projektnummer	Beschreibung der Maßnahme	Ergebnis
2023	I23-EDV-01	EDV Hardwareaktualisierungen	42.000 €
	I23-EDV-02	EDV Server-Erweiterung	40.000 €
	I23-KAB-01	Kleinanlieferbereich Container / Boxen / Behälter	40.000 €
	I23-KAB-02	KAB Sozial-Container Wertstoffhof	25.000 €
	I23-KAB-03	KAB Unterstände Sammelboxen Wertstoffhöfe	20.000 €
	I23-KAB-04	KAB Plattformtreppen Wertstoffhöfe	15.000 €
	I23-KAB-05	Modernisierung Wertstoffhof	200.000 €
	I23-KPW-01	KPW Ersatz Pritschenfahrzeug	45.000 €
	I23-KPW-02	KPW Mietenumsetzer Grünkompostierung	250.000 €
	I23-LOG-11	Logistik Ersatz Container für Hakenwagen	60.000 €
	I23-LOG-12	Logistik Ersatz Container für Frontlader	30.000 €
	I23-LOG-13	Logistik Ersatz Depotcontainer Hansestadt Lüneburg	36.000 €
	I23-LOG-14	Logistik Ersatz Depotcontainer Landkreis Lüneburg	36.000 €
	I23-MBV-01	MBV Ersatz Container IR	300.000 €
	I23-VER-01	Verwaltung Unvorhergesehenes	60.000 €
	I23-VER-02	Verwaltung Geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	72.000 €
	I23-VER-03	Verwaltung Ladeinfrastruktur E-Fahrzeuge	140.000 €
	I23-VER-04	Verwaltung Umbau Kantine in Sozialräume	30.000 €
	I23-VER-05	Verwaltung Errichtung neues Kantinengebäude	150.000 €
2023 Ergebnis			1.591.000 €
2024	I23-KAB-05	Modernisierung Wertstoffhof	3.300.000 €
	I23-LOG-04	Logistik Ersatz Seitenlader FA 2027	250.000 €
	I23-LOG-05	Logistik Ersatz Seitenlader FA 2035	250.000 €
	I23-LOG-08	Logistik Ersatz Hecklader FA 2036	250.000 €
	I23-LOG-10	Logistik Ersatz Service FA 2049 3,5 t [eLkw]	100.000 €
2024 Ergebnis			4.150.000 €
2025	I23-LOG-01	Logistik Ersatz Hakenwagen FA 2028	240.000 €
	I23-LOG-02	Logistik Ersatz Pritsche FA 2022 7,5 t [eLkw]	120.000 €
	I23-LOG-03	Logistik Ersatz Hecklader FA 2031	250.000 €
	I23-LOG-06	Logistik Ersatz Hecklader FA 2033	250.000 €
	I23-LOG-07	Logistik Ersatz Hecklader FA 2034	250.000 €
	I23-LOG-09	Logistik Ersatz Hecklader FA 2037	250.000 €
	I23-VER-04	Verwaltung Umbau Kantine in Sozialräume	170.000 €
	I23-VER-05	Verwaltung Errichtung neues Kantinengebäude	800.000 €
2025 Ergebnis			2.330.000 €
Gesamtergebnis			8.071.000 €

Stellenplan GfA 2023	2022		2023			
	Gesamt 2022 30.06.	Stand 2022 30.06.	Gesamt Wipl 2023	Gesamt Wipl 2022	Gesamt Wipl 2023 davon	Gesamt Wipl 2023 davon
	Anzahl Stellen	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Stellen	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Frauen	Anzahl Männer
Bereich 1 Organisation						
Oliver Schmitz	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Sekretariat / Empfang	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00
Personalverwaltung	0,50	1,00	0,50	1,00	1,00	0,00
Ausbildung kaufmännisch	3,00	3,00	3,00	3,00	2,00	1,00
Öffentlichkeitsarbeit / Ausbildung kaufmännisch	3,00	3,00	3,00	3,00	2,00	1,00
Altdeponien, FASi (Arbeitssicherheit), Abfall-, Gewässer-, Beauftragter u.a.	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Projektmanagement	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Reinigung	2,00	4,00	2,00	4,00	4,00	0,00
Kundenservice	5,25	6,00	5,25	6,00	4,00	2,00
Gesamt Bereich 1 Organisation	17,75	21,00	17,75	21,00	14,00	7,00
Bereich 2 + 4 Finanzen, Logistik & IT						
Leitung: Hoyer, Peter	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Finanzbuchhaltung	4,25	5,00	5,25	6,00	1,00	5,00
Debitoren-Buchhaltung Gebühren	3,75	4,00	3,75	4,00	3,00	1,00
Schadensabwicklung, Statistiken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Controlling, Vertragswesen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00
EDV	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00
Fuhrbetrieb / Einsatzleitung	7,00	7,00	7,00	7,00	3,00	4,00
Müllwerker	53,00	53,00	53,00	53,00	0,00	53,00
Kraftfahrer	45,00	45,00	45,00	45,00	0,00	45,00
Mitarbeiter Fuhrbetrieb	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00
ständige Zeitarbeiter	2,75	7,00	6,00	6,00	0,00	6,00
Werkstatt	3,00	3,00	3,00	3,00	0,00	3,00
Gesamt Bereich 2 + 4 Finanzen, Logistik & IT	124,75	130,00	129,00	130,00	8,00	122,00
Bereich 3 Technik und Stoffstrom						
Leitung: Tegtmeyer, Erich	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Stoffstrommanagement / Vertrieb	2,50	3,00	3,50	4,00	2,00	2,00
Abfallvorbehandlung / MBV	13,75	14,00	13,75	14,00	1,00	13,00
SiWa / BHKW	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00
Qualitätssicherung / Labor	1,75	2,00	1,75	2,00	2,00	0,00
Eingangskontrolle	13,40	16,00	13,00	15,00	6,00	9,00
Deponiebetrieb / Kompostierung	13,40	15,00	11,40	13,00	0,00	13,00
Verwaltung, Projekte	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Interne und externe Dienste	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00
Azubi	2,00	2,00	4,00	4,00	0,00	4,00
Recyclinghöfe	2,20	11,00	2,20	11,00	1,00	10,00
Gesamt Bereich 3 Technik und Stoffstrom	55,00	69,00	55,60	69,00	12,00	57,00
Gesamt Stellen	197,50	220,00	202,35	220,00	34,00	186,00

Hafen Lüneburg GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	1.396.262,48	1.283.321,34	1.194.163,79	1.180.400,76
	Aufwendungen gesamt	1.366.690,91	1.276.978,48	1.185.804,94	1.146.292,05
	Über- /Unterdeckung	29.571,57	6.342,86	8.358,85	34.108,71
1	Umsatzerlöse	1.046.970,14	932.839,24	870.570,44	861.296,56
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	349.292,34	350.482,10	323.593,35	319.104,20
4f	+ davon: Zuschüsse Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	40.000,00
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	1.396.262,48	1.283.321,34	1.194.163,79	1.180.400,76
6	Materialaufwand	264.104,40	239.548,60	237.549,40	210.992,77
7	Personalaufwand	250.599,92	238.708,88	193.217,43	185.767,27
8	Abschreibungen	548.298,40	557.297,00	549.621,40	455.465,80
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	271.739,80	224.961,42	187.608,80	255.969,12
10	= Summe betriebliche Aufwendungen Nr. 6 bis 9	1.334.742,52	1.260.515,90	1.167.997,03	1.108.194,96
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5-10)	61.519,96	22.805,44	26.166,76	72.205,80
12	+ Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.234,00	12.234,00	12.234,00	12.808,27
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	-12.234,00	-12.234,00	-12.234,00	-12.808,27
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	19.714,39	4.228,58	5.573,91	25.288,82
19	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	29.571,57	6.342,86	8.358,85	34.108,71
20	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	29.571,57	6.342,86	8.358,85	34.108,71

Investitionsplan 2023

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Werkzeuge und Kleingeräte	5.000	5.000	0	5.000	
2	Zaunanlage, inkl. Mechanisches Schiebetor Bahnverladestelle "Hein-Hoyer-Straße"	40.000	40.000	0	40.000	
gesamt:		45.000	45.000	0	45.000	-

Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	4.223.000,00	4.343.000,00	3.934.000,00	4.361.096,36
	Aufwendungen gesamt	4.245.000,00	4.343.000,00	3.991.000,00	4.353.531,97
	Über- /Unterdeckung	-22.000,00	0,00	-57.000,00	7.564,39
1	Umsatzerlöse	4.210.000,00	4.331.000,00	3.921.000,00	4.349.992,63
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	13.000,00	12.000,00	13.000,00	11.095,73
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	4.223.000,00	4.343.000,00	3.934.000,00	4.361.088,36
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	2.669.000,00	2.779.000,00	2.488.000,00	2.792.987,36
7	- Personalaufwand	1.470.000,00	1.445.000,00	1.387.000,00	1.440.473,30
8	- Abschreibungen	40.000,00	46.000,00	46.000,00	45.606,00
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	66.000,00	73.000,00	70.000,00	74.465,31
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	4.245.000,00	4.343.000,00	3.991.000,00	4.353.531,97
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-22.000,00	0,00	-57.000,00	7.556,39
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	8,00
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	0,00	0,00	0,00	8,00
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	-22.000,00	0,00	-57.000,00	7.564,39
20	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	-22.000,00	0,00	-57.000,00	7.564,39

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	12.572.000,00	11.637.000,00	11.665.000,00	11.313.694,86
	Aufwendungen gesamt	12.408.000,00	11.486.000,00	11.513.000,00	10.073.835,20
	Über- /Unterdeckung	164.000,00	151.000,00	152.000,00	1.239.859,66
1	Umsatzerlöse	11.952.000,00	11.017.000,00	11.142.000,00	9.380.789,84
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	620.000,00	620.000,00	523.000,00	798.447,65
5	= Gesamtleistung (Nr. 1 bis 4)	12.572.000,00	11.637.000,00	11.665.000,00	10.179.237,49
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Personalaufwand	11.650.000,00	10.809.000,00	10.837.000,00	9.236.298,71
8	- Abschreibungen	50.000,00	50.000,00	2.000,00	3.369,00
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	638.000,00	562.000,00	608.000,00	762.530,00
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	12.338.000,00	11.421.000,00	11.447.000,00	10.002.197,71
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	234.000,00	216.000,00	218.000,00	177.039,78
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	1.132.982,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.075,37
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	400,00
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	38,02
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	0,00	0,00	0,00	1.134.419,35
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	70.000,00	65.000,00	66.000,00	71.599,47
19	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	164.000,00	151.000,00	152.000,00	1.239.859,66
20	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	164.000,00	151.000,00	152.000,00	1.239.859,66

Investitionsplan 2023

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Verschiedenes	50.000	50.000	0	50.000	
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	50.000	50.000	0	50.000	

Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	12.925.000,00	12.348.000,00	12.157.000,00	8.586.038,01
	Aufwendungen gesamt	12.682.000,00	10.908.000,00	12.695.000,00	8.224.062,57
	Über- /Unterdeckung	243.000,00	1.440.000,00	-538.000,00	361.975,44
1	Umsatzerlöse	6.255.000,00	5.657.000,00	5.490.000,00	1.915.247,25
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	50.000,00	91.000,00	47.000,00	50.525,29
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	6.305.000,00	5.748.000,00	5.537.000,00	1.965.772,54
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	4.322.000,00	2.355.000,00	4.726.000,00	1.779.569,41
7	- Personalaufwand	3.456.000,00	3.665.000,00	3.298.000,00	2.494.394,44
8	- Abschreibungen	2.149.000,00	2.246.000,00	2.266.000,00	1.472.484,41
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	1.775.000,00	1.487.000,00	1.776.000,00	1.741.490,78
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	11.702.000,00	9.753.000,00	12.066.000,00	7.487.939,04
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-5.397.000,00	-4.005.000,00	-6.529.000,00	-5.522.166,50
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.620.000,00	6.600.000,00	6.620.000,00	6.620.265,47
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	915.000,00	705.000,00	629.000,00	599.197,75
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	5.705.000,00	5.895.000,00	5.991.000,00	6.021.067,72
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	65.000,00	450.000,00	0,00	75.929,42
19	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	243.000,00	1.440.000,00	-538.000,00	422.971,80
20	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	60.996,36
21	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	243.000,00	1.440.000,00	-538.000,00	361.975,44

Investitionsplan 2023

lfd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Verschiedenes (Büro, Sauna,etc.)	950.000	950.000	0	950.000	
2	Finanzanlagen (Kauf Anteile TKL)	750.000	750.000	0	750.000	
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	1.700.000	1.700.000	0	1.700.000	

Hinweis:

Die Energiekosten sind durch die derzeitig international vorliegende wirtschaftliche und politische Lage stark gestiegen. Für die Planung 2023 und Folgejahre wird weiter mit einem sehr hohen Preisniveau gerechnet, so dass die Ergebnisprognosen weit unter den Annahmen der Vorjahre liegen. Hierdurch ist die aktuelle Finanzierung der Sanierung des Salüs mit hohen Eigenanteilen und hohen Tilgungsleistungen nicht mehr aufrechtzuhalten. Gespräche mit Kreditgebern über eine mögliche Nachfinanzierung und über die Verlängerung der Laufzeit wurden geführt. Die Kreditgeber haben ihre Bereitschaft signalisiert, dem Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH bei Vorlage eine 80% Bürgschaft der Hansestadt Lüneburg ein neues Darlehen über TEUR 7.000. Die Absicherung über das Aktienpaket ist nicht ausreichend.

Orthoklinik Lüneburg GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	6.767.989,91	6.647.000,00	7.310.485,26	6.526.764,74
	Aufwendungen gesamt	6.815.809,01	6.443.000,00	6.109.849,52	6.204.763,48
	Über- /Unterdeckung	-47.819,10	204.000,00	1.200.635,74	322.001,26
1	Umsatzerlöse	6.448.948,15	6.523.000,00	7.002.574,07	6.199.944,10
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	-2.086,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	19.655,76	124.000,00	19.461,15	34.193,73
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	6.468.603,91	6.647.000,00	7.022.035,22	6.232.051,83
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	2.958.519,85	2.346.000,00	2.394.442,03	2.264.212,74
7	- Personalaufwand	2.631.362,67	3.106.000,00	2.599.599,91	2.826.644,44
8	- Abschreibungen	58.909,00	59.000,00	59.874,31	253.637,15
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	867.728,30	932.000,00	767.580,04	759.423,00
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	6.516.519,82	6.443.000,00	5.821.496,29	6.103.917,33
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-47.915,91	204.000,00	1.200.538,93	128.134,50
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	299.289,19	0,00	288.353,23	294.661,25
14	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	96,81	0,00	96,81	51,66
16	- Aufwendungen für die nach dem KHG förderfähige Nutzung von Anlagegegenständen	94.000,00	0,00	94.000,00	100.444,60
17	- Abschreibungen auf Anlagegüter aus KHG finanzierten Mitteln und Gewinnrücklage	205.289,19	0,00	194.353,23	0,00
18	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	401,55
20	= Finanzergebnis (Nr. 12 bis 15 - 16 bis 19)	96,81	0,00	96,81	193.866,76
21	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±20-21)	-47.819,10	204.000,00	1.200.635,74	322.001,26
23	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 22-23)	-47.819,10	204.000,00	1.200.635,74	322.001,26

Investitionsplan 2023

lfd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Verschiedenes	250.000	250.000	0	250.000	
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	250.000	250.000	0	250.000	

Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	89.076.000,00	84.688.000,00	81.807.000,00	91.376.320,06
	Aufwendungen gesamt	93.046.000,00	84.521.000,00	84.236.000,00	89.966.300,24
	Über- /Unterdeckung	-3.970.000,00	167.000,00	-2.429.000,00	1.410.019,82
1	Umsatzerlöse	82.443.000,00	78.459.000,00	75.180.000,00	79.595.789,14
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	4.060.000,00	3.626.000,00	4.211.000,00	2.021.600,42
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	86.503.000,00	82.085.000,00	79.391.000,00	81.617.389,56
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	10.311.000,00	7.509.000,00	8.000.000,00	11.228.323,65
7	- Personalaufwand	66.937.000,00	61.906.000,00	61.490.000,00	55.318.574,55
8	- Abschreibungen	1.480.000,00	1.526.000,00	1.444.000,00	3.118.121,84
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	11.443.000,00	10.838.000,00	10.753.000,00	12.011.573,44
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	90.171.000,00	81.779.000,00	81.687.000,00	81.676.593,48
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-3.668.000,00	306.000,00	-2.296.000,00	-59.203,92
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	2.573.000,00	2.603.000,00	2.416.000,00	9.752.881,51
14	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	6.048,99
16	- Aufwendungen für die nach dem KHG förderfähige Nutzung von Anlagegegenständen	997.000,00	1.021.000,00	834.000,00	0,00
17	- Abschreibungen auf Anlagegüter aus KHG finanzierten Mitteln und Gewinnrücklage	1.576.000,00	1.582.000,00	1.582.000,00	8.118.147,63
18	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	279.000,00	112.000,00	112.000,00	168.852,38
20	= Finanzergebnis (Nr. 12 bis 15 - 16 bis 19)	-279.000,00	-112.000,00	-112.000,00	1.471.930,49
21	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	23.000,00	27.000,00	21.000,00	459,69
22	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11+20-21)	-3.970.000,00	167.000,00	-2.429.000,00	1.412.266,88
23	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	2.247,06
24	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 22-23)	-3.970.000,00	167.000,00	-2.429.000,00	1.410.019,82

Investitionsplan 2023

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Pauschale Investitionen	311.000	538.000	481.000	311.000	
2	Bewegliche Anlagegüter nicht gefördert (Heime Ambulanzen/Maßregelvollzug)	140.000			140.000	
3	Hard- und Software	568.000			568.000	
4	MRV Zaunanlage	550.000	0	550.000	550.000	
5	Zentralisierung KPP / Haus 48	22.000.000	4.900.000	17.100.000	22.000.000	
6						
7						
8						
9						
10						
11						
gesamt:	-	23.569.000	336.000	14.280.000	23.569.000	

Service Plus Lüneburg GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	14.788.000,00	13.313.000,00	13.171.000,00	11.877.279,80
	Aufwendungen gesamt	14.584.000,00	13.133.000,00	12.991.000,00	11.712.212,25
	Über- /Unterdeckung	204.000,00	180.000,00	180.000,00	165.067,55
1	Umsatzerlöse	14.737.000,00	13.262.000,00	12.950.000,00	11.744.764,08
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	50.000,00	50.000,00	220.000,00	132.515,72
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	14.787.000,00	13.312.000,00	13.170.000,00	11.877.279,80
6	- Materialaufwand	26.000,00	20.000,00	18.000,00	296.735,04
7	- Personalaufwand	13.540.000,00	11.951.000,00	11.530.000,00	10.339.628,89
8	- Abschreibungen	16.000,00	21.000,00	25.000,00	28.867,44
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	915.000,00	1.060.000,00	1.340.000,00	968.809,37
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	14.497.000,00	13.052.000,00	12.913.000,00	11.634.040,74
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	290.000,00	260.000,00	257.000,00	243.239,06
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1,39
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	-1,39
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	87.000,00	81.000,00	78.000,00	72.523,12
19	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	204.000,00	180.000,00	180.000,00	170.714,55
20	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	5.647,00
21	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	204.000,00	180.000,00	180.000,00	165.067,55

Service Plus Lüneburg GmbH

Investitionsplan 2023

lfd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Verschiedenes	10.000	10.000		10.000	
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	10.000	10.000	0	10.000	-

Sports & Friends Lüneburg GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan

Investitionsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	340.000,00	324.000,00	300.000,00	170.883,14
	Aufwendungen gesamt	335.000,00	306.000,00	327.000,00	255.126,67
	Über- /Unterdeckung	5.000,00	18.000,00	-27.000,00	-84.243,53
1	Umsatzerlöse	340.000,00	324.000,00	298.000,00	168.653,22
2 ±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen	0,00	0,00	0,00	0,00
3 +	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 +	sonst. betriebliche Erträge	0,00	0,00	2.000,00	2.229,92
5 =	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	340.000,00	324.000,00	300.000,00	170.883,14
6 -	Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	0,00	0,00	0,00	1.063,72
7 -	Personalaufwand	197.000,00	192.000,00	191.000,00	139.818,11
8 -	Abschreibungen	1.000,00	4.000,00	4.000,00	4.304,00
9 -	sonst. betriebliche Aufwendungen	137.000,00	110.000,00	134.000,00	110.948,46
10 =	Summe betriebliche Aufwendungen	335.000,00	306.000,00	329.000,00	256.134,29
11 =	Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	5.000,00	18.000,00	-29.000,00	-85.251,15
12 +	Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13 +	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14 +	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
15 -	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17 =	Finanzergebnis (Nr. 12 bis 15 - 16 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00
18 -	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	-2.000,00	-1.007,62
19 =	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	5.000,00	18.000,00	-27.000,00	-84.243,53
20 -	sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
21 =	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	5.000,00	18.000,00	-27.000,00	-84.243,53

Sports & Friends Lüneburg GmbH

Investitionsplan 2023

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Verschiedenes	10.000	10.000	0	10.000	
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	10.000	10.000	0	10.000	-

Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	170.166.000,00	169.541.000,00	170.106.000,00	180.914.175,23
	Aufwendungen gesamt	189.826.000,00	173.575.000,00	172.826.000,00	180.069.520,03
	Über- /Unterdeckung	-19.660.000,00	-4.034.000,00	-2.720.000,00	844.655,20
1	Umsatzerlöse	145.076.000,00	146.534.000,00	142.730.000,00	164.523.476,05
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	-103.000,00	108.055,82
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	25.090.000,00	23.007.000,00	27.479.000,00	4.445.241,43
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	170.166.000,00	169.541.000,00	170.106.000,00	169.076.773,30
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	49.385.000,00	41.260.000,00	41.630.000,00	52.748.303,03
7	- Personalaufwand	116.901.000,00	110.255.000,00	108.868.000,00	93.426.828,37
8	- Abschreibungen	3.345.000,00	3.607.000,00	3.466.000,00	8.462.785,96
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	19.819.000,00	18.073.000,00	18.356.000,00	17.905.897,96
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	189.450.000,00	173.195.000,00	172.320.000,00	172.543.815,32
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-19.284.000,00	-3.654.000,00	-2.214.000,00	-3.467.042,02
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	11.832.011,91
14	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	5.390,02
16	- Aufwendungen für die nach dem KHG förderfähige Nutzung von Anlagegegenständen	0,00	0,00	0,00	6.986.460,32
17	- Abschreibungen auf Anlagegüter aus KHG finanzierten Mitteln und Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	163.000,00	186.000,00	199.000,00	200.394,01
20	= Finanzergebnis (Nr. 12 bis 15 - 16 bis 19)	-163.000,00	-186.000,00	-199.000,00	4.650.547,60
21	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	213.000,00	194.000,00	307.000,00	338.850,38
22	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±20-21)	-19.660.000,00	-4.034.000,00	-2.720.000,00	844.655,20
23	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 22-23)	-19.660.000,00	-4.034.000,00	-2.720.000,00	844.655,20

Investitionsplan 2023

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Medizinische und sonst. med. Ausstattung	5.521.000	0	0	5.521.000	Insgesamt gibt es eine Förderung i.H.v. 18.706 T€ für die Investitionen. 3.933 T€ werden eigenfinanziert.
2	Sonstige Ausstattung/med. Software	7.281.000	0	0	7.281.000	
3	Bauten (AEMP/4-Bettzimmer+EKIZ)	9.837.000	0	0	9.837.000	
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	22.639.000	3.933.000	18.706.000	22.639.000	

Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	8.506.000,00	7.800.000,00	7.733.000,00	7.428.960,16
	Aufwendungen gesamt	8.480.000,00	7.709.000,00	7.722.000,00	7.397.508,79
	Über- /Unterdeckung	26.000,00	91.000,00	11.000,00	31.451,37
1	Umsatzerlöse	8.102.000,00	7.502.000,00	7.056.000,00	6.981.037,34
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	404.000,00	298.000,00	677.000,00	439.985,43
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	8.506.000,00	7.800.000,00	7.733.000,00	7.421.022,77
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	794.000,00	603.000,00	720.000,00	1.767.202,83
7	- Personalaufwand	5.652.000,00	5.188.000,00	5.150.000,00	4.186.162,33
8	- Abschreibungen	27.000,00	30.000,00	31.000,00	38.660,10
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	2.006.000,00	1.887.000,00	1.821.000,00	1.405.483,53
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	8.479.000,00	7.708.000,00	7.722.000,00	7.397.508,79
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	27.000,00	92.000,00	11.000,00	23.513,98
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	7.937,39
14	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Anlagegüter aus KHG finanzierten Mitteln und Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
19	= Finanzergebnis (Nr. 12 bis 15 - 16 bis 18)	-1.000,00	-1.000,00	0,00	7.937,39
20	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±19-20)	26.000,00	91.000,00	11.000,00	31.451,37
22	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 21-22)	26.000,00	91.000,00	11.000,00	31.451,37

Investitionsplan 2023

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Verschiedenes	50.000	50.000	0	50.000	
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	50.000	50.000	0	50.000	-

Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	3.022.000,00	3.092.000,00	2.909.000,00	2.962.886,84
	Aufwendungen gesamt	3.139.000,00	3.035.000,00	2.879.000,00	2.844.299,44
	Über- /Unterdeckung	-117.000,00	57.000,00	30.000,00	118.587,40
1	Umsatzerlöse	2.983.000,00	3.060.000,00	2.895.000,00	2.922.611,32
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	-7.308,25
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	39.000,00	32.000,00	14.000,00	47.535,21
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	3.022.000,00	3.092.000,00	2.909.000,00	2.962.838,28
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	358.000,00	245.000,00	250.000,00	379.230,62
7	- Personalaufwand	2.140.000,00	2.078.000,00	2.035.000,00	1.826.882,46
8	- Abschreibungen	55.000,00	59.000,00	55.000,00	50.999,74
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	586.000,00	647.000,00	552.000,00	583.601,53
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	3.139.000,00	3.029.000,00	2.892.000,00	2.840.714,35
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-117.000,00	63.000,00	17.000,00	122.123,93
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	48,56
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	100,00
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	0,00	0,00	0,00	-51,44
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	6.000,00	-13.000,00	3.181,09
19	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	-117.000,00	57.000,00	30.000,00	118.891,40
20	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	304,00
21	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	-117.000,00	57.000,00	30.000,00	118.587,40

Investitionsplan 2023

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Tresenanlage Anmeldung	30.000	30.000	0	30.000	
2	Therapieliegen	5.000	5.000	0	5.000	
3	Therapiegeräte	10.000	10.000	0	10.000	
4	Hardware	15.000	15.000	0	15.000	
5	Software	15.000	15.000	0	15.000	
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	75.000	75.000	0	75.000	-

Lüneburger Parkhaus- und Parkraum Verwaltungs-GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Ist 2021
	Erlöse gesamt	555.640,00	434.400,00	503.760,00	392.823,63
	Aufwendungen gesamt	478.139,48	412.617,20	428.630,24	404.840,70
	Über- /Unterdeckung	77.500,52	21.782,80	75.129,76	-12.017,07
1	Umsatzerlöse	555.640,00	429.400,00	498.760,00	391.859,13
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	0,00	5.000,00	5.000,00	964,50
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	555.640,00	434.400,00	503.760,00	392.823,63
6	Materialaufwand	70.888,00	43.988,00	52.988,00	42.733,30
7	Personalaufwand	168.750,00	162.500,00	162.500,00	147.914,46
8	Abschreibungen	53.000,00	48.000,00	50.000,00	52.278,99
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	139.300,00	147.600,00	140.650,00	156.522,91
10	= Summe betriebliche Aufwendungen Nr. 6 bis 9	431.938,00	402.088,00	406.138,00	399.449,66
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5-10)	123.702,00	32.312,00	97.622,00	-6.626,03
12	+ Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	37.741,48	4.929,20	14.892,24	22,46
19	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	85.960,52	27.382,80	82.729,76	-6.648,49
20	- sonstige Steuern	8.460,00	5.600,00	7.600,00	5.368,58
21	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	77.500,52	21.782,80	75.129,76	-12.017,07

Investitionsplan 2023

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Kamerasystem (Sülzwiesen)	10.000	10.000	0	10.000	Überleitung aus 2022
2	Kamerasystem (Adendorf)	10.000	10.000	0	10.000	Überleitung aus 2022
	Neubau Entsorgungsstation	40.000	in Klärung		40.000	
gesamt:		60.000	20.000	0	60.000	-

Lüneburg Marketing GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2023

Positionen			Plan 2023	Plan 2022	Hochrechnung 2022	IST 2021
		Erlöse gesamt	1.752.292,00	1.758.000,00	1.627.600,00	1.539.253,49
		Aufwendungen gesamt	1.748.705,00	1.750.921,65	1.609.885,44	1.519.075,43
		Über- / Unterdeckung	3.587,00	7.078,35	17.714,56	20.178,06
1	+	Umsatzerlöse gesamt	1.113.992,00	888.500,00	900.000,00	638.387,19
2	±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	sonst. betriebliche Erträge	638.300,00	869.500,00	725.000,00	900.866,30
5	=	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	1.752.292,00	1.758.000,00	1.625.000,00	1.539.253,49
6	-	Materialaufwand	715.870,00	622.130,00	645.000,00	456.788,33
7	-	Personalaufwand	768.650,00	706.100,00	660.868,00	599.684,42
8	-	Abschreibungen	27.450,00	41.600,00	30.000,00	42.565,68
9	-	sonst. betriebliche Aufwendungen	233.705,00	376.661,65	273.450,00	412.648,09
10	=	Summe betriebliche Aufwendungen Nr. 6 bis 9	1.745.675,00	1.746.491,65	1.609.318,00	1.511.686,52
11	=	Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	6.617,00	11.508,35	15.682,00	27.566,97
12	+	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	2.600,00	0,00
15	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.700,00	4.100,00	0,00	7.080,61
17	=	Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	-2.700,00	-4.100,00	2.600,00	-7.080,61
18	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
19	=	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	3.917,00	7.408,35	18.282,00	20.486,36
20	-	sonstige Steuern	330,00	330,00	567,44	308,30
21	=	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	3.587,00	7.078,35	17.714,56	20.178,06

Lüneburg Marketing GmbH

Investitionsplan 2023

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Austausch/ Ersatz EDV	15.000,00	15.000,00	-	15.000,00	
2	Programmierung Website	50.000,00	50.000,00	-	50.000,00	
3	Büroausstattungen; Erneuerung von defekten Gegenständen	5.000,00	5.000,00	-	5.000,00	
4	Ausstattung Lüneburg.info	200.000,00	80.000,00	120.000,00	200.000,00	
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:		270.000,00	150.000,00	120.000,00	270.000,00	

THEATER LÜNEBURG GMBH

WIRTSCHAFTSPLAN

für das Geschäftsjahr 2022/2023
(01.07.2022 bis 30.06.2023)

Stand: 20.09.2022

Lüneburg, _____ 2022

1. AUFWENDUNGEN

	Soll 2022/2023	Soll 2021/2022	Vorl. JA 2021/2022	Ist 2020/2021	Ist 2019/2020
	€	€	€	€	€
THEATERBETRIEBSKOSTEN					
Allgemeine Kosten	220.000	200.000	132.848	94.238	164.963
Inszenierungskosten	300.000	300.000	195.350	173.605	214.872
Gastspielkosten	100.000	100.000	35.002	12.659	67.559
Abstecherkosten	10.000	10.000	762	0	10.052
Kooperationen / Projektkosten	5.000	5.000	22.001	24.436	9.500
	<u>635.000</u>	<u>615.000</u>	<u>385.963</u>	<u>304.938</u>	<u>466.946</u>
PERSONALKOSTEN					
Künstlerisch tätiges Personal	3.921.000	3.840.000	3.488.107	2.811.655	3.301.410
Künstlerisch tätiges Personal / Orchester	1.883.000	1.830.000	1.618.311	1.132.565	1.532.287
Nicht künstlerisch tätiges Personal	2.740.000	2.680.000	2.537.365	2.066.816	2.335.681
Sonstige Personalkosten	20.000	20.000	17.625	10.241	16.357
	<u>8.564.000</u>	<u>8.370.000</u>	<u>7.661.408</u>	<u>6.021.277</u>	<u>7.185.735</u>
ABSCHREIBUNGEN	<u>350.000</u>	<u>530.000</u>	<u>386.722</u>	<u>526.336</u>	<u>522.109</u>
SONSTIGER BETRIEBLICHER AUFWAND					
Sonstige Betriebskosten	779.000	574.000	551.288	418.829	485.639
Allgemeine Verwaltungskosten	190.000	190.000	194.379	234.504	178.379
Sonstige Geschäftskosten	86.000	56.000	69.023	57.003	50.351
Werbung	110.000	110.000	84.882	69.329	101.532
Zinsen	30.000	39.000	30.154	41.905	39.243
Sonstige Steuern	1.000	1.000	690	697	872
	<u>1.196.000</u>	<u>970.000</u>	<u>930.416</u>	<u>822.267</u>	<u>856.016</u>
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	<u>10.745.000</u>	<u>10.485.000</u>	<u>9.364.509</u>	<u>7.674.818</u>	<u>9.030.806</u>
davon					
PERSONALKOSTEN	8.564.000	8.370.000	7.661.408	6.021.277	7.185.735
SACHKOSTEN	2.181.000	2.115.000	1.703.101	1.653.541	1.845.071

2. ERTRÄGE

	Soll 2022/2023	Soll 2021/2022	Vorl. JA 2021/2022	Ist 2020/2021	Ist 2019/2020
	€	€	€	€	€
UMSATZERLÖSE					
Freier Verkauf	966.000	980.000	505.989	153.822	763.133
Theateranrechte (Abonnements)	197.000	0	0	0	164.553
Gastspiele fremder Ensembles	125.000	140.000	51.647	14.311	84.024
Eigene Gastspiele (Abstecher)	10.000	10.000	16.234	2.494	17.888
Sonstige Erlöse	148.000	210.000	73.161	40.225	197.348
	<u>1.446.000</u>	<u>1.340.000</u>	<u>647.031</u>	<u>210.852</u>	<u>1.226.946</u>
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE					
Zuschüsse Hansestadt Lüneburg	1.328.000	1.810.000	1.429.611	1.720.810	1.411.184
Zuschüsse Landkreis Lüneburg	2.770.000	1.810.000	2.150.847	1.780.810	1.661.184
Zuschüsse Land Niedersachsen	3.777.000	3.777.000	3.777.000	3.642.000	3.290.000
Zuschüsse für Tarifierhöhungen	25.000	180.000	0	0	564.500
Zuschüsse Gemeinden	40.000	40.000	55.067	57.100	31.566
Zuschüsse Kurzarbeit	0	40.000	100.477	660.001	295.974
Sonstige Zuschüsse und Spenden	141.000	153.000	366.689	163.063	348.943
	<u>8.081.000</u>	<u>7.810.000</u>	<u>7.879.691</u>	<u>8.023.784</u>	<u>7.603.351</u>
Sonstige Erträge	223.000	350.000	236.920	364.600	462.138
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
	<u>223.000</u>	<u>350.000</u>	<u>236.920</u>	<u>364.600</u>	<u>462.138</u>
Erträge insgesamt	9.750.000	9.500.000	8.763.642	8.599.236	9.292.435
Aufwendungen insgesamt	10.745.000	10.485.000	9.364.509	7.674.818	9.030.806
ÜBERSCHUSS/FEHLBEDARF (-)	<u>-995.000</u>	<u>-985.000</u>	<u>-600.867</u>	<u>924.418</u>	<u>261.629</u>

3. INVESTITIONSPLAN

	Soll 2022/2023	Soll 2021/2022	HoRe 2021/2022	Ist 2020/2021	Ist 2019/2020
	€	€	€	€	€
KOSTEN					
Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0	0
Technische Anlagen	10.000	10.000	5.000	11.011	490.575
Immaterielle Wirtschaftsgüter	2.000	2.000	0	7.486	0
Fuhrpark	0	0	0	0	0
Inventar Bühnenausstattung	20.000	20.000	0	9.758	0
Inventar Fundus	0	0	0	0	0
Inventar Schneiderei	2.000	2.000	0	0	2.464
Inventar Tischlerei/Schlosserei	2.000	2.000	0	0	0
Inventar Malersaal	2.000	2.000	0	0	0
Inventar Maske/Frisierabteilung	2.000	2.000	0	0	3.630
Inventar Beleuchtung/Ton	25.000	25.000	25.000	13.820	19.605
Inventar Verwaltung	15.000	15.000	2.000	0	4.601
Inventar Orchester	15.000	15.000	35.000	6.200	9.187
Inventar sonstiges	10.000	10.000	15.000	0	1.783
geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000	15.000	15.000	5.698	8.326
	120.000	120.000	97.000	53.973	540.171

FINANZIERUNG

Zuschüsse	0	0	0	0	0
Darlehen	0	0	0	0	440.000
Eigenmittel	120.000	120.000	97.000	53.973	100.171
	120.000	120.000	97.000	53.973	540.171

Erfolgsplan 2022/2023

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2022/23	Plan 2021/22	Vorl. JA 2021/22	Ist 2020/21
	Erlöse gesamt	9.750.000	9.500.000	8.763.642	8.599.236
	Aufwendungen gesamt	10.745.000	10.485.000	9.364.509	7.674.818
	Über- / Unterdeckung	-995.000	-985.000	-600.867	924.418
1	Umsatzerlöse	1.446.000	1.340.000	647.031	210.852
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
4	+ sonst. betriebliche Erträge	8.304.000	8.160.000	8.116.611	8.388.384
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	9.750.000	9.500.000	8.763.642	8.599.236
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	635.000	615.000	385.963	304.938
7	- Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	6.937.000	6.780.000	5.994.774	4.277.820
	b) soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung	1.627.000	1.590.000	1.666.634	1.743.457
8	- Abschreibungen				
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0	0	0	0
	b) für Sachanlagen	350.000	530.000	386.722	526.336
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	1.165.000	930.000	899.572	779.665
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	10.714.000	10.445.000	9.333.665	7.632.216
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-964.000	-945.000	-570.023	967.020
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0	0	0	0
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000	39.000	30.154	41.905
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	-30.000	-39.000	-30.154	-41.905
18	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 11+17)	-994.000	-984.000	-600.177	925.115
19	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0
20	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
21	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
22	- Steuern	1.000	1.000	690	697
23	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 18+21-22)	-995.000	-985.000	-600.867	924.418

Theater Lüneburg GmbH

Investitionsplan 2022/2023

lfd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Neuanschaffung Inventar	120.000	120.000	0	120.000	
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	120.000	120.000	0	120.000	-